



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

598 (23.12.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-150392

General-Mangener

albonnement:

To Pfennig monattid. Exingeriptin so Hig. menatild. bourch bie Bost Leg. incl. Boils sufficien SR, 8.49 per Countel. Einzel-Mormmer & Dig.

Im fernte:

Musiwartige Inferateion 20 . Die Reffeme-Beile Wert (Babijche Bollsgeitung.)

der Stadt Mannholm und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeifung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Manuheim und Umgebung.

Caglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schluf ber Juferaten-Unnabme für bas Mitagestatt Morgens % 0 tibe, fir bas Abenbliatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Nedaltionsbureaus in Berlin und Rarisruhe.

Druderels Burenn (Annahmen Drudgrbeiten 841

Rebaltion Expedition und Berfags. buchbanblung . . . 318

Telegramm-Mbreffer

"General-Mngeigen

Mannheim".

Telefon-Simmera:

Directionu, Buckbakhmo 4440

Mr. 598.

Samstag, 28. Dezember 1911.

(Mittagbintt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaßt 20 Seiten.

Telegramme.

Brafibentemvahl in ber I. Rammer ber Meidolanbe.

. Strafburg, 22. Dez. Die Erfte Rammer bes reichelanbifchen Landings fette bente ihre Geschäftsordnung endgültig fest und schritt barauf zur Wahl bes Bureaus. Zum Bräfibenten wurde gewählt Eggelleng Dr. Bad mit 16 von 30 gilltigen und brei ungulftigen Stimmen. Bum erften Bigeprafibenten Geb. Mediginalrat Dr. Soffel, gum zweiten Bigeprafibenten Rechtsanwalt Dr. Gregoire, erfterer mit 28, lesterer mit 19 Stimmen. Bu Schriftführern wurden gewählt Rechtsanwalt Dr. Bondericheer mit 31, Sanbelstammerprafibent Riener mit 32 und Butsbefiber Diebolt-Weber mit 16 Stimmen. Wann bie nachfte Sigung statifindet, ift unbeftimmt.

Gine Schlappe ber Italiener.

[Berlin, 23. Des. (Bon unferm Berliner Bureau.) Aus Baris wird telegraphiert: Einer ber Rorrefpondenten bes Tempe, ber ben italienisch-tilrfischen Krieg mitmacht, telegraphiert aus Agiga bom 90. Dezember: Am 15. Dezember griffen die Italiener mit 2000 Mann frisch angefommener Truppen gleichzeitig mit bem italienischen Worposten aus Khoma bas tiltfifche Bager an. Rach einer Schlacht, Die ben gangen Tag bauerte, zogen fich bie Italiener mit einem Berluft von 200 Toten, barunter 2 Offigiere gurild. Die tilefifchen Berlufte befragen 19 Tote und 30 Bermundete. Am 17. Dezember berfuchfen die Italiener eine Erfundung, die durch eine Batterie Gebirgeartillerie unterfifit wurde. Gie fcbleuberten 210 Bomben in das Lager der Türken, jogen fich aber bor ben ausgefandten mirfifchen Truppen nach Tripolis gurud.

Am 19. Dezember wurde auf dem linten Fligel ber tilre Richen Streitfrafte eine italienifche Erfunbungstolonne angegriffen. Rach einem heftigen Gefecht, bas bis 2 Uhr nachmittags bouerte, sogen fich die Italiener gurild, verloren aber ben Beg. Es gelang ben Turten, einem Tetl ber italie nifden Trupben den Rudgug abzuschneiben und 200 Bewehre ju erobern. Die italienischen Beelufte betragen 500 Mann; auf türfischer Seite woren 20 Mann tot und 40 Bermundete au bergeichnen.

Die Konffantinapeler "Mgence Ottomane" verbreitet fiber bie Gesechte mit ben Italienern eine Schilderung, die im wesentlichen mit bem oben wiebergegebenen Barifer Telegramm übereinftimmt, die aber die italienischen Berlufte bei bem Gefecht ficher Rorresbondent ber "Agence Ottomane" mit: Am 15, und 17. b. Mis. batten wir bei Min Java Gefechte mit bem Frinde, Die Italiener batten febr große Berlufte und mußten fich au einem fibereilten Riidzug verftoben, bet bem fie viele Bermunbete auf bem Schlachtfelbe liegen, die von uns in unfer Gelb. lagarett gebracht wurden, Wir eroberien 200 Gewehre, biele Manifeld umb Browlant.

* Rom, 32 Des. Bie bie Mgensia Stefani" erfahrt, ift bie Melbung, bag italienifche Rriegofdiffe bor Durgano ericienen feten, volltommen falich.

Cdurcefall.

* Dirimberg (Schleft, 22. Des. (Briv. Tel.) Selt zwei Tagen bat es im hochgebirge ftart gefconeit. Die Schneebibe betragt burchichnitilich gegen 80 Bentimeter. Im Tole bat es bagegen mebrioch geregnet.

Sinrm.

* Burich, 22. Des. Geit goftern mutet in ber gangen Gomeig ein Sturm bon außerorbenilicher Starfe, ber an manchen Orien großen Schaben aurichtete, Auf bem Buricher See berurfacte ber Sturm machtige Balferhofen.

Das Urteil im Liberte Projes.

* Toulen, 21. Des. (Wegen Leitungeftorung verfpatet einjetroffen.) In bem Brogest gegen die angeflagten Offigiere bes Bangerfchiffes "Liberte" erflärte nach Beendigung ber Beugenbernehmung ber Kommiffar ber Regierung, jeber habe feine Bflicht getan, nichts habe bie Ratastrophe aufhalten tonnen. Er bitte baber um ein Urteil, bas ben Offigieren Genugtung biefe und ber Billigfeit entfureche. Die Berteibiger beantragten Freifprechung aller Angetlagten. Das Kriegsgericht fprach barauf alle, ben Kommandanten Jaures, ben Fregatienkabitan Joubert und die Leutnanis Garnier und Bignon frei.

* Toulon, 21. Dez. Rach Berffindigung bes Urteils ließ ber Brufibent bes Kriegsgerichts die Leutnants Garnier und Wignon au fich rufen und fprach ihnen für ihr Berhalten in bem Mugenblief der Kataftrophe feinen wärmften Glifchvunsch ans.

Die Revolution in China.

() Loubon, 28. Deg. (Bon unferm Londoner Bureau.) Der Aprrespondent ber "Times" in Beting reifte nach Sanfan, Ranfing nub Schanghai, um festguitellen, wie man fich in biefen Stabten au ber Saltung ber Megierung in Befing aulest ftellte. Bunachft fanb er, bag man fich nirgenbs barüber munberte, bag Tang Schoo Li gleich mit folder Bestimmtbeit und fo frub fich auf die Seite ber Republifaner geftellt babe. Seine Anficht fei babei, metteres Blutbergießen gu berbinbern und gleichzeitig fei er bon bornberein babon überzeugt, bag bie weitaus große Mehrbeit ber Ration fich auf feinen Rompromis einlaffen wurde und burch welchen ein Schattentaifer an bie Spipe bes Reiches ber Mitte treten follte. Duanicital bleibt noch immer bei bem Gebanten ber Beibehaltung ber Monarchie. Aber tropbem fei man in Beling, wie auch in Schanghai und andersmo bavon überzeugt, bag er ichließlich nachgeben und bie Wahl gum erften Brafibenten ber gu errichtenben Republif annehmen werbe. Biele Beute in China feien freilich gegen leine Bahl. Aber auf ber anbern Seite fagt man fich, bag das große Anseben, bas er im Austande geniefit, es rotfam mache, ibn gu mablen. Denn bie Unerfennung ber Republit China burch bie 6 Großmöchte mare bann um fo leichter gu ergielen. Die erfte Bebingung let bie, bag ber Thron ein Ebitt erloffe. in welchem er fich bomit einverstanden erflart, daß bie Rationalberigmmlung in Schaugbai gurudtritt und fich bariber enticheibet, mad für eine Regierungsform in China eingefilbri werben foll, ob Monarchie ober Republif. Es beißt, baß ber Oberbesehlshaber ber republifanischen Truppen fich mit einer folden Brogebur einverftanben erflart habe. Jebenfalls tonne fein Bweifel barfiber befteben, wie bie Eutscheibung ausfallen wirb und beshalb enticheibe fich eben ber Thron nicht gu einem Schritt.

Menterei von Truppen in Portugal.

(London, 23. Des. (Bon anferm Londoner Burcau.) Aus Liffabon wird gemelbet, baf eine Meuterei unter ben Mannichaften best 29. Infanterie-Regimenten, bas in Braga liegt, ausbrach. Es wird behauptet, bag bie Urfache ber Meuterei in ber allaugro-Ben Strenge gu fuchen fei, mit welcher ber tommunbierenbe Oberft bas Regiment bebanbelte. Giner ber Golbaten feuerte einen Souf auf ibn ab, ber ibn fcmer am Unterleib bermunbete. Dierauf liefen bie Menterer gur Raferne, wo fie lich gur Berteibigung einrichteten. Der Rommanbant eines anderen in Braga liegenben Regiments, lieft feine Leufe fofort antrefen und bon ihnen bie Raferne ber Meuterer umgingeln. Rach langerer Beit ergaben fich bie Menterer, bie aus 36 Mann und einem Porporal beftanben. Der Rriegeminifter ordnete an, boft bie Meuterer nach Oporto gur Aburteilung gebracht werben follen.

m. Roln, 38. Des. Die "Roln. Big," melbet aus Mobrib: Dier angelangten Melbungen and Bigo gufolge, berichten aus Braga eingetroffene Reifenbe, bah ein großer Teil bes portugiefiichen Infanterie-Regimentes Do. 29 fich in ber berfloffenen Racht für bie Monarchie erhoben babe. Bwifchen Republifanern und Monardiften babe bereits ein Gewehrseuer ftattgefunben. Der Dberft bes Regimentes und ein hauptmann bon ber Bache feien ichmer verwundet. Alebnlich, jeboch unbeftimmt, berichtet auch bie biefige "Imparziole",

Aussperrung in ber engl. Baumwollinbuftrie.

* Manchefter, 22. Des. Der Ausschuft ber Bereinigung ber Baumwollfpinner bat befchloffen, in allen Gabrifen ber Bereinigung bie Aussperrung gu empfehlen, die nachften Mittwoch beginnen foll. Bon ber Ausiperrung barften 160 000 Arbeiter betroffen werben. Der Grund bierffir liegt barin, baft bie Mitglieber ber Trabe Union barauf bestehen, bag fich alle Richtunioniften ber Trabe-Union anichliehen.

Die Lage in Berfien.

* Dichulfa, 22. Des. (Betereb, Tel-Mg.) Da ber inboeuropaifche Telegraph beichabigt ift, borie ber Depefchenverfehr mit Tarbris vollftundig mit.

* London, 22. Dez. Das Renterfche Bureau melbet aus Teheran; Die Bertreter ber perfifden Regierung ftimmten mündlich den Forderungen des rupischen Ultimatums zu.

* Betershurg, 22. Des. Bon ber Betersburger Telegraphenagentur werben ju bem geftrigen Rampf gwiften | ruffischen Truppen und Perfern in Taebris noch folgende Einzelheiten gewelbet: Rachbem eine ruffifche Batrouille in ber Rahe des Hauses des Gouverneurs beschossen worden war, er-Diffneten die Fibai ein Gewehrfeuer auf die ruffifche Abteilung, Der Straffenfampf dauerte bis in die Racht. Die alte Bitabelle wurde bombardiert. Wegen der emstlichen Gefahr für die ruffischen Untertanen bat ber Generalfonful um Berftarfungen. Mus Reicht wird berfelben Agentur gemelbet: Beftern Rachmittag wurden ruffifche Leofaten aus einem Sinterhalt beichaffen. An bem Ueberfall waren außer einheimischen Banden auch türfische Armenier, Genbarmen und Boligiften beteiligt, Die aus bem hause bes Gouverneurs unter Leitung bes Bolizeimeisters schoffen. Die Angreifer wurden aus dem Sinterhalt vertrieben und die Rarawanserei von den Russen genommen. Ein Teil ber Angreifer verstedte fich in bem türfifchen Konfulat. Die Ruffen hatten feine Berlufte. Bei ben Berfem wurden bei ihrer Enmoffming ruffische Gewehre gefimden

Die Grenzen der Gelbst: und Staats. hilfe bei ber Gewerbeforderung.

Es ift ein charafteriftisches Somptom unferer Beit, bag weitere Kreise in steigendem Mage fich für die Gewerbeforderung interessieren und daß die hierfür vorgeschlagenen Mittel mehr und mehr wesentliche Bestandteile der öffentlichen Diskussion bilden. Freisich ist man sich nicht immer flar barüber, welche Wege zu bem erwünschten Biele führen bürften, insbesonbere ift bie alte Streitfrage, ob Staats- ober Gelbithilfe zu empfehlen fei, immer noch nicht hinreichend geflätt und es verlohnt fich gewiß ber Welthe, in eine Erörterung darüber einzutreten, inwieweit die Gelbsthilfe ausreichend ericheint und in welchen Adllen Staatsbilfe eingutreten bat. Erfahrungegemaß gibt es immer noch gablreiche Bertreter bes gewerblichen Mittelftanbes, die für alle tatfachlich vorhandenen und für die bermeintlichen Schaben bes bergeitigen Erwerbelebens immer nur staailiche Magnahmen empschien und sich von den Or ganisationen ber Gelbstbilfe wenig ober gar feinen Erfolg bersprechen. Bei vielen anderen, besonders ben intelligenten und mit der Beit foregeschrittenen bricht fich bie Erfenninis Bahn, bog jur hebung eines Standes und bamit jebes einzelnen gunachft bie Gelbsthilfe einzuseigen habe und bag Die ftagtliche Fürspege numeine ergangende fein tonne. Bon biefer Ueberzeitgung geleitet, bat eine fruftige Bewegung beim Gewerbeftand eingefest, die junachft in der Schaffung von Intereffengemeinschaften jum Ausbrud finn. Gehr bald bat man aber auch an ben leitenben Stellen eingesehen, bag bamit noch nicht sehr viel erreicht ist, daß diese Interessenvertretungen vielmehr angeleitet werben muffen, prottifche und zeitgemaße Einrichtungen gu treffen, mit einem Wort: positive Arbeit gu leifeen. Aus biefen Erwägungen beraus hat man g. B. Austellungen verschiebener Urt veranftaltet, um ben Ginn für gebiegene und geschmadvolle Arbeit - Qualitätearbeit - im faufträftigen Bubittum zu weden und gleichzeitig auch den Gewerbeitand auf der Höhe der Beit und fonfurrengfahig zu erhalten. Dahin gehort auch die fogenannte Weihnachtemeije, die im vorigen Jahre burd, ben hiefigen Gewerbeberein und Sandwerterverband abgehalten wurde, die insofern vorbisolich gewirft hat, als andere Stabte 3. B. Freiburg nuchgefolgt finb. Much die Grrichung ftanoiger Ausstellungshallen ift hier zu neunen. Ein außerorbentlich wichtiges Gebiet ber Gewerbeforberung bilber bie Abhaltung von Borträgen über gewerbliche und vollswirtichaftliche Themata, bas eine forgiame Pflege gefunden und badurch wesentlich bagu beigetragen bat, bag beute in ben bezüglichen Streifen eine richtigere Lebens- und Benifsauffasjung in Die Ericheinung getreten ift. Dervorragend beteiligt ift ber gewerbliche Mittelfinnt bei ben Kreditgenoffenschaften; auch bie fpeziellen Bandwerfergenoffenschaften befinden fich in einer etreuliden und durchaus gefunden Entwicklung. Um wun auch bem ftrebfamen minberbemittelten Sandwerfer ben Beitritt gu den Genoffenschaften, insbesondere ben Arebitgewisenschaften gu erleichtern und ihn an ben Segnungen des Genoffenschaftswefens teilnehmen zu laffen, bat man Spargenoffenschaften gegründet, die, abgefeben von ihrem erzieherischen Wert, ben praftifchen Bwed verfolgen, durch fleine, regelmäßig zu leiftenbe Beiträge bem einzelnen nach und nach einen Fond und baburch die Möglichkeit für eine bankmäßige Berbindung für feinen Beschäftsbetrieb zu schaffen. Große Corgfalt haben viele gewerb. liche Bereinigungen auf eine gwedmäßige Musbildung ber heranmachienden Generation, des gewerblichen Rachwuchses, berwendet. Ausftellungen von Lehrlingsorbeiten und Befellenftuden wurden veranstaltet und gute Leiftungen ausgezeichnet; auch bem gewerblichen Schullvefen wurde besondere Aufmertfamfeit gewidmet. Bier bat aber bie Selbsthilfe ihre Grengen, da die Mittel einer Bereinigung nicht ausreichen, um Einrichningen treffen ju tonnen, bie ben beabsichtigten Erfolg garantieren. Dier muffen Gemeinde und Staat eingreifen und biefe Fastoren find sich mit wenigen Ausnahmen auch ihrer Pflicht bewußt gewesen und haben das Gewerheichnimeien fo ausgebaut, baß fie bie ihnen gegewiesenen Asigaben voll und gang errollen

fonnen. Damit auch die erwähnten Ausnahmen verschwinden, ware es zu empfehlen, in bas Gefet über bas gewerbliche und faufmannifche Fortbilbungsfchulwefen eine Beftimmung aufgunehmen, die f. It. im Entwurf bereits enthalten war, bag burch Beichluß bes Begirterats eine Gemeinde veranlagt werben tann, eine gewerbliche Fortbilbungs- (Gewerbe-) fcule zu errichten

ober ju einer benachbarten Bufchuffe gu leiften.

Die Gelbithilfe ift and begrengt bei ber Regelung bes Gubmiffionswefens, dem Dreh- und Angelpunft neuzeitlicher Gewerbeforderung. Man hort zwar nicht felten unter Sinweifung auf bie befannten Submiffionsbluten bie Unficht augern, bag ber Bandwerfer felbit fein größter Feind fei, indem er infolge ungenügender Berechnung häufig feine Arbeiten unter bem Gelbftfostenpreis anbiete; man vergift aber babei bie Imponberabilien, die bei ben Arbeitsvergebungen feine untergeordnete Rolle spielen, in Rechnung zu stellen, namentlich auch die Tatfache zu berudfichtigen, baf bei bem fühlbaren Mangel an Arbeitsgelegenheit und bei der übermächtigen, nicht immer lauteren Ronfurreng jeber Gubmittent weiß, bag er nur bann Husficht hat, ben Buidblag zu erhaften, wenn er ein recht billiges Angebot einreicht und daß er oft schweren Herzens fich an der Sub mission beteiligt, weil er eben Arbeit braucht, um seine Arbeiter beichäftigen zu fonnen. Die in Frage fommenden Organisationen haben es an der nötigen Aufflärung nicht fehlen loffen, ihrer Initiative ift es zu verbanken, bag ber kommende Reichstag fich voraussichtlich mit einem Antrag beschäftigt, ber von ber nationalliberalen Partei bor Schluß bes nunmehr aufgeloften eingebracht wurde und ber eine reichsgesestliche Regelung bieser hochwichtigen Angelegenheit, die als eine Lebensfrage des gewerblichen Mittelftandes betrachtet werden muß, zum Zwed hat. Auch die Frage ber Einführung des "angemessenen" austelle des Mindestpreises wird dem Bernehmen nach bei dieser Gelegenheit jur Sprache tommen. Aus biefen Beifpielen, Die fich beliebig bermehren laffen, geht herbor, daß die Staatshilfe die Gelbitbilfe mir ergängen, aber niemals erfeten fann und bag auch für die Butunft die Barole bes Gewerbestandes und seiner Freunde louten muß: "Bielbewußte Gelbsthilfe ergangt burch wohlerwogene Stantehilfe."

Badische Politik.

Die Bürgerausschuftwahl in Gröhingen.

oc. Gröhingen (A. Durlach), 23. Des. Bei ber Bürger-ausschuchwahl ber 1. Maffe wurden 10 Mitglieder ber Fortschriftlichen Bollspartei, 6 Konservarive und 4 Sozialdemokraten gewählt. Der neue Bürgerausschuß seht sich nunmehr zu-sammen aus 32 Sozialdemokraten, 19 Horrschr. Bollsbartei und

Württembergische Yolitik.

* Stuttgart, 23. Dez. Die Lanbesversammlungen fo wohl der Boltspartei, die immer am Dreitonigstag abgehalten wird, als auch der nationalliberalen Bartei, die ebenfalls im Januar abgehalten zu werden pflegt, fallen diefesmal der Keichstagswahlen wegen aus und werden auf später verschoben. Bon ber Redarfanalijation.

() Seibelbeng, 22. Dez. In ber Sitzung der Stutt-garter Handelslammer am 19. d. Wis, machte Geb. Rat Dr. o. Jobst einige programmatische Bemerkungen über Die weiteren Biele ber Redarfanalisation: Das Rächste wird nun fein, die Berhandlungen mit Holland und unferen rheinischen Rachbarftaaten abzuwarten. Ziehen fich dieje nicht zu lange hin, so toumen wir im Jahre 1916 nach Beilbronn fahren. Dant bem Abgabengesets tonnen wir bahin mit gutem Nupen fahren, namentlich auch, nachbem für die ferneren Anlieger Die bedeutend verbilligten Staffeftarife in Betracht kommen, Befanntlich ift die Weiterführung von Heilbronn bis Eglingen in bas Gefen - und zwar für eine fpatere Banperiobe - aufgenommen, aber es bürfte längere Beit dauern, bis Berbandmittel fibr biefen Teil greifbar werben. Wenn man alfo schnell und bald bauen will, so formen blog wurttembergische Gelber hierfur in Frage kommen und ba oficite es sich ausger ea. 10 Millionen bis Heilbronn noch um ca. 30 Millionen von da bis Eglingen handeln. Ob in den nächsten Jahren neben ben kolosfalen Ausgaben für Effenbahnen und Bnuten folde Summen beim Staate aufgebracht tverben können, möchte ich als Abgeoedneter bezweiseln. Auch bie oberflächliche Ralfulation ferner für die obere Rectarftrecte mahnt jur Borficht, ba man fitr wurttembergische Abgaben tupa bas Reinifocise annehmen militte bon bem, was und bie Berbandsausgaben bis Beilbronn fosten und badurch die Ronfurrengfähigkeit gegenüber der Gifenbahn ab Seilbronn in Frage fame."

Seuilleton.

Weihnachten in aller Welt.

Beihnachten ift überall in der Welt die freudigfie und feitlichste Beit des Jahres, aber sehr verschieden find die Formen, in denen dieser hochgestimmte Jubel sich in den einzelnen Länbern ausbraat.

In Rugland bauert bas Weihnachtefeft gwolf Tage; es beginnt am 21. Dezember und endet am Epiphaniastage, am Januar. Während Diefer Zeit erfüllen Luftbarkeiten und Fefte bas gange Land in den Sitten wie in den Balaften Saufig begegnet man jest dem mit Geschenken behängten Weihnachtsbaum, aber biese Sitte ist erst im Laufe bes 19. Jahr himberts von Deutschland nach dem Jarenreich gekommen. Eigentümlich russisch find dagegen die Welhnachtsgesellschaften, an denen sich während der gangen zwei Wochen die jungen Beute jeden Albend versammeln, um sich zu vergnissen und zu fangen. Bei diefen Gefellicaften fpielen allerlei aberglanbifche Sitten eine große Rolle. Die jungen Madchen bliden um Mitternacht abwechselnd in zwei Spiegel, vor denen amei breinende Lichter aufgestellt find. Sie schauen so lange bald in
biesen, dald in jenen, die sie endlich zwölf Lichter statt der
zwei seben, und dann heiraten sie im nächsten Jahr. Das
Hauptselt sällt auf den 25.; da sindet die große Weihnachtsmahlzeit statt, der der die Tassel unter der Land der unzähligen Wenutse fast briebt und Punsch wie Wurft in Stromen fliegen. Den feierlichen Abschluß der gangen Festzeit bilben die Epi bbaniaszeremonien, in denen die Erignerung an die Zonfe Christi im Jordan wachgerusen wird. Die Krisster wandern in großem Prunk zu den Klissen oder and Meer und kanchen ein Kreuz in das Wasser, das dadunch gesegner wird. Diese Wasser-welde erbält-ibre fellsiche Westaltung in Beiersburg, wo der Samerifaje und Mältische Volitik.

Das baberifche Großblodablommen.

* Minchen, 22. Dez. Siefige Zeitungen behaupten, bas formal noch nicht abgeschloffene baverische Großblodabkommen überweise von den 23 Landingswahltreisen, die man dem Benstrum abzunehmen hofft, den Liberalen 12, den Sozialdemofraten 6 und dem altbaherischen Bauernbund 5 Wahlfreise.

Porbereitungen ju den Reichstagsmahlen.

* Friedrich & feld, 22. Des. Wir machen nochmals barauf aufmertfam, bag beute Gam &tag, ben 23. Dezember, abends 8 Uhr, ber Reichstagstanbibat Berr Dr. Gothein im Gofthaus jum Abler fprechen wirb. Der Borftand bes Nationalliberalen Bereins labet ju gablreichem Befuch ber Berfammfung ein. Alle Anhänger der liberalen Cache find will-

Rebmann fanbibiert im 8. Reichstagewahlfreis.

() Baben-Baben, 22. Des. Der Guhrer ber Ratio nalliberalen Bartei Babens, Berr Landtagsabgeordneter Beb. Sofrat Rebmann bat die Ranbibatur für ben 8, babifchen Reichstagswahlfreis (Achern, Bühl, Baben-Baben und Raftatt) angenommen. Die beute nachmittag im "Löwenbrau" verfammelten Begirfsbertreter haben mit großer Begeifterung von der Annahme der Kandibatur kenntnis genommen und dem Randidaten in einem Telegramm ihren Dant ausgesprochen.

Die wirtschaftliche Eroberung Chinas.

Der Rampf um bie Gewinnung bes dinefifden Marttes für ihre Zudustrieproduste wird von ben Englanbernund Mmerilanern mit gang befonberer Energie geführt. Der englische Ginfluß, ber, wie überall in gufunfisreichen Gebieten, fo auch in China, überragend ift, hat boch anicheinend ben beutichen Raufmann nicht ganglich bom Marfte ichlagen tonnen. Wie großen Wert man aber in England auf bie Glewinnung bes dinefischen Marttes legt, fieht man aus ben gemaltigen Auftrengungen, welche bie Englander maden, um bas ch in e fifche Coulmefen ju organifieren. Sie geben babei bon ber richtigen Boraussehung aus, bag bie berangebilbete chinefische Jugend fich an basjenige Land am meiften anlehnen wirb. in beffen Sprache und Anfchanungsfreife fie befonbers weit eingeführt worben ift. Boblreiche technische Schulen find infolgebeffen bon England in China errichtet worben, und mit großer Opferwilligfeit bat namentlich auch bie englische Industrie an ber Errichtung biefer Aufgabe mitgewirft. Man weiß, bag bie für folche 3wede gespendeten Summen eine Ropitaleinlage barftellen, bie fich

paterbin febr gut berginfen wirb.

And die Grünbung höherer Schulen wird von ben Engläubern und Amerifanern mit Rachbrud betrieben. Wie bas Monthin Magazine" ber Handelstammer gu Liberpool mitteilt, bat fich bor nicht langer Zeit ein Komitee unter bem Borfin bes Bergogs von Connaught gebilbet, bem eine Reibe bervorragenber Berjonlichfeiten Englands angehören, um bie Grunbung einer, englischen Univerfität in Buchang-Danko in Die Wege gu leiten. Die Universitäten von Oxford, Cambridge und London boben abnliche Komitees gebildet und find in die Agitation für die Grinbung eingetreten. Die Romiteel versenden Birfulare, in welchen fie die Anfbringung von 125 000 Bfund Sterling bis Oftern 1912 für notwendig erachten. Bemerkenswert ist, was fie in bem Birfular gur Begrunbung ibres Unschreibens anfubren. Gie fagen Der Rweit unfres Worgebens ift, bafür zu forgen, baß bie fünflipen Stoats münner, Industriellen und Kaufleute in unfern Weift eingeführt werben. Es ift notig, bag bas tommerzielle, bas religioje und bas britijche Anjeben Chinas Anschauungen regiert und bag feine Silfsquellen für uns erichloffen und entwidelt werben. Deutschland bat bereits ebenfalls in biefer Richtung Schritte unternommen und fucht bie Erziehung ber chinefischen Jugend zu beeinflussen, weshalb England nicht gurudfteben barf." Siergu ift min wohl gu bemerten, buf bie Anführung Dentichlands wohl nur ein Mittel fein foll, bie Empfänger bes Berkufars zu möglichst hoben Leiftungen zu veranlaffen. Man operiert ja bente in Eugland fast nur noch mit der Konfurreng Deutschlands und wo fie nicht vorhanden ift, ba wirb fie eben erfunden.

Deutschland bot fich bisber offiziell noch wenig um bie Errichtung beutscher Schulen in China geffimmert. Es find gwar Anfange gemacht, ober Unterstütung in je großem Moult in England finden in Deutschland biefe Bestrebungen feiber nicht Bielfach lagt man fich bei ber Begrunbung ber ablebnenben Saltung gegenfiber folden Anforberungen von einer fulfden Aurcht

Bar der Beremonie beiwohnt. Auf dem Eis der Rewa ift eine Art bölgernes Gotteshaus errichtet, von einem goldenen Krenz befrönt und mit frommen Gemälden geschmickt. Ein in das Eis geschlagenes Loch, das das Wasser sichtbar macht, erhält den Ramen Jordan; ringsberum find Schranken errichtet, die mit koftbaren Gewändern bebangen und mit Tannenzweigen geschmildt find. In bieje Umfriedung tritt ber Bar mit feiner gangen Familie, während die Kanonen donnern und die Trub pen in Parade aufgestellt find, An dem Altar fteht der Briefter der die Waffer der Rewa weißt, indem er das Kreus dreimal bineintaucht. Dann fcopft er in ein großes Wejag von bem gesegneten Rafi und bespreugt bamit ben Baren und seine Um hat der Bar die beilige Stelle verlaffen, fo brangt fich das Boll berzu und schöpft mit Glaschen und Krügen aller Art bon dem Jordanwaffer, das Glud, Segen und Moifchaft benen verbeißt, die mit ihm bespreugt werden.

Micht minder luftig ift bie Weibnachts- ober Inlgeit in Standinavien; fie fangt mit bem Julafton, dem beiligen Abend, an und endet meift erft mit dem 18. Januar. Auch bier erhält der Magen sein gutes Teil; Julgrütze und Julbrot muffen in jedem Haufe fein, und bas gebeimnisvolle Sträfte mit fich bringende Jufftrob wird in den Stuben verftreut. Der Julabend gehört noch nicht eigentlich zum Feste, sondern ist der Borbereitung gewidmet. Da wird alles im Hause gewaschen, gesegt und gescheuert, bis es blibblant funkelt und schimmert. Eine Strobfrone bangt mit Meinen Bleraten über bem Egifch an der Dede; fleine Bilnochen Roggenahren vom Julitrob ftedt an der Lede; fleine Bilnden Roggenabren vom Julitrob kedt die Magd an die Seiten des Dachs und der Decke; sie soll verstünden, wiewiel Freier sich an dem sestlichen Tage melden werden. Groß ist die Wirtung des Julitrohs. Die Hähner- und Gänseftälle, in die man es legt, schipt es vor Mardern und Weherung; die Kishe, die es freisen, sind vor Kransbeit geschipt und laufen nicht auseinander; die Aleder, auf die es gestreut wird, die Wäume, die mitternächtlich damit unwunden verden, dehm, den verdisten Ersten Marden und die geben ben reichsten Ertrag. Früher pflegte man auch die Kirche mit Julitrob auszustatien, und durch die heilige Racht wanderten die Bauern mit Fadeln und Lichtern zur Aulotta,

feiten. Man glaubt, bag bie in bentich-dinefifden Schulen berangezogenen jungen Chinejen fbater als Conturrenten ber bentiden Inbuftrie in Frage tommen tonnten, wie bies mit Japan auf Grund ber Ausbildung junger Japaner auf beutichen Sochichulen ber Gall war. Dieje Furcht geugt aber bon geringem Beitblid. Benn abgeseben bavon, bag bieje Beranbilbung, Ebinas gu einer fonturrierenben Industriemacht auch bann gefciebt, wenn Deutschland fich nicht in bem oben angebenieten Sinne beteiligt, banbelt es fich bierbei boch um febr große Beitraume. Die Entwidlung, ju welcher bie bentiche Inbuftrie hunbert Jahre und langer gebraucht bat, lagt fich in China nicht im Sandumbreben nachholen, ebenfowenig, wie es Japan bis bente gelungen ift, eine ben weltlichen Induftrielanbern ebenburtige Inbuftriemacht ju werben. Es fommt bagu, bog ber Chineje überbanpt fein erfinderifder Beift ift. Geine Saupttatigfeit bestebt in ber Rachahmung und jo wirb bas große Reich ber Mitte mit Begug auf bie Berftellung qualitativ vorgitglicher Inbuftriefabritate wohl immer auf Europas Inbuftrielanber angewiefen fein.

Dag man aber burch bie Beteiligung Dentichlands am dinefiiden Ergiehungs. und Schulwefen eine bentich-freundliche Stimmung erzielen fann und bag man auf biefem Bege auch bem Berbrauch beuticher Fabritate in China bie Wege ebnet, tann ernfthaft nicht bezweifelt werben und fo mochte man nur munichen, bag fich auch in Dentichland einflugreiche Manner mit ber Frage befaffen, bie in England bon weiten Rreifen bereits tatfraftig angefaht murbe. Die "Dentid - Mfiatifche Gefellichaft" bat in biefer Richtung bereits wertvolle Borarbeit geleiftet, aber leiber bierbei nicht die Unterstützung gefunden, die fie verbiente.

6. Persammlung der Badischen Landwirtschaftskammer.

6. Sigung.

[] Rarlrernbe, 21. Dezember.

Brafident Bring ju Lomenftein eröffnet bie Sigung um 6 Uhr. Bu Beginn ber Beratungen waren 11 Rammermits

Das Saus tritt in bie Debatte über bie vom Ausichuf & und bem Borftande borgeichtagenen Abanberungsantrage sur Reicheberficherungsorbnung

ein. Mehrere Rammermitglieber üben bauptjächlich an ben Beftimmungen ber Unfallversicherung Kritit und flogen barüber, bag jede noch fo fleine Berletung als "Unfall" gemelbet werbe. Rach einem furgen Schlugwort bes Berichterftatters Freiherr

v. Strafingen werben bie Abanberungsantrage angenommen. Dr. Mengenbeifter begründet bierauf folgenden Untrag über bie

Befambjung ber Maul- unb Rlauenfenche.

"Die Landwirtschaftstammer wolle beschliehen, Gr. Regierung ju erinden, 1) eine Cachverftanbigen-Konfereng gu berufen, um auf Grund ber in biefem Jahre bezüglich ber Mani- und Rionenseuche gemachten Ersahrungen eine gleichmäßige Sanbhabung ber maßgebenben veferinärpolizeilichen Bestimmungen und ber anaumenbenben Mittel gur Belämpfung nub Berhütung ber Beiterberbreitung biefer Geuche zu erziehen. 23 Die Koften gur Unterbrudung ber Maul- und Rianensenche in möglichst weitem Umfange auf bie Staatstaffe au fibernehmen."

Ministerialrat Arnold: Die Ausbreitung ber Mani- und Manenseuche in dem Jahre 1910 und 1911 war bei unserer Regierung Gegenstand ernstefter Aufmertfamteit und größter Sur-Im Bergleich gur Genchenansbreitung in Brenfen, Babern, Mirttemberg, Elfag-Lothringen, Seffen und Sachfen haben wir in Baben ben geringften Gendenftanb aufguweisen; bies ist hauptfochlich barauf gurudguführen, bag unsere Bandwirte ben Anordnungen ber Regierung und ber Behörben bas richtige Berftanbuis entgegenbringen. Da ber Antrag erst beute mündlich begründet worden fei, fonne bie Regierung bagn noch nicht Stellung nehmen, benn fie muffe ibn erft prufen.

Web. Ober-Reg.-Rot & a fin er hat in Stuttgart einer Situng beigewohnt, in ber Brofeffor Soffmann einen Bortrag fiber fein Mittel gur Befampfung ber Mant- unb Glowenfeuche "Cifoform" gehalten bat. Die mfirttembergifche Regierung hatte fich entichloffen, eine aus Tierarzten und Landwirten bestebenbe Louis miffion einzusehen, bie bos Soffmonniche Mittel nochweifen wolffe. Professor Hoffmann war aber bamit nicht einberstanden und fo gerichlugen fich bie Berhandlungen.

Roch weiteren Unsführungen und nach einem Schliftwort best Referenten wird ber Untrag mit allen gegen zwei Stimmen an-

Beterinarrat IR uller - Rabolfgell berichtet über bie Hebernahme bon Geichaftsanteilen mit haftung bei Unterftugung ber Jungviehmeiben burch bie Banb-

ber Weihnachtöfrlihmette, sodaß die ganze Kirche ist ein Meer von Licht gefancht war. Wegen der größen Feuersgesahr wurde aber dann das Julitroh aus der Kirche verbannt. In Norwegen suhr man auch mit Faceln durch Wälder und Täler und warf fie bann in ein großes Freudenfeuer gusammen. Be- taunt ift die geheimnisvolle Art bes Schenkens in Standings vien: ber in ungablige Dullen eingewickelte Intlapp, ber blobe lich jur Tur bereinfliegt,

In Finnland findet bei ber Rüdfebr bom Beibnachts. firchgang ein allgemeines Wettjapen statt, benn wer zuerst nach Saufe kommt, wird nach einem alten Glauben die beste Ernie baben; wer aber zuletzt die beimische Schwelle überschreitet, bem wird droben Aerger und Unbeil. Nicht minder freudig und jeftlich vollzieht fich auch die Weihnachtszeit in England. Schon 14 Tage vorher wandern Muntbanden nachts burch die Straßen, um das Naben des Festes zu verkünden. Auch sonst finden noch allerlei Umsige ftatt, doch hat das von Saus zu Saus Geben der grotesten "Mummers" und der Carols-Sänger, die die einfach naiven alten Wellmachtslieder vortragen, mehr und mehr abgenommen. Anftatt bes Weihnaciks. baumes, der erft in neuerer Beit in England Eingang gefunden bat, brennt besonders in den nördlichen Teilen ein großer Holaflot, der Weihnachtsblod, und überall find Säufer und Rirchen mit immergrunen Zweigen von Gen und Stechhalmen geschmudt. Auch ber geheimnisvolle Miftelgweig fehlt nicht, unter bem bem ftarteren Geschlecht Ruffreiheit wintt. Das Effen ficht auch bei ben Briten natürlich im Borbergrunde, boch find die mobernen Weihnachtsmablzeiten nur noch ein Schatten jener glangenden Chrifibanfette, in benen fich früher alle Klaffen der Gefellschaft zu ungezwungenster Heiterkeit vereinige ten, bei denen jeder Fremde und Arme seinen Blat am Weih-nachtolloge offen fand. Doch der schöngeschmückte Ebertopf, die die Gestalt der Krippe verkörpernde Weihnachtspasiete, der Blumpudding und der Truthahn bleiben noch immer die wich-tigften Teile des Beihnachtsmentis. In den Bereinigten Staaten sind die Weihnachts-gebrauche fast völlig aus England übernommen. In Frank-

eran-

bent-

n ge-

bung

ge-

Beit-

рип-

t im heute In-iber-

ficht

mit

her

In-

ifne-

tim-

Ber-

fich

in

iber

una

nit-

baß

STT

ten.

In-

ng HIII

ant-

er-

ere m-

itra

CH,

en

cre

KEIT.

1231

to-

MIS.

DH

84

de a

130

tft

tit

TT.

birtidaftstammer. Der Berichterftatter bittet um Innahme eines Untrages, nachbem folgende Weibeunterfrühungen gewährt werben: Buchen 1500 Mt., Engen 500 Mt., Sennfelb 500 Wart, Tauberbijchofsbeim 2000 Wit.

Der Untrag wirb angenommen

Der lette Bunft: Entidulbung bes lanbwirt. chaftlichen Grundbelipes wird bon ber Tagesorbnung ingefest, ba bie Frage noch nicht fpruchreif ift. Es foll eine Dentschrift ausgearbeitet werben, in ber die gange Entschulbungsfrage behandelt wirb.

Einstimmige Annahme finbet ein Antrag, an Stelle bes verforbenen Altburgermeifters Roth, Burgermeifter Deg in ben Husichuli II an wählen.

Das Anbenten bes verftorbenen Kammer-Mitgliebes Freiberen von Teuffel ehrt bie Berfammlung in üblicher Beife.

Brafibent Bring gu Bowenftein banft ben Rammermitgliebern, ben Ansichuffen und bem Borftand, fowie Direftor Miller mit feinem Burcauperfonal fur die geleiftete Arbeit, und blieft bie fechfte orbentliche Berfammlung mit einem breifachen Soch auf ben Großberges.

Direftor Duller banft im Ramen feiner Beamtenichaft für bie anerfennenben Worte bes Brafibenten.

Rotsichreiber Grimm abermittelt bem Brafibenten ben Dant

bes Danfes.

Aus Stadt und Land.

* Maunbeim, 28. Dezember 1911,

Aus der Stadiraissihung

vom 21. Dezember 1961.

Die anfgrund ber Befcififfe in ben beiben fehten Stobtrais-hungen aufgeitellte neue Bile ber Rabtifcen Rummtf-tonen wird nach einigen Richtigkellungen und Ergangungen ende

giltig genehmigt.
Oeren Alfbabtrat Dengel werden in dankdarer Anerkennung seiner seitherigen erspriehlichen Bemühungen um die Reih's die Sammlung für deimalliche Raturtunde die Reihtzlatzeichste für dieses Inklitut auch weiterhin übertragen.
Die Vorlagen für die Burgeraus schaftlich ung vom 18. Januar 1913 werden genehmigt.

Dem im Betrat der Elisabethschle angeregten Gedanken, seht iden für eine tänftige dritte Dobera Rad den ich nie einen kanplat zu ermitteln, vermag der Stadtrat nicht nicher au treien, da nach seiner Ansiche für die nächten Jahre die Errichtung einer welteren Odberen Mäderalchie nicht in Frage kommen kann.
Bordehaltlich der Genehminung der Eberschuldehorde wird verschlichen, von den nicht dadii den, d. d. den außerhalb Eddend wohnenden Schülern der Rundennung der Dierschuldehorde wird verschlichen, von den nicht dadii den, d. d. den außerhalb Eddend wohnenden Schülern der Rundennung der Dierschuldehorde möglich Eddend der Schülern der Kundelnung der Dienkweitung für die Beiträte des Realgumnaftund der Dienkweitung für die Beiträte des Realgumnaftund von der Deerreals dute auf die Beitste der Lessings und der Oderen Wählenschulen ausgestimmt.

Anigrund der von der Bebrerichaft vorgenommenen Wahl werben nom Stadiret gemäß 8 17 Abi. I des Schulgesches als Bertreter ber Lebrerichaft bis gur nächten regelmäbigen Erneuerungswahl in die hädtischen Rollegien in die Schulfommijfion verusen 1. Obersebrer Bilbeim Schmidt, 2. Sauptiebrer Raipar Verg. 3. Pauptiebrer Ernft Beilfert, 4. Pauptiebrerin Eugenie Verg.

Der Ecknuplay Mollftraße 18 und Richard Wegnerftraße Rr. 20 bird am 15. Januar im alten Maihans unter Zugeundelogung eines Aufchlages von 70 & pro Om. öffentlich versteigert werben. Ein Angehot von Grundpillen in den Spelzengärien wird ab-

Die vom Tiesbauamt vorgelchlagene Umgestaltung und Kopdaltieting des Charlotten plades wird genehmiet. Auch wird in
Muslicht genommen, im nächstäden Boranisslad die Aspbaltierung
der Charlotten und abe, eines Teils der Oring Wildelmnade, sowie der Straße werlich der Aprilusstiede vorzusehen.
Os wird Seichlossen, die kunden der überflusstiede vorzusehen.
Os wird Seichlossen, die kunden der überglusstiede vorzusehen.
Os wird Seichlossen, die kunden der übertleren und labei
best und Hossendahnkraße auf 18,00 Weter zu verbreiteren und labei
lied in neue Straßendahnlinie nach dem Waldbud einem Grienderen
Wahnforper herzubellen. Gleichgeitig son die Waldbud einem Grienderen
Wahnforper herzubellen. Gleichgeitig son die Waldbud einem Grienderen
Wilmert werden. Wegen der Vereitließung der erforderlichen Mittel
triolgi Vorlage am den Burgerausskauß.
Die Herkeilungsfrühen ist Gehmen erforderlichen merden, als
en kin um Veträge bandelt, die der Chadtgemeinde dauernd zu Lak
einlichen. Hilt die übrigen Kohen sollen Virtschaltsmittel Verwendung finden.

Dung sinden.
Die Vorschläge des Tlesbanamies wegen Derficklung von Eiden din ban en im Binter 1911-12 werden gutgeseihen.
Die Privalwohnung des Vorstandes des Städt. Untermünden ein Sinder andere Borstandes des Städt. Untermünden gem Rufter anderer Siddte soll einem Antische der Armenschmanische Wahrender der Armenschmanische Wahrender der Armenschmanische Gemaßter anderer Siddte soll einem Antische der Armenschmanische Gemäßter and ber Weisellschaft der Arzite eine Watterdem dem Franzenwerin und der Weisellschaft der Arzite eine Währer auf Bunsch durch Zieufinderärzte nurnigelitig Kat und Austunft iber eine ameelmäßige Ernaftung ihrer Säuglunge ertrift. Ju Verdindung damit werd deschönfen, Sittlurkmie unt soll der undemittelte Wilter zu gewöhren, die ihre Kinder nachgewiesenermahen selbs fillen. Die Einrichtung soll um 1. April n. 36. in Krall treien. Der Auswahl für die Einfammen mit 15,000 st. für K. Jahr wird in den Geranschaftig für 1913 ramien mit 15 000 af far % Jahr wird in ben Boranichlag für 1912

Stadtifche gofale werden fiberlaffen; a) bem Gvangel.

ich hat das weihnachtliche Familienfest giemlich internation nale Formen, doch haben fich in einzelnen Teilen noch manchers iet merkwitedige Sitten bewahrt. So finden in Berry noch ellerlet Tänze flatt, die an altheidnische Opfer erinnern; in Bearne bringt man unter wunderlichen Beremonten den bösen Geistern um Mitternacht ein Brot dar, das dann gesegnet, in Wein getaucht und von den Familienmitgliedern gegeffen wird.

Kunft, Wissenschaft und Teben.

Groft. Sof- und Rational-Theater Mannheim,

Spielplan. 3m Softheater: Conntog, 24. Degbr. feine Borftellung. — Montag 25. fang. Abon.) (bobe Breife) "Der Rolentavalier". Aufang 51/2 Uhr. — Dienstag 28. (aus. Abon.) (bobe Breife) "Die Meifterfinger bon Rurnberg". Anfang 5 Ubr.

Mittwoch 27. (aug. Abon., ermag. Breife) "Golbreifden" infang 8 Uhr, abenbs 71/2 Uhr (fleine Breife) (C) "Minna von Bornbelm", Frongista: Bally von Ruftenfelb a. G.] - Donnerstog 28. (Heine Breife (B) "Der fibele Bauer". Anfang 7 11fr. greitog 29. (fleine Breife) [D] "Die beiben Leonoren". (Lorchen: Bally bon Ruftenfeld a. G.) Anfang 71/2 Ubr. - Cametag 30. onbe Breifel (A) "Der Bergfee", Anfang 71/2 Ubr. - Sountag 31. mitil Breifel (D) "Die Flebermaus", Anfang 8 Uhr. - Montag. . Januar (auger Abon., bobe Br.) "Tannbaufer", Anfang 8 Uhr.

Im nenen Theater. Montog, 25. Des. "Die Jonrnaliften", Anfang 71/2 Uhr. - Dienstog 26. Bum erften Male: "Das amilienfind", Anfang 8 Uhr. - Sonntag 31. "Schaufpiel", Anf. 8 Uhr. - Montog, 1. Januor. "Das Familienfind". Unf. 8 Uhr.

In Borbereitung. Opern etc. 8. Jon. 1912: "Die weifha". (Mia Werber a. G.) — 5. Jan. "Lobengrin". — 7. Jan. Siegfrieb". - 14. 3an. "Gotterbommerung". [Ren einftubiert. -Schanfpiele etc. 2. 3an. "Robert Unistarb". "Benibefileo". felm Bunbt Coule gu turneriften lebungen, b) bem Fraul. 3. !

helm Bundt-Schule zu inrnerifchen Nedungen, b) dem Frünl. 3. Winifred S. Wlordum und Heidelberg ein Lehrfaal der Life-lotteschiele auf Abhaltung von Gesträgen in eiglischer Sprache maderend des Binterhalbjahres.

Sergeben wird: t. die Lieferung der Elektrizitätäzäbler für das Jahr 1912 au die Ifaria Zöhlerwerfe in Rünchen: L. die Lieferung von 2 Berkgungwolchinen für die Berkflatte des Bafferwerfs im Kalertholer Bald an die Firma A. Ofeisfer und B. Ludewigs und D. Hudewigs und Des Beitelbandern Der Begeinern Gereichung der Ernstlichendburen Wannstein; t. für die Erweiterung der Erferung der Eilenflinterplatuen an die Firma Jose Krebs gier, b) die Lieferung von glasterien Arippenschaften an die Deutsche Steinzengwarensahrten Friederichsiels, b. für die Erweiterung der Kublidie des Schlachsbesten al die Serglasungen an Glaserneckter Art Lauf hier; bi die Kieferung von Glasbaniteinen an die Hirms Karl Bauf hier; die die Kieferung von Glasbaniteinen an die Hirms Karl Bauf hier; die die Kieferung von Glasbaniteinen an die Hirms Karl Bauf der die Kieferung von Glasbaniteinen an die Hirms Karl Bauf der in Friedrichdield; d. für die Erweiterung der Anhiballe des Schlachhofes; a) die Berglafungen an Glafermeilter Karl Joof hier; d) die
Rieferung von Glafdankeinen an die hirms Karl Biundo dier;
d. das Liefern und Berliegen der Chienenkart Lurde für die Erweiter
rung der Kalderbaue des Liefenflichen al die hirms Friedrich Deh dier,
7. Die Ausführung der Raurergröchten; al der den Schildungsauchdan
in Heudendeim an die Herma K. d. Schmitt. A. Die Sielbauten und
dranke, d) für den Schuldendneubau im Gebiet der Langen Röbiete
(Reckerkadt) an die Hirma K. d. Schmitt. B. Die Sielbauten in der
aktiden Sindeerweiterung, ditiod der Otto Bechtrohe innigen Polidedrake und Anguko-Kniage dem Unternehmer Deinrich Schmalz dier.
9. Die Lieferung von Steinzungworen (Sobienden und Seiteneinläffen) der Steinzengwarenkorrt Friedrichsleid. 10. Die Lieferung
von 100 Einf Straßengantrenkorrt Friedrichsleid. 10. Die Lieferung
von 100 Einf Straßengungen dem Straßenkolfaßen nehn Anshigkunleitungen lowie fleinerer Steidaung von Straßenkolfaßen nehn Anshigkunleitungen lowie fleinerer Steidaunsteitten der Hirma Sax u. Klee
dier. 12. Die Herkeltung der Henkerbeichlage für den Rendau der
Danpfiederrunger Los 1 an die Eleferungung, Los 5 an Karl Sapt,
208 6 an Ungend Schill Bitme und Los 7 an Fram Schwander,
12. Die Gemeindeinbren im Saadinald Kaferialer Wald für das Jahr
2013 dem Johann Kod II., Kölerial.

Ein La d. n. g. en liegen vorr a) vom Bereind Kannbeim der
Deutschen Gemeindeinbren im Saadinald Kaferialer Wald für das Jahr
20eihaachtsfeier am 20, ds. Wis. d) vom Berband Kannbeim der
Deutschen Gemeinderichten im Saadinald Kaferialer Wald für das Jahr
20eihaachtsfeier am 20, ds. Wis. d) vom Berband Kannbeim der
Deutschen Gemeindelichschlande zum Sinierich am 20, da. Ris.

Die Kädtischen Kommissionen.

Rachstebend veröffentlichen wir bas Bergeichnis ber nengebilbeten ftabtifden Rommiffionen mit bem Bemerten, bag bei ben Jachschulen (Gewerbe-, Danbels-, Fortbilbungs- und Schifferichule) die auf Borichiog anberer Korporationen zu besethenben Stellen in ber atten Besehung angegeben find, ba bie neuen Borichlage erst noch eingeholt werben milfien.

1. Ortestatutarifde Rommiffionen. Arbeiterverficherungefommiflion.

1. Burgermeister von Hollander, Borfipenber; 2. Stadtrat Darmftädier, Stellvertreter; 8. Stadtverordneter Böttger; 4. Stadtverordneter Schent; 5. Stadtverordneter Bunder; 6. praft. Argt Dr. Mermann; 7. Rechtsanwalt Dr. Nauen.

Rommiffion fur bas ftabtifche Arbeitonmt. Bargermeifter von Sollanber, Borfigenber; Joshag; I. Stadtrat Groß; 4. Stadto. Artmann; 5. Staden. Kommerzienrat A. Benfinger; 6. Stadto. Böttger; 7. Stadto. Franfenberg; 8. Stadto. R. Dartmann; 9. Brojeffer To Schott; 10. Fran Janup Bochringer; 11. Fran Rebl.

Armenfommiffion. 1. Burgermeifter bon Sollanber als Borfigenber (Stellvertreter fiche union).

a) Durch Geseh berufen: 2. Der guftändige Beamte Gr. Bezirksnmis; 8. Großt. Bezirksangt, Mediginalrat Dr. Bix; 4. Stadtpfarrer Theodor Acht. nich; 8. Stadtpfarrer Dr. Franz Bürch; 6. Pfarrer Dr. Otto Steinwachs; 7. Brediger Dr. M. Maurenbrecher; 8. Stadt-rabbiner Dr. Marih Gtedelmacher; 9. Armenral Dr. Simon Feligarbal; 10. Armenrat Dr. Karl Kienzle; 11. Armenrat Dr. Julius Mojes; 12 Armenrat Medisinalrat Dr. 2. Beitavy;

b) bom Ctabtr at ernannt: 18. Stabtrat Foebag, 1. Stellvertrefer bes Borfigenben; 14. Stabtrat Darmftaebter, 2. Stellvertreter bes Borfibenben; 15. Stabt-rat Baro; 16. Stabtrat Baufch; 17. Stabtrat Michel; 18. Stabto. Ellwanger; 19. Stabto. Ub. Dartmann; 20. Friedrich Goffitaetter; 21. Stadto. Kern; 22. Stadto. Boffgang; 28. Frivatmann Joh. Gräber; 24. Samptlebrer a. D. Abalber; Ooiimann; 25. Frivatmann August Scheubly; 26. Frau Mice Bensbeimer; 27. Frautein Marie Tillessen; 28. Frau Blase; 29. Nechesrat Dr. A. Sperling.

Ginquarticrungefommiffien.

Burgermeifter Dr. Finter, Borfibenber; 2. Stabtrat Bausch; 3. Stadtrat Darmitoebter; 4. Stadtn. Geißinger; 5. Stv. Roll; 6. Stadto. Speidel; 7. Stadto. Boegtle; 8. Alfiftabtrat Orth; 9. Alfftadtrat Ruf; 10. Borftand bes Statistischen Amts. beratenbes Mitalieb.

Triebhoffommiffion.

Burgermeifter Dr. Finter, Borfibenber; 2 Stabtrat Bare; 3. Stadtrat Freniag; 4. Stadtrat Bing; 5. Stadtrat Michel; 6. Stadte. Probed; 7. Bantbirefor Otto Buft, Bertreter bes Bereins für Beuerbestattung; 8. Kranfenbausbireftor Dr.

Subr- und Guisbermalinng.

(Jum erften Male). - "Gappho", (Den einftubiert).

K. Bollsverstellung.) — 4. Jan. "Nathan der Weise". — 7. Nan. Bjarrer von Kirchfelb". (Renes Thenter) — "Die Bilbichniger".

Ren ausgeftellt: Dans Beft, Minden, 5 Delgemalbe, 2 Brongen; D. A. Roch, Baden, Baden, 5 Delgemalbe; 2. Bbh-ner, Mannbeim, 5 Delgemalbe; G. Rrafft, Sluttgart, 9 Dels

gemälbe und Aquarelle; 2. Zorn, Freiburg, 2 Delgemölbe; Belene Burdhard, Mailand, 14 Manarelle; Subert Wilm, München, 19 Radierungen. Auf die RolleCionen Colombi und

Stohner fei nochmals bemviefen. - Bertauft murben

1. Burgermeifter Mitter, Burfibraber; 2. Stabtrat Baufch; Stabtrat Groß; 4. Stabtrat Michel; 5. Stabte. Frantenberg;

meifter Baum; 9. Direftor Arebe (bie 2 letteren nicht ftimmberechtigte Sachverfranbige

Sanbelsichnirat für bie Sanbelsforibilbungefcule.

ia. Oberbfirgermeifter Martin, Borfibenber; 1b. Burgermeister von Sollander, Stellvertreter; 2 bom Stadtrat ernannte Mitglieder: a) Mitglied bes Stadtrats: Stadtrat Darmstachter, b) Mitglied bes Bürgerausicusses: Stadts. Boegtle, c) Mitglied ber Schullommission der Bollsschule: Stadto. Lewi, d) Mitalieber ber Sanbelstammer: Kommerzienrat &. Engelhard, Kaufmann M. Rothichild, o) Mitglied ber taufm. Bereine: Direttor Joseph Kinkel, f) Mitglied bes Bereins taufm, weibl, Angestellter: Frau Großlausmann Emil Dirich; 3. Stadtschulrat Dr. Sidinger; 4. Rettor Dr. 3. Weber; 5. Sanbeleiebrer Michael Saud.

Raffen- unb Rechnungstommiffion.

1. Oberbürgermeifter Martin, Borfigenber; 2. Burgermeifter Ritter, Stellvertreter;

Mitglieber aus dem Stadtrat: 3. Bürgermeister Dr. Finter; 4. Stadtrat Barber; 5. Stadfrat Darmstaedter; 6. Stadtrat Mainzer; Stellbertreier:

a) Stabirat Engelbard, b) Stabirat Schneiber, e) Stabiral Dr. Stern, d) Stabtrat Trautwein, Mitglieber aus bem Stobtberorbnetenfolleginmt

7. Stabto. Borftand Bensheimer; 8. Stabto. Robert Kramer; 9. Sinbto. Beiler. Stellperireter:

al Stabto. Jufins Drepfufg, b) Stabto, Doffeing, e) Gladin, Chiftab Maper Dinfel.

Schliffelbewahrer: 1. Bürgermeifter Dr. Finter; 2. Stabtrechner Roberer.

Stellbertreter: a) Stabirat Barber, b) Stabirat Darmftaebter.

Arantenhandfommiffion. Bargermeifter bon Sollanber, Borfibenber: 2. Stabtrol Dr. Alt; 3. Stadirat Fosbag; 4. Stadtrat Jefenbeder; 5. Stadt rat Groß; 6. Stobtrat Mainger; 7. Stabtrat Remmele; 8. Sto Bub; 9. Stabto, Levi; 10. Stabto. Dr. Wegerle; 11. pratt. Arst Dr. Bertheimer; 12. Fran Kommerzienrat Engelborn; 18. Fran Giehler; 14. Frau Rebl; 15. Begirtsarzt Mebiginalrat Dr. Bir. 16. Direttor Dr. Bolbarb.

Leihamistommiffion. 1. Bfirgermeifter Ritter, Borfipenber; 2. Stabtrat Lind; 2. Stabto. Anfelm; 4. Stabtn. Borftanb Geift; 5. Bantier Eb Labenburg; 6. Rechtsanwalt Dr. Jorban; 7. Architeft Schweifart. Schliffelbewahrer:

8. Stabtrat Ling.

Orisgefundbeiteret: 1. Oberbürgermeifter Martin, Borfigenber; 2. Burgermeifter

Mitter, Stellbertreter; a. fraft Gefebes:

3. Der zuftändige Beamte des Groft. Bezirksamts; 4. Beztrksart, 1. Medizinalvat Dr. Big; 5. Bezirksart, 2. Medizinalvat Dr. Schleid; 6. Die Armenarzie: Dr. Wofes, Dr. Felfentbal, Dr.

Riengle, Mediginalrat Dr. Beitovy: b) burch Statut berufene: 7. Dr. Canpler, Borftanb bee ftabt, Unterfindungsomis; 8. Der ftabtifche Wohnungefontrolleur; 9. Groft. Begirfstierargt Diref-

ol vom Stabtrat ernannte Mitalieber:

10. Stadtrat Dr. Alit; 11. Stadto. Ged; 12. Stadto. Lubwig: 13. Stadte. Miller; 14. Stadte. Remmele; 15. Stadto. Spiel-mener; 16. Jabrifant Dr. Sans Clemm; 17. Fran Joudim Rromer; 18. Fran Bolff-Jaffe; 19. Kranfenhausdireftor Dr. Bolbarb; 20. Stabtidularsi Dr. Stephani;

d) beratendes Mitglieb: Ter jeweilige Chefarst bes Agl. Garnionlagaretts.

Schlacht- und Biebhof:

1. Bargermeister Ritter, Borfipenber; 2. Stadtrat Baro:
3. Stadtrat Hosbag; 4. Stadtrat Groß; 5. Stadto. Hofffigetter;
6. Stadtu. Säflind; 7. Mehgermeister Mössinger; 8. Direktor Juchs (beratenbes Miglieb);

Sachberftanbigenausichuß: 9. Beter Hoffmann, Mehger; 10. Jatob Imboff (Ind. ber Firma Allbert Judoff); 11. Wilhelm Dimer, Händler; 12. David Keller, Biebbanbler in Ginbolsbeim.

Schulfommiffion fur bie Bolfeichnie.

a) Mitglieber frast Gesepes: 1. Oberbürgermeister Martin, Borsihenber; 2. Bürgermeister bon Hollander, Stellvertreier; 3. Stadtschulrat Dr. Sidinger; 4. Stadtpfarrer von Echoepiser; 5. Stadtbelan Bauer; 6. Pfarcer Dr. Steinwachs; 7. Stabtrabbiner Dr. Stedelmacher; 8. Brebiger Dr. Maurenbrecher; 9. Stabtidulargt Dr. Stepbani; b) Bom Lebrerfollegium gemablt:

Dauptlehrer Rafpar Rers; 12. Sauptlehrer Ernft Beibert; 13. Sauptlehrerin G. Robl; e) Bom Stabtrat ernannte Mitglieber;

14. Stadtrat Burber; 15. Stadtrat Buffermann; 16. Stadtrat Darmftaebier; 17. Stadtrat Remmele; 18. Stadtrat Bogel; 19.

Der Carilienchor ber Jefuirenfirche

wird am ersten Beihnachtsfeiertage im Saupigotiesdienst eine sechsstimmige Messe von Wistberger und ein Weihnachts-lied Kommt ihr Sirten von Dr. S. W. Egel Maundeim gue Aufführung bringen.

Bober ftammt ber Rame "Beihnachten"?

Es liegt nabe, bas Wort Weihnachten aus bent Mittelbentichen su erflaren, wie es fich ber Sprachgebrouch nach und nach auradit gemacht. Danach murbe es bie Racht ber Weihe bebenten, in ber burd Chriftus ber Menfcheit Richt und Gegen gebracht worben ift. Das fiebt auf ben erften Blid natürlich und felbftverstänblich aus und ift bennoch noch nicht richtig. Denn es ift betaunt, bag anftelle bes altgermanischen Julieftes unfer jegiges Chriftieft getreten ift. Damals feierten unfere Borfabren bie Binterfonnenwenbe mit allerlei Geften unb Gottesbienften, und wir nahmen biefen Tag gleichsam als Combol ber Wenbe ber Menichbeit burch einen neuen Glauben. Und auf biefen urgermanischen Ursurung geht auch ber Rame gurud, ber fich ebenso gewandelt hat, wie im Laufe ber Jahrhunderte bas Geft felber. Denn bas Beibnachtefeft bot nicht bon Unfang an biefelbe Geftalt wie am beutigen Tage; jo ift g. B. ber Chriftbaum, ber uns jest als Sauptbestandteil bes Geftes bunft, erft im Laufe bes 17. Jahrhunberts eingeführt worden. Daneben ift auch viel von ben beibnifchen Gebrauchen und Gitten in unfer Chriftfeft binüber getommen. Diefe Beit war ursprünglich eine gange Reibe von Felertagen, ber fogenannte Weihnachtsfreis, bie alle unter bem gemeinfamen Ramen Be wifen Raften", b. f. ju ben beiligen Rachten, gufammengefaßt murben. Somit wurde ber Rame also nicht Racht ber Beibe bebenten, sonbern, ba ber erste Bestanbteil bes Ramens "Beib" aus bem germanischen "Bibe" (beilig) fommt, er ergibt bie lleberfepung bes Bortes bas alte icone "Beilige Racht". Das ift fa ber Anfang bes berrfichen Liebes "Stiffe Racht, beilige Racht".

"Edwarzwaldhais", Delgemälde von B. Staudocher, Baden-"Edwarzwaldhais", Delgemälde von B. Staudocher, Baden-Baden: "Weiße Rojen", Delgemälde von Delene Stromener, Karlsrube; "Winterworgen in Schwarzwaldhaus" von D. A. koch, Jul. Deffner, Freiburg: "Schwarzwaldhaus" von D. A. koch, Baden-Baden: "Ein Porträt", Delgemälde von M. Hoch, Minchen: "Börflein im Walde", Kauarell von Baul Schäfer, Magdeburg: "Beidende Ochjen", Holzichnitt von D. A. Boffert, Karlsrube — Am ersten Weibnachtsfelertage bleiben die Aus-tiellungsräume des Kunstvereins gefolgsfen. stellungsräume des Kunstvereins geschlossen.

Mannheimer Annftberein.

Mannheimer Rünftler auswarts. herr Carl MBIler, Colocellift am biefigen Softheajer und herr hofpianift Billy Rebberg (beibe Behrtrafte ber Sochichule für Danfit in Mannbeim) fpielten fürglich in einer bom Reuen Theater in Frankfurt a. M. veranftalteten Pfigner-Matiner die Bioloncellionate bes Komponiften mit großem fünftlerifdem Erfolg bei Publifum und Breffe.

Sochichnte fur Dufit in Manuheim.

Schwefter Coff ma bon ber Schullchwefternanftalt gu Speper, eine Schulerin bon Dr. S. W. Wgel bat ibr ftaatlices Dufitlehrerinneneramen in ben Sachern Cologefang, Gefangspabagogit, mufifalifder Theorie unb harmonie, vor furgem in Speper mit befrem Erfolge beftanben.

Stadto, Borftond Gieffer; 20. Stadto, Dr. Dend; 21. Stadto, 201; 22. Fran Professor Schott; 23. Fran Parf Doffmann. Sportaffentommiffion.

1. Burgermeifter Ritter, Borfifenber; 2. Stabtrat Frentag; Afficabtrat Rochler; 4. Altftabtrat Lowenhaupt; 5. Fris Deftern jr., Beingrobhandlung; 6. Ingenieur August Lubwig: 7. wummerzienrat Duderhoff; 8. Jabrifant Eugen Derhst; 9. Kom-ierzienrot August Imboss; 10. Baumeister Kallenberger; 11. ireftor Richard Sanerbed.

Rommiffion für Statistif.
1. Oberbürgermeister Martin, Borfipenber; 2. Burgermeister litter, Stellbertreter; 3. Stabtrat Deckmann; 4. Stabtn. Ged; Stabto. Haußer; 6. Stabtv. Dr. Jeselsobn.

Stiftungstommiffion. 1. Burgermeifter bon Dollander, Borfibenber; 2. Stabtrat in Alt; 2. Stabtrat Barv; 4. Stabtrat Darmftocbter; 5. Stabt-at Fosbag; 6. Stabtrat Schneiber; 7. Frau Leontine Simon. Stragenbahnfommiffion.

1. Bfirgermeister Ritter, Borschenber; 2. Stabtrat Barber; Stabtrat Darmstaebter; 4. Stabtrat Engelbarb; 5. Stabtrat Rainzer; 6. Stabtrat Schneiber; 7. Stabto. Ged; 8. Stabto. Inlben; 9. Stabto. Dr. Beingart; 10. Stabtbaurat Stauffert; 1. Condifus Landmann; 12. Direftor Lowit (bie 3 legten beatende Mitglieber).

Theaterfommiffion. 1. Dberburgermeister Martin, Borfigenber sund Stellverseter des Intendanten bei bessen Abwesenbeit); 2. Stadtrat Fregig: 3. Stadtrat Dr. Stern; 4. Stadtrat Bogel; 5. Stadtv. Levi;
Landgerichtstat Dr. Grobe; 7. Privatmann Heinrich Rullmer; Intenbant Professor Gregori.

Baffer. Gas und Glefrigitatomerf (Bermuliungerat). 1. Burgermeister Ritter, Borlibenber; 2. Stabtrat Barber; Stabtrat Engelharb; 4. Stabtrat Fesenbeder; 5. Stabtrat Rainzer; 6. Stabtrat Schneiber; 7. Stabte. Fruchs; 8. Stabte. Woller; 9. Stabte. Schweifart; 10. Stabte. Bunber; 11. Arreftor Bichler 12. Oberingenieur Bauffen (bie 2 letteren bewtenbe Mitglieber).

2. Rein ftabtratliche Rommiffionen.

Briidentoagen.

Stadtrat Trautmein, Refpigient.

Difgiplinarfommiffian. 1. Dberburgermeifter Martin, Borfibenber Stadtrot Dr. ili; 3. Stabtrat Ling; 4. Stabtrat Bogel; 5. Stabtrat Des Bern, 1. Stellbertreter; 6. Stabtrat Remuncle, 2. Stellvertreter; Stadtrat Baffermann, 3. Stellvertreter.

Eichamt, Stobtrat Trautwein, Relpigient Reierfichfeiten.

1. Dherburgermeifter Martin, Borfipenber; 2. Bargermafter Riffer; 3. Burgermeifter von Sollanber; 4. Burgermeifter Dr. iinfer; 5. Stadtrat Dr. Alt; 6. Stadtrat Dormfteebter; 7. Stadt-at Frening; 8. Stadtrat Reibel; 9. Stadtrat Dr. Stern. Generberficherungewefen,

1. Burgermeifter Dr. Finter; 2. Stadtrat Fosbag; 3. Stadt.

Finanglommiffion. Cherburgermeifter Martin, Borfipenber; 2 Bargermeifter, Ritter; 3. Burgermeifter bon Gollander; 4. Burgermeifter Dr. jimier; 5. Stabtrat Barber; 4. Stabtrot Baffermann; 7. Stabtat Darmftnebter: 8. Stadtrat Engelbarb; 9. Stadtrat Binh; 6. Stadtrat Mainger; 11. Stadtrat Reibel; 12. Stadtrat Bogel; Stadtrechner Reberer.

Greibab. Stabirat Gefenbeder, Refpiglent; Stabirat Joshag, Stell-

Gehalfes und Benfionofommiffion. 1. Oberburgermeister Martin, Borfigenber; 2. Burgermeifter Ritter, Giellvertreter; a. Burgermeifter bon Sollander; 4. Bursermeifter Dr. Finter; b. Stadtrat Dr. Alt; 6. Stadtrat Barber; Stadtrat Darmftaebter; R. Stadtrat Engelharb; 9. Stadtrat Stadtrat Mainzer; 12. Stadt. at Reibel; 12. Stabtrat Bogel

Gelänbeermerbofommiffion. 1. Stabtrat Battenftein, Borfibenber; 2. Stabtrat Baro, für Jorort Restaran; 8. Stabtrat Baufch, für Borort Balbboj; 4. Stabtrat Fejenbester; 5. Stabtrat Hoshag; 6. Stabtrat Frentag; Stadtrat Midel, für Borort Rofertol; & Ctabtrat Gan, für Borort Teubenheim.

Saushaltstammiffion. I, Stadtrat Frentag, Borfisenber; 2. Stadtrat Banjd, fielle. Barfigenber; A. Stadtrat Darmstachter; 4. Stadtrat Joshag: 5. Stadtrat Groß; 6. Stadtrat Midel; 7. Stadtrat Trautwein. Rommiffion gur Brufang beanftanbeter Roftenboranichlage. Stabtrat Battenftein, Borfigenber; 2. Stabtrat Gefen-

geder; 3. Stabtrat Reibel. Drisbaufommiffion. 1. Burgermeifier Dr. Finter; 2. Stabfral Battenftein; 3. Stabtrat Fefenbeder; 4. Stabtrat Mribel; 5. Stabtrat Barber,

1. Stellverireter; 6. Stabtrat Dr. Alt, 2. Stellvertreter; 7. Stabt-Schabungefommiffion, ameliche. 1. Stabtrat Battenftein, Borfigenber; 2. Stabtrat Gefen-Beder, ftellv. Borfigenber; 2. Stabtrat Reibel; 4. Stabtrat Fod-bag, 1. Stellbertreter; 5. Stabtrat Ling, 2. Stellvertreter; 6.

Clabtrat Baufch, 3. Stellvertreter und fur Borert;

Michard Bagner und bie Breffe.

Gin bieber" unbefanntes Schreiben Richard Bagnere beröffentlicht ber Minchener Mufifichriftsteller Ebgar Iftel in ben Signalen f. b. mufital. Belt." Der bom 14. September 1843. botierte Brief ift an Dr. Angust Schmidt, ben Derausgeber ber Bagner nicht mobigefunten "Mugemeinen Biener Mufilgeitung", prichtet. Gein Inhalt zeigt, bag Bagner Brefifritifen, auf Die er fpater mit nicht immer aufrichtiger Geringichagung berabiah, bamafs noch Bert beimag. "Run bin ich", fcreibt Bagner an Edmibt unter anderm, aswar fest übergengt, bag ein wirllich ante Brobuft, ift es einmal unentitellt an ben Tag getreten, durch unbegrundete Angriffe ber Journaliftif in feiner foriichreitenben Unerfennung ebenjo wenig gebinbert werben wirb. als ein folechtes Machwert burch eine noch fo emfige Unterfrügung ber Tagespreffe jur Anerfennung gebrocht werben tann, und für bas Beil meiner Arbeiten felbft ift es mir fomit ganalich afeichguillig, was im Rote ber Journaliftit barüber beichloffen ift. Mur wirft es auf mich betritbent, gu feben, wie gu einer Beit, wo ein besonbers zubortommenbes Bufammenwirten aller voterlanvilden Intelligenzen fo notwendig ift, um - zumal dem italienifden Obern-Unmefen gum Trop - bie beutiche bramatifche Mujit nach allen Rraften gu forbern, die alte diarafterloje Aufeinbung jebet neuen Ericeinung auf voterlanbischem Boben, wenn biefe nicht gerabe in eine befreundete Coterie gebort, fortfabrt, felbft in befferen Beitschriften ibr Unwefen gu treiben. Die in Ihrer Beitschrift erhobenen Berbochtigungen meines jungen Rufes baben mir nun freilich nichts geschabet, felbft nicht einmal an Ort und Stelle, benn bon ber Abministration bes f. t. Dofoperntbeaters I Beitere Stellbertreter:

7. Stabtrat Baro, für Borort; 8. Stabtrat Midel, für Borort; 0. Stabtrat Gug, für Borort; 10. Begirfsbaufchager Straulling. Stabtermeiterungofommiffion.

1. Oberbürgermeister Martin, Borfipenber; 2. Bürgermeister Ritter; 8. Bürgermeister bon Sollander; 4. Bürgermeister Dr. Finter; 5. Stabtrat Barber; 6. Stabtrat Baffermann; 7. Stabtrat Bottenstein; 8. Stabtrat Darmstaebter; 9. Stabtrat Engelbarb; 10. Stadtrat Fejenbeder; 11. Stadtrat Ling; 12. Stadtrat Reibel; 13. Stabtrat Remmele; 14. Stabtrat Dr. Stern; 15. Stabtrat Sug; 16. Stabtrut Bogel;

Cachberftanbige: 17. Stadtbaurot Berren; 18. Stadtbaurat Stauffert; 19. Direftor Bichfer; 20. Direftor Lowit; 21. Conbifus Landmann.

Cianbesami. Mitftabi:

1. Burgermeifter Dr. Finter, Stanbesbeamter; 2. Ctabtrat Dr. Ali; 3. Stadtrat Fosbag; 4. Stadtrat Reibel (bie 8 letten Stellbertreier);

Rafertal-Balbhof: 5. Stadtrat Michel, Standesbeamter; 6. Stadtrat Banich, Stell-

pertreter; Redorau: 7. Ctabtrat Bare, Stanbesbeamter; & Stabtrat Gug, Stellver-

Genbenbeim:

9. Altftabtrat Anf, Stanbesbeamter; 10. Stabtrat Michel, Stell-

Gemeinschniftliche Strafenbahntommiffion Maunheim-Lubwigenajen.

1. Bürgermeister Ritter; 2. Stabtrat Barber; 3. Stabtrat Darmftaebter; 4. Stabtrat Mainzer; 5. Direftor Bovit (Mann-beim); 6. Oberburgermeister, Hofrat Krafft (in Bertretung: Rechtsrat Dr. Muller); 7. Stabtrat Brofit; 8. Stabtrat Dr. Rojchig; 9. Stabtrat Ries; 10. Ingenieur Bad (Lubwigsbajen). Rommiffion für Gubmiffionswefen.

1. Stadtrat Barber, Borfitenber; 2. Stadtrat Fesenbeder; Stadtrat Groß; 4. Stadtrat Bedmann; 5. Stadtrat Reibel; Stadtrat Schneiber; 7. Stadtrat Bogel.

Technische Rommission.

1. Oberbürgermeifter Martin; 2. Bürgermeister Ritter, Bor-figender; 3. Bürgermeister von Hollander, 1. Stellw.; 4. Bürger-meister Dr. Finier, 2. Stellw.; 5. Stobtrat Dr. Alt; 6. Stadtrat Larber; 7. Stadtrat Bare; 8. Stadtrat Basseria, 9. Stadtrat Battenstein; 10. Stabtrat Engelbard; 11. Stabtrat Fesenbeder; 12. Stabtrat Hedmann; 13. Stabtrat Lind; 14. Stabtrat Mainser; 15. Stabtrat Michel; 16. Stabtrat Reibel; 17. Stabtrat Remmale; 18. Stabtrat Schneiber; 19. Stabtrat Bogel; 20. Stabtsbaurat Perren; 21. Stabtbaurat Stanffert.

Haterluchungonmt. Ctabtrat Engelhard, Refpigient; Stadtrat Trantmein, Stell-

Bahlfemmiffien.

1. Burgermeister von Hollander, Borfibenber; 2. Stabtrat Dr. Alt; 3. Stabtrat Baro; 4. Stadtrat Barich; 5. Stadtrat Darmftaedter; 6. Stadtrat Bing; 7. Stadtrat Reidel; 8. Stadtrat Dr. Stern; 9. Stadtrat Bogel.

28afferwehrtommiffion. 1. Burgermeifter Dr. Binter; 2. Stabirat Battenftein; 3. Stabtrat Baufch; 4. Ctabtrat Gefenbeder; 5. Ctabtrat Reibel.

3. Gemijate Sommifionen. Gintaufetommiffion.

1. Oberbargermeifter Martin, Borfibenber;

2. Stabtrat Frentag; 3. Stabtrat Dr. Stern; Ciellbertreter:

Stabtrat Buffermann, Stabto. Ged, Bertreter bes Aunswereins: 4. Oberamtmann a. D. Edbard; 5. Sabritant Schweiger, Ctell-vertreter Architeft Tilleffen; ft. Direttor Dr. Wichert.

Generwehrfommission.

1. Bürgermeister Dr. Finter; 2. Stadtrat Battenstein; 3. Stadtrat Bauich; 4. Stadtrat Darmftaedter; 5. Stadtrat Jesenbeder; 6. Stadtrat Hedmann; 7. Stadtrat Michel; 8. Stadtu. Roll; 9. Stadto. Schmib; 10. Stadto. Speidel; 11. Stadto. Bun-

ber; 12 Stabto, Bimmermann; Sauberftunbige:

13. Apmmanbant Molitor: 14. Feuerwehrhauptmann Job. Rag-ner; 15. Brandmeifter Beil; 16. Stabtbaurat Boldmar. Grofih. Sofantiquarium.

1. Oberbürgermeifter Martin, Borfebenber; 2. Stabtrat Dr. Alt; 3. Stabtrat Baffermann; 4. Stabte. Ged; 5. Stabte. Dr. Beingart; 6. Major 3. D. v. Senbert; 7. Projeffor Dr. Gropen-Rleingartentommiffion.

1. Burgermeister Dr. Finter, Borfigenber; 2. Stabirat Fesenbeder; 3. Stabirat Fosbag; 4. Stabirat Suh; 5. Stabin, Holzwarth; 6. Stabito. Müller; 7. Stabin. Probed; 8. Stabio. Schmith; 9. Stebtu. Speibel; 10. Stabtu. Wels; 11. Stadtu. Simmermonn;

Sachberftanbige: 2 Gartenbauingenieur Reerl; 18. Sauptlebrer Glafer: 14. Stadtbaurat Stauffert.

Stunfthallefommiffion. 1. Oberbürgermeifter Martin, Borligenber; 2. Stadtrat Bar-ber; 3. Stadtrat Baffermann; 4. Stadtrat Battenftein; 5. Stadt-

ift neuerbings an mich ber Auftrag ergangen, für biefes Theater gu bem Winter 1844-45 eine Oper gu ichreiben; ba aber vielleicht nicht allen ftrebfamen Talenten ein fo glangenber und Alles wiberlegender Erfolg, als ber meines "Riengi" in Dresben, für ben Anfang ju Teil werben fonnte, fo ftelle ich meine berglich gemeinte Bitte im Intereffe ber Megeneration unferer beutschen Oper babin, fortan die Deblits beutscher Mufiler freundlicher gu begrußen, als bas meinige, ohne babei im minbeften bie Abficht gu begen, Sie von jeht an für mich gewinnen zu wollen, was ja boch nur burch 3hr Belanntwerben mit meinen Opern, falls Ihnen bieje bann gejallen würden, gejcheben tonnte. Um Ihnen jeboch gu beweisen, wie weit Sie in Ihrem Unrecht gegen mich gegangen find, lubem Gie in einer Motig mit einem gewiffen Geprange bie Un-Beige befannt machten, mein "Bliegenber Sollanber" fei in Caffel total burchgefallen, erlaube ich mir Ihnen beiliegenbe Briefe Spohr's, ber mir perfonlich ganglich unbefannt ift, fowie einige einsache Anzeigen aus ber Theater-Chronit — in benen blog berichtet mirb, mas vorgefallen ift - jur gefälligen Durchficht guguftellen. 3ch tue bies blog in ber Abficht, Gie perfonlich gu ubersengen, bag Gie im Jrrtum begriffen find, feineswegs aber um Sie etwa zu vermögen, diefer Widerlegung in Ihrer Belischrift irgendwie zu erwähnen. Mötig bielt ich es feboch, ber Ehre Ihrer Beitfchrift megen, Sie barauf aufmertfam gu machen, wie leicht auch ber Erfahrenfte und Unparteifchfte fich ju großen Ungereimtbeiten verleiten laffen tann, wenn er bie Quellen, ans benen ibm oft Radrichten über ihm unbefannte Ericheinungen fliegen, nicht mit Borficht praft. Rachft ber Bitte, mir bie Beläftigung, Die ich Ihnen burch meine beutige Mitteilung bernriache, bergeiben gu

rat Frentag; 6 Ctabfrat Dr. Stern; 7. Stabte. Bauer; 8. Giv. Benfinger; 9. Stabto, Dr. Frant; 10. Ctabto. Ged; 11. Stabto Dr. Maner;

Sachverstänbiger: 12 Direftor Dr. Wichert.

Def. Marfi- und Berbrancoftenerfommiffion. 1. Bürgermeister Ritter, Borfibenber; 2. Stabtrat Baujd; 3. Stabtrat Dormftoebter; 4. Stabtrat Freuiag; 5. Stabtrat Groß; 6. Stadtrat Michel; 7. Stadtrat Transwein; 8. Stadtw. Holywarth; 9. Stadt. Nern; 10. Stadts. Nöber; 11. Stadts. Schneiber; 12. Stadts. Boegtle; 13. Frau Stadtschulrat Sidinger; Sachverständiger;

14. Berbrauchöfteuerinfpeftor Schief. Subfommiffion bes Oriogejunbheiterate gur Uebermachung ber

Dilchanftalt. 1. Stabtrut Frentag, Borfipenber; 2. Stabtrat Guff, 8. Der Refpigient Gir. BegirlSamts, 4. BegirlSargt, Mebiginafrat Dr. Bir; 5. Frau Geb. Rat Röchling; Stellbertreter:

G. Direttor Inche.

Bart- und Anlagefommiffion. 1. Oberhürgermeifter Mortin, Borfibenber; la. Burger-meifter Dr. Finer, Stellbertreter; 2 Stabtrat Dr. Alt; 3. Stabtrat Bassermann; 4. Stadtrat Darmstaedter; 5. Stadtrat Fred-tag; 6. Stadtrat Süß; 7. Stadto. Bauer; 8. Stadto. Levi; 9. Stadto. Müller; 10. Stadto. Nettel; 11. Stadto. Pfilegner; 12. Stabto. Thorbede; 18. Alifftabtrat Bowenhaupt; 14. Gran Dr. Blauftein;

Cachberftanbige: 15. Gr. Hofgartner Sommer; 16. Stabtbaurat Stauffert; 17. Stabtbaurat Berrey; 18. Garteninfpeftor Lippel; 19. Großh. Forstmeister Baumann; 20. Ingenieur Keerl.

Rofengartentommiffion. Mosengartensommission.

1. Oberbürgermeister Martin, Borsipenber; 2. Bürgermeister Ritter, Stellvertreter; 3. Stabtrat Darmstöder; 4. Stobtrat Freytag Telegierter der Theatersommission; 5. Stadtrat Groß: 6. Stadtrat Lint; 7. Stadtrat Mainzer; 8. Stadtrat Remmele; 9. Stadtrat Dr. Stern Delegierter der Theatersommission; 10. Stadtrat Bogel; 11. Stadtn. Levi; 12. Stadtd. Schoeisart; 13. Stadtra Bowenbaupt, zweiter Bertreter des Borsipenden; 15. Stadtrat Battenstein und 16. Stadtrat Bescheder für Bausachen; 17. Oostbeaterintendant Projessor

Spielplahtommiffion.
1. Stadtrat Frentag, Borfipenber; 2. Stadtrat Barber, A. Stadtrat Reibel; 4. Stadtox Remmele; 5. Stadto. Levi; 6. Stadto. Thorberfe; 7. Stabto. Boentle.

Sadverftanbige: & Stabtschulrat Dr. Gidinger; 9. Stabtschulargt Dr. Stephani; 10. Oberlehrer Strobel, Erfat; 11. Direftor Arebs; 12. Gartenin pettor Lippel. Sommiffion für Berabreichung bon Grubfend unb Unterrichts-

maierialien an Bolfsichuler. 1. Burgermeister bon Sollanber, Borfigenber; 2. Stadtrat Baro; 3. Stadtrat Bauich; 4. Stadtrat Darmfiabter; 5. Stadtrat Barbag; 6. Stadto. R. Dartmann; 2. Stadto. Bimmermann 9. Frau Life Lenel; 9. Frau Pfliegner; 10. Fraulein Rigel;

Sachverftanbiger: 11. Stabtidmirat Dr. Sidinger.

Rommiffion für bas Biffor Lenel-Stift. 1. Dorrburgermeifter ober beffen Stellvertreter; 2. Stadten Gosbag; 3. Alifiabtrat Röchler; 4. Stadtschulrat Dr. Sidinger; 5. Stadtschularzt Dr. Stepbani; 6. Geb. Rommerzienrat B. Lenel;

Cachberftanbige: 7. Oberin Marie Bentmaber.

Bobunugeantersuchungefommission.

Gtabtratliche Mitglieber: Bur die Begirfe 1-4, Lit. A-D, L-O, E-K, P-U: Ctabirat Besenbeder: Begirt 5 Schwegingerftabt und Begirt 8 Linben-boj: Stadtrat Schneiber: Begirt 7 Jangbuich Milblan: Stadtrat Trautivein; Begirt 8 Redurftabt; Ctabtrate Battenftein, Sedmann; Begirt 9 Redaran: Stadtrat Baro; Begirt 10 Rofertal: Stadtrat Michel; Begirt 11 Balbhof: Stadtrat Baufch; Begirt 12 Oftstadt: Stadtrat Reibel; Begirt 13 Jeudenheim: Stadt-

Wohnungspffegerinnen: Begirt 1 Lit A-D: Fran Therese Cronauer: Begirf 2 Lit. I.-O: Fran Barbara Hanser; Begirf 3 Lit. a) E. F. G: Fran Emma Bromer, b) H. J. K: Fran Geleue Mössinger; Begirt 4 Lit. P-U: Fran Elise Winigmann; Begirt 5 Comehingerstabt: Fran Elisabeth Bost; Begirt 6 Lindenbof; Fran Dedwig Schott: Begirt 7 Jungbuich und Mubiau: Frau Wilhelmine Ramsberger: Begirt 8 Redarftadt: Frau Anna Bubler und Frau Abalf Götter; Begirf 9 Redarau und Jabrifftation: Frau Alice Bensbeimer; Begirt 10 Rafertal: Fran Brojeffor Dornheim; Begirt 11 Balb-hof: Frau Dr. Glifebeth Altmann-Gottheiner; Begirt 12 Deftliche Stadtermeiterung: Frau Elifabeth Boft und Fran Glife Binigmann; Begirt 13 Freudenheim: Fran Stabtrechtsrat Dr. Mocride.

4. Rommiffionen für Mittels und Gachichulen jowie Edul-Edenfungen. Elifabethidule.

Mabdenidule, Sobere, mit Oberrealfdnlabfeilung und Geminar. In Oberbürgermeifter Martin, Borfigenber; 16. Bürger-meifter von Sollanber, Stellvertreter; 2. Direftor Buich; 3. Ber-

mollen, habe ich Gie noch gu erfuchen, bie beiben Briefe Spohr's mir gefälligft wieder gufommen laffen gu wollen. Mit borgiglichfter Dochachtung babe ich bie Ebre, mich gu nennen Ihren gang ergebenen Richard Wagner."

Die Toben bes Tages.

Mus Paris wird uns gemelbet: Der Professor ber Mebigin Lannelongue ift gestern gestorben. Ferner ber mis Deutschland ftammende Mathematiter Johann Rub. Rabau, Mitglied der Alademie der Biffenschaften, im 77. Lebenssahre.

— Aus Barcelona wird gemeldet: Gestern ftarb Juan Maragull, der größte Dichter Cataloniens, der auch Berke Goethes ins Spanische übersetzte.

Meine Mitteilungen.

Mus Dresben ichreibt man uns: Das tgl. Schaufpielbaus bat folgende Merfe gur Uraufführung augenommen: "Gobiba", Drama bon Biftor Sarbung. "Berfohnung", Tragobie bon John Lofor, "Narrentung", Komobie bon Q. Birinsti. Die Komobie "Rarrentang" erlebt gleichzeitig mit bem Beffingtheater in Berlin, die Uraufführung. - Angerbem tommen in biefer Spielzeit noch folgende Renheiten gur Aufführung: "Gubrun", Traueripiel bon E. Sarbt. "Das Bwifdenipiel", Kombbie von Artur Schnipler, "Romobie ber Liebe", von Ibsen, "Ein balber Beld", Tranerspiel bon herbert Eulenberg, "Der Liebbaber" und "Gefar und Gieopatra", Komobie von Bernard Cham, "Lottchens Geburistag" Romöbie von Ludwig Thoma.

treter ber Lebrerfchait: Sauptlebrerin Emilie Juchs; 4. Bom | Stabte. Levi, Direfter Lowit, Sunbifus Landmann. Stabtrat ernannte Mitglieber: a) Stabtrat Frentag, b) Stabtv. Ihrig, e) Kommerzienrat Dr. Ang. Hohenemfer, d) Brivatmann Alfred Lenel, of Fran Julie Baffermann, f) Fran Rommerzienrat Danfer; 5. Mebizinalrat Dr. 2. Beitant.

Gewerbeichnlrat.

in Dberbürgermeister Martin, Borfitenber; ib. Burger-meister von Gollanber, Stellvertreter; 2. Mitglieber bes Stabtrais: a) Stabtrat Battenstein, b) Sabtrat Fesenbeder; 3. Schul-verstand: Gewerbeschulreftor Schmid; 4. Bertreter ber Lebrer: Gemerbelebrer Rohinger; 5. Bertreter ber Areitgeber: a) Barber, Bermann, Stadtrat, b) Bunber, Georg, Spenglermeifter; Bertreter ber Arbeitnehmer: a) Geiler, Chriftian, Schreiner, b) Baboe, Ferdinand, Tapezierer.

Anratorium ber Sanbelohochichule. 1. Oberbürgermeister Martin, Borfinenber; 2. Bürgermeister Ritter, Stellnertreter; 8. Gr. Ministerialrat Schwörer, Bertreter bes Unterrichtsminifteriums; 4. Ger. Minifterialrat Dr. Schneiber, Bertreter bes Ministeriums bes Innern; 5. Erofessor Dr. Charles Glonjer, Restor ber Habbellehodischule; 6. Brosessor Dr. Ridlisch, stevertr. Restor ber Habbellehodischule; 7. Geb. Kommerzienrat Aug. Röckling, Bertreter ber Lang-Stiftung; 8. Universitätsprosessor Web. Hofent Dr. Getbein, 9. Brosessor Dr. Frih Fleiner, beibe an ber Universität Deibelberg; 10. Rommergienrat Emil Engelbarb, 11. Fabrifbireltor Otto Doffmann, beibe Bertreter ber Sanbeisfommer; 12. Stabtu. Borftanb Inlius Bengbeimer, 18. Stadtn. Guftob Maber Dinfel, beibe Bertreter bes Stabtverorbnetentollegiums; 14. Stabtrat Darmftabter, 15. Stobtrat Mainger, beibe Bertreter bes Stabtrats; 16. Brofurift Rarl Dorr, Bertreter ber taufmannischen und technischen Bereinigungen Mannheims; 17. Stadtinabifus Landmann (Mitglieb ber

Ingenieurichnte (Auffichterat.)

(Ediriftführer).

1. Oberbfiegermeifter Martin; 2. Stabtrat Barber; 3. Stabtu. Rettel: 4. Oberingenieur Biegich; 5. Direftor Gaa; 6. Kommersienras Dr. Went.

nebenamtlichen Dozenten); 18. Stabtrechterat Dr. Moecide

Rodidule für Franen und Mabdien. a) Bom Stobirat ernannt: 1. Stabtrat Dr. Alt, Borfigenber; Stabtrat Gift; 3. Stabte. Sans Grote; 4. Brivatmann 3ob. Bhil. Benber; 5. Jabritont Engen Berbft; b) Bom Comitee ernannt: 6. Fran Professor Dornheim; 7. Fran Burgermeister von Hollanber; 8. Fran Lufe Benel; 9. Fran Eilje Wipigmann,

Leffingidiale. 1a. Oberburgermeifter Martin, Borfihenber; 1b. Burger-meifter ben Gollanber, Stellvertreter; 2. Direftor Dr. Blum; Berireter ber Lebrerichaft: Brofeffor Stein; 4. Bom Stabtrat ernannte Mitglieber: Stadtrat Darmftäbter, Stadtrat Reibel; Stadtrat Bogel, Stedto. Ged, Privatmann B. Bouquet, Frau Anna Baffermann; 5. Groß, Bestrisarzt Medizinalrat Dr. Big. . Lifolettejchule.

(burndgeftellt.)

Dberteilichnte (mit Sanbelemittelichnte.) In. Oberbürgermeifter Martin, Borfibenber: 1b. Bargermeister von Sollanber, Stellwertreter; 2. Direfto Dr. Roje; 3. Bertreter ber Lehrerichaft; Brofestor Benttel; 4. Bom Stadtrat ernaumte Mitglieber: Stadtrat Darmftadter, Stadtrat Dr. Engelfarb, Stadto. Dr. Frant, Kanfmann Ludwig Stadteim, gabritant E. Derbft, Bribatmann B. Bonquet; 5. Groft. Besirfögrat Dr. Big.

Realghmnafeum. In. Dberburgermeifter Martin, Borfigenber; 1b. Burgermeister von Sollander, Stellvertreter; 2. Web. Hofrat Direttor Bobler; Bertreter ber Lebrerichaft: Prosessor Treiber; 4. Bom Stadtrat ernannte Mitglieder: Stadtrat Zesenbeder, Stadtrat Dr. Stern, Stade. God, Stadte. Audolf Aramer, Kommerzienrat Anguft Imboff, Fran Fanny Bobringer; 5. Groft. Begirtbargt, Meebisimalrat Dr. Bix.

Schifferichule. In. Dberburgermeifter Martin, Borfibenber; 1b. Burgermeifter von Sollanber, Stellvertreter; 2. Bertreter ber Staats. beborbe: Groft. Baurat Rupferichmib, Karlernbe; 3. Mitglieber bes Stabtrats: Stabtrat Baffmermann, Stabtrat Bedmann; 4. Bertrefer ber Sanbelssammer: Direktor Anecht, Direktor Mei-ster; 5. Lehrer ber Schuse: Professor Bebf; 6. Bertreter bed Bartiknlierichisserbandes: Technifer Siebened; 7. Handelstommerfonbifus Dr. Blauftein.

Rommiffion für bie Bismard Schenfung. 18. Oberburgermeifter Martin, Borfipenber; 1b. Burgermeifter bon Sollanber, Stellbertreter; 2. Bertreter ber Schulen: Stadtschufrat Dr. Sickinger, Gommasiumsbirefter Calpari, Real-ammasiumsbirefter Geb. Hofrat Höhler, Oberrealichuldirestor Dr. Rose, Lessingschuldirestor Dr. Blum, Direktor der Elisabethichnie Blum, Direftor ber Lifelotteichnle Sammes, Gewerbeichul-reftor Schmib, Reftor ber Sanbelsfortbilbungsichnle Dr. Weber; Aftitabirat, Geh. Rommerzienrat Dr. M. Clemm.

Grig Birichborn-Schenfung. 1. Oberbürgermeifter Martin, Borfigenber; 2 Gabrifant Grang Birichborn: 3. Reftor Brofeffor Dr. Glafer.

Stipenbienfommiffion ber Leoni. Schenfung. 1. Oberburgermeifter Martin; 2. Rouful Ernit Leoni; 3. Oberichusbireftor Dr. Rofe (für Sanbelämittelichnle); 4. Brofeffor Dr. Glaufer (für Sanbelsbochichnle).

Buibo Bfeifer-Bermaditnis. Der Stabtrat vergibt bie Stipenbien. Matthias Reifchle-Bermachtnis. Die Stipenbien werben bom Stabtrat vergeben

Stibenbientommiffion ber Dr. U. Benfichen Gegenfung. In. Dberburgermeifter Martin, Borfigenber; 1b. Burger meiffer non Bollanber, Stelfbertreter; 2 Stobtrat Barber; Stabtrat Beienbeder; 4. Direfter Bittlad, 5. Refter Comib, (bie swei lehieren beratenbe Mitglieber.)

5. Befondere Stiftungerate.

Labenburg-Stiftung. 1. Oberbfirgermeister Martin, Borfitenber; 2. Burg enteilter von hollander, Stellvertreter; 3. Berwandte bes Stifters: Labenburg Dr., Richard, Bantbireftor, Labenburg, Eduard. Bantier, Labenburg Dr., Bant, Bantier; 4. Bom Stadtrat gewählte Mit-Reberbies ift gu ben Gigungen einzulaben: Frau Julie

Ballermann. 6. Delegierungen.

Weichaftoführenbes Romitee fur bie Errichtung eines Großbergon Friedrich I. Dentmel.

Stabtrat Fefenbeder, Stabtrat Frentag, Stabtrat Dr. Storn. Sanbeleturfe für Dabden (Bermoltungerat.) Stabtrat Dr. Mit, Delegierter bes Stabtrata. Anifichiorat ber Sanobaltungofchule bes Frauenbereins. Sabtrat Barber, Stadtrat Freytag.

Auratorium ber Cochichule für Mufit. Stabtrat Dr. Alt. Stabtrat Dr. Stern. Deffentliche Bibliothet.

1. Stabtrat Baffermann; 2. Stabtrat Darmijabter; a. Sinoto. Dr. Frank Oberrheinifche Gifenbahngefellichaft. tin, febertr. Borfibenber, Stabtat Reibel, Stabtrat Bogel,

Stabtrat Baffermann, Borfibenber, Oberburgermeifter Mar-Auffichisrat ber Albein-Sarbtbabn-Gefellichait. Burgermeifter Ritter, Borfibenber, Stabtrat Barber, Stabt-

rat Darmisabter, Stabtrat Engelhab, Sabtrat Ling, Stabtrat Mainger, Stabrat Reibel.

Auffichornt ber Mheinau-Baffermerte-Gefellichaft. Stabtrat Mainger, Borfigenber, Stabtrat Borber, Stadtrat

Bolfobibliothet.

Derbürgermeifier Martin, Borftanbemitglieb; 2. Stabirat Darmftabter, 3. Stabtrat Remmele, (leptere beibe Musfdjufmitglieber).

Weihnachtsfeiern.

Mannheimer Ruber-Gefellichaft G. B.

Die biesjährige Beibnachtsfeier fanb am 16. er. im Caale ber Loge "Bilbelm gur Danfbarfeit" fatt und batte fich eines febr tegen Befuches ju erfreuen. Die rubrige Bergnugungsfommiffion batte affes aufgeboten, um ben Abend gu einem erfolgreichen gu geftalten und bie Unwefenben in festesfrobe Beibnachtöftimmung zu berfeben. Rach Begrüffung ber Mitglieber und Gafte burch ben Borfipenben erfrente Berr D. Senne burch Bortrag mehrerer, bem Charafter bee Abende angehafter Lieber, Alle vielveriprechenben und boffnungewollen Junger ber Runft fernte man erurut Beren Gr. Benneis fennen, ber gans befonbers burch ben empfindungsreichen Bortrag einer eigenen Romposition für Rlabier ben Beibnochtsgauber ansibite, ber fich ber Anmejenben im Anblid bes im Mange feiner Bergen erftrablenben Weihnachtsbanmes bemachtigte. Anbachtige Gille und raufchen-ber Beifall lobnte ben Kfinftler fur ben gebolenen Genug. Die Berlofung ber Gleichente brachte viele nubliche und icone Baben an bie glildlichen Bewinner. Sieran anschliegenb erfolgte eine befondere Ehrung fur ben fleiftigften Ruberer mabrent ber abgelanfenen Gaifon. Berr B. Chleich erfrente im Laufe bes Abende burch mirlungsvolle Bortrage ernften und beiteren Choraftere. Go mar in befter Stimmung bereits ber fruhe Morgen angebrochen, ale bie Beftfeilnehmer andeinanber gingen. Beionbere Anerfennung gebubrt noch Sorrn Sotelier Sch. Summel für bas geichmacholle Arrangement und bie vorzügliche Zubereitung bes gemeinsamen Gefteffend, wogu ein gewählted und reichbaltiges Menn aufgestellt war.

* "Feierabend" ban Jatob Strauf betitelt fich ein fleines Bertdien, welches in den allernächsten Tagen, noch vor Jahresichluft, in unferm Berlag erscheinen wird. Einige gute Freunde des Berftorbenen glaubten es dem Andenten an ihn ichuldig au fein, manches von bem, was er geschaffen, ber Bergeffenheit gu entreißen und ftellten eine fleine Auslese feiner Schriften gus fammen. Wir finben in dem Meinen Bfichlein Ernftes mit Beiterem gebaart, Profa neben Boefie, fowohl in fdriftdeutscher Sprache wie auch in dem von ihm so geschähten Bfälger Dialett. Much eine Auswahl der in unferm Blatte erfchienenen Chagiergange, die fich in unferm Lefertreife immer fold großen Un-Mango erstenen durften, ift bem Büchlein beigegeben. Go wird jeber, ber ben Berftorbenen gefannt bat, ibn in biefem Bilchlein, bas fo manderlei bringt, wiederfinden und wieders erfennen und jeder, der den Berftorbenen naber gefannt bat, ben einzelnen Arbeiten all bie Charafterzüge wieder entnehmen fonnen, die ihm an Jatob Strong lieb und wert waren, mag man nun an ihm den lachenden Schalf höher schäben oder bie tiefernfte Chrlidfeit, Die eigentlich ben Grundzug feines Welens ausmachte, oder - joas uns Mannheimern am nächsten liegt bie unauslöschliche Liebe zur Scholle, zu feinem "Mannem". Damit, bağ wir bas Budieln noch vor Jahresichlug ericheinen laffen werben, glauben wir vielen feiner Freinibe eine Renjahrefrende bereiten zu tonnen, und bas ift neben ber Abficht, unferm langjährigen Mitarbeiter, bem trefflichen Menfchen und echten Maunbeimer Mind, ein Erinnerungsblatt zu weiben, der Haubtzwed bes Büchleins.

* Der Beihnochisberfehr auf ber Gifenbahn. . Bur Bewaltigung beg umfangreichen Berfonen- und Bafeiverfehre vertebren auf ber Strede Granffurt-Difenburg-Greiburg vom 21.-26. Degember 42 Conber- und Ergangungeginge; außerbem am 22 und 28. Desember je 7 Militar-Urlaubanice.

Der bentich-amerifanische Lehrerverein wirb am 20. Juli 1912 Seibelberg und am 21. Inft n. 38. DRannbeim einen Befuch abitatien.

* Rhein und Redar fteigen. Die finrten Rieberichlage ber facht. Der Rhein ift bon gestern auf bente bier bon 2,20 auf 2.48 Deter geftiegen. Bom Dberlauf wird langiames Steigen gemelbet. Der Bafferftanb bes Redars ift bier nur unbebentenb gefriegen (von 2,23 auf 2,47 Meter). Dagegen, wirb aus Seilbroun ein febr frarkes Anichwellen bes Finjles (bon 45 Bim. auf 1,65 Meteri gemelbet.

* Bur Barabe ipielt am Sountag bie Grenobierlapelle: Duberture aus "Orpheus in ber Untermelt" von Difenbach; "Schmeichelfühmen", Colonftud von Gilenberg. 3. Walger ans ber Operette "Der fibele Bauer" von Fall; 4. Großbergog Briebrich-Murich bon Sufele. Um 2. Welbunchtsfelerton fpielt bie Rapelle folgende Stude: 1. Ouverture nus "Dichter und Baner" bon Suppe; 3. Altnieberfanbifdies Danigebet von Aremjer; 3. "Ballfirenen", Balger a. b. Eperette "Eir luftige Bitwe" von Lebar; 4. "Bombardon". Marich a. b. Ep. "Tall golbene Areng" bon Brill.

* Friedrichopart. Bie aus bem Inferntenteil gu erfeben ift, inden am Conntag, 24 Dezember und on ben beiben Weihnochtefeiertagen jeweils nachmittags von 3-6 Ubr Congert ber Wrengbiertapelle unter Leitung bes Beren Dbermufit. meiftere Bollmer ftatt. Die Brogramme fur Streichmufit find, ben Geittagen entsprechend, bejonbers icon ausgewählt. Wir wollen nur anfichren: Lobengrin, Figeunerborou, Troubobour, Covalleria rufticana, Weibundiissander-Fautafie, Kuecht Mupprecht, Bonelbanbler, Puppenfee nim.

* Abendgottesbienft in ber Sontordientirche. Es fei auch bier barauf hingewiesen, bag morgen, am 4. Abbent, ber Wbenb. gottebbienft in ber Son forbientirde ftan um 6 Ubr um fün f Ubr ftattfinbet. Er ift gebacht ale Weibnachtefeler für bie Erwachleuen, vor allem auch für folde, bie leibst gu Saufe ans irgend welchen Grunden fein Weibnachtofeft baben

" Heber die Bertaufageit ber Labengeichfite an ben beworftebenben Jeftiagen betrichen beim Enklifum vieltam Uniffarbeiten. Der Berlebro-Berein macht beschaft darauf aufmerkam, das die Geichaitsteit folgendermaßen seigeiest iht Sonntag, den 24. Dezember,
von 11-7 Uhr, zweiten Beldnachstag von 11-1 Uhr. Sonntag, den
U. Bezember (Silvelier) von 11-1 Uhr (Siebe and Perantimaching Amtoverlundigungeblati im gelirigen Abenbblatt, D. Reb.; "Der Berein für flagifche Riechenmuft wird am erften Beibnachtofeiering, vormittags in Ufr, in der Konfordienstrifte folgend Chore jum Bortrag bringen: I. E. Degele: "Ehre iet Gott in de Hode". T. al "Run set willfommen, derre Chrifts" (II. Jahrhundert b) O. v. Danfenderg (1480): "Ich weih ein lieblich Engelspiel".

Bur die Indilare der Firma Gelnrich Bang, die in diesem Nohr

Dienischere bei der Firma geinrich Lang, die in diesem John 25 Dienischre bei der Firma gurückgelegt baben, sand gevern Ram mitten eine lieine Zeier im Sureau der Fabels nath. Die Jubilar erdielten die feit Jahren ibliden Geschenke. Die Ramen der vollare find: Friedeich Brecht, Warm Dorfch, Oermann Ginnteer, Jose Dauber, Friedrich Bedler, Georg Dossimann, Kitian Johnson, Mari Prentel, Georg Leimert, Karl Schwehm, Kourad Stephan, Ulrie Uledelhor, Friedrich Stegler und Lopvold Dorn in Regensburg.

**Tenerungszulagen. Sie wir erfahren, bat nunmehr die hiefig Ortharnype den Bund es der Felkbelo id bet ein borigen Sonntag in der Offenillichen Versammlung einblimmig gefahlt En

Sonniag in der öffentlichen Versammtung einstimmig geschie Ent icht ie fan g an alle biefigen dirmeninbader gesaudt. Deifen mit das die Prinzipalität dem ficherlich nicht anderechtigten Bitalichen der faufmännischen und technischen Angebenden in weitgehender Welfentlichte, fodag dernfelben ein aufriedenes Weihnachts bezw. Neu labertell beidieben mit fabrefen beidieden mird. Eine grobe Weibnachionberrafdung bebeutet für die Befunde

Beine große Weihnachtonberraschung vedenter jur die Bostone des Sanlbeutbeaters das neue, demte beginnende Feieeringsprogramm Neben verschiedenen antprechenden Weihnachtsgeschichten kommt der bervorragende Schlagerfilm "Der Ten un aus Borsubrung. Dieser film beingt lensationelle Enthüllungen über das Berliner Borsen leben. An dieser Stelle set nuch besondes darauf bingewiesen, das an 2. Gebertag ein vollftändig neues Beogramm gespielt wird. * Die eiestrische Bahn Mannheim—Dürschem. Wegen

Abtretung bes Gelandes jum Ban ber eleftrifden Bahn Mannheim-Durtheim bielten 37 intereffierte Grundbefiner im Bener. hof in Oggersheim eine Besprechung ab, in der nach einer langeren Disfussion beschlossen wurde, an die Rhein Boardt-Befellfchaft in Mannheim die Bitte ju richten, Die Bahn bon der Rurfürstenstraße gegen den Affengraben und diefem entlang ju führen. Der Breis fur bas abgutretenbe Gelande mußte bei Durchquerung ber Saubtstraße bedeutend hober fein und Die angrengenden Grundftude wurden an Wert verlieren. Es murbe eine achtgliebrige Kommission mit ber Erfebigung der Angelegenheit betraut,

* Militärifches. In einer ber letten Rächte wurden von einer tombinierten Abteilung der Garnisonen Freiburg, Straß-burg und Roblens funtentellegraphische Signalit bungen nach dem Feldberg und nach dem Schaninsland borgenomenn. Die Uebungen verliefen sehr interessant und,

wie man bort, auch recht befriedigend " Gleftrifferung ber Medenbeimer Babn. Wie man bort

hat ber Gebanfe, bie fraatliche Rleinbabuftrede gudwigshafen - Dannftein - Medenbeim gu eleftrifieren, in den letten Wochen fichtliche Fortichritte gemocht. Die private Unternehmerin, welche diesen Blan forbert, bat fich bereits mit ber fgl. baberifchen Staatsbalunver waltung ins Benehmen gefest. Lettere fest bem Brojelt, wie man weiter erfahrt, feine prinzipiellen Biberftände entgegen. Gür ben Fall ber Elektrifierung kommt gleichzeitig ber Bau einer Schlußstrede in Betracht; filt bas leste Biel fame bann

einer Schlifftrede in Bertacht, für das tegte her teine der nur Ken find ta. D. in Frage.

* Konlis-Theater. Bir weifen wiederholt derauf bin, das Caundag, Montag und Dienstag je zwei Borstellnugen fan den Rochmittagen das ganze Brogramm zu ermäbigten Breifen) battinden. Im Levendern indet Beihnachtscabaret mit Tanz batt, im Goth und Silverfaal Dierendaret mit Unserhaltungen etc. (zwet Kapellen), ab 8 libr abends.

* Das Insion-Theater, Philiphel-Patak, P 6, 23-24, bringt über des Steinbandisteierigge 2 grandige Kesprogramme zur Borsibrung.

Das Union Phenter, Pischpielspatag, P. 6, 3-36, bringt uber die Weidunghisteieringe 2 grandtoje Keitprogramme zur Borführung. Das erste Programm, bellen Clou das Seniationsbramm in v Atten. Der Trust" (Vine Seniation an der Börse, bildet, gelangt vom M. dis inkl. W. Dezember und das I. Brogramm, dessen Attraction der Baltige Aviatiferroman "Der Goben-Weltreford" in, gelangt vom 26, die inkl. W. Dezember zur Borführung. Ander diesen beiben großen Attractionen werden uoch dei jedem Programm eine gange Angabl der anderleienben Roottaten gezeigt.

"And Ludwigshasen. Der wegen des geweldeten il ober belle gut der Kantonen Kantonen Roottaten gezeigt.

falls auf ben Raufmann Tedelmann verhaftete Raufmann Rarl Bell vom Limburgerhof fibt immer noch in Untersuchungabaff. In letter Beit icheint etwas Bicht in Die Affaire gu tommen. Bell but anicheinend febr über feine Berbaltniffe gelebt und war infolgebeffen öftere in Gelbberfegenheit, aus welcher ibn Zedelmann mandymal balf. Gur ben 15. Dezember joll ein Bechfel auf Bell faftig gewesen fein und biefe Bechfelgeschichte foll im innigen Bufammenhange mit bem Ueberfall auf feinen Rollegen fteben, Die Mutter Bell's ift icon fangere Jahre geiftig erfranft. Der junge Bell icheint bon ber Rrantbeit feiner Mutter etwas geerbt au baben, benn er machte icon langit burch fein mehr als fonberbares Benehmen, ben Einbrud eines geiftig nicht normalen Denichen. - Die Dinelle ber elettrifden Belendinng unferer Stadt verfiegte Donnerstag abend swiften 1/4 und 1/46 Uhr ploglid), sodah fiberall, wo man elektrisches Licht ober elektrische Lraft verwendet, eine unangenehme, vielfach febr miglich empfunbene Störung eintrat, Die and erhebliche Schabigungen im Gefolge batte. Die Lichter erlofchen in ber gangen Stabt, Die Raber ber Maldinen blieben fteben. 280 man in ben Laben gerabe in einem borteilhaften Ginfauf begriffen war, mußte bas Geichaft fofort abgebrochen werben. But waren biejenigen baran, bie Basanichlug batten, ober raich jur Betroleumiampe und Stearinferge greifen fonnten. Die Störung bauerte etwa eine halbe Stunbe. Sie ift barauf gurudguführen, bag infolge momentaner leberlaftung mieres Gleftrigituismerles bie Sanptlicherungen burdigebranut maren.

* Ans Lubwigshafen. Der 49 Johre alte berbeiratete Buchbanbler Abolf Cootte auf Berlin murbe geftern abend am Bahntorper ber Strede Munbenheim-Qubwigshafen in ber Rabe ber Jabrif Ruoll tot aufgefunden. Er war ben einem Bug überfabren borben. Die Feststellungen ergaben, bag Schotte mit feiner Fran ben Strafburger D.Bug benuft hatte. Unterwege verlief er fein Coupee und feine Frau mor ber Annahme, baft er lich in ben Spelfemagen begeben habe. Erft fury vor Strafburg, ale ibr Mann immer noch nicht erichien, mertte fie, bag etwas gefcheben fein muffe. In Strafbuye wurde bas Jeblen bes Reifenben tonftatiert. Babricheinlich ift er bei ber Benugung ber Riviettaniane on bie faliche Zur gefommen und hinansgeftfirgt. Un ber Rabfabr- und Jagblarte, bie ber tot aufgefundene Mann bei fich trug, murbe bie Ibentitut feitneftellt.

* Mutmahliches Wetter am Sountag und Montag. Der Luftmirbel glebt nach Diten ab. Bou Gubweften ber entwidelt fich Socibrud, ber aber feinen Beftand verfpricht, be aus bem Milantiften Djean eine neue Depreffion beraufgugieben icheint. Ifte bie Feleriage ift beshalb immer noch beränderliches, teils beboffen, teils aufheiternbes, ober meift trodenes Weiter ju erwarten

Vergnügungs: und Vortrags:Kalender.

Gamstog, 2ft Degember.
Geobh, Sol- und Aeftenal-Theater & Ubr, auber Abonnement, er-mähigte Breife: Goldreifiben, — 716 Ubr, Abonnement A. Kleine Breife: Tas Kilden von Beildroun. Avella-Theater, Täglich fi Ubr, Krauß-Tegommer und das übrige

Cafe-Refigurant D'Alloce: Colifien-Rapelle Mad, Grammophone

Romerts.
Im Troesbers ab 11 Ube: Auftreien eruftaftiger Kabaret-Kräfte.

— Beben Sountag 9 Uhr: Bier-Kabaret im Goldfast.
Union-Ibeater. Moderne Lichtspiele.
Zealban-Ibeater. Alvematographische Borführungen.
Lichtspielband. Brittellunde 41. Atvematographische Borführungen.
Bitofrope-Theater, H 6, 10: Kinematographische Borführungen.

Asfe Dunfel, Täglich Longert: Damenorchefter La Splubide. Cale Karl Theodor. Täglich Rünkler-Konzerie. Cale Brikol, D I. 4. feden Donnerstag u. Sonnlag Künklerfongerie. Cale Balbonner, Q 1. 4. Täglich Künkler-Konzerie. Milber Mann, N 7. 18. Konzerte Damen-Orchefter Gergiftmeinnicht. Reftaurani Giocchen, K 1, 4. Täglich Borleie-Borftellung.

Wolizeibericht.

bom 28. Dezember 1911. Beftern abend 51/2 Ubr fubr in ber Rabe ber Gutemannftrage bier ein mit Sahrgaften befehter eleftr. Stragenbahnmagen trop rechtzeitiger Bornungernfe auf einen mit Langbolg ichwer belabenen Bagen eines biefigen Gubrgeichaftes. Die Enben bes Langbolges brangen babei burch bie Edjeiben bes Strugenbahtmagens und murben 8 Mitfabrenbe leicht verlest. Durch bie Bucht bes Bufammenftofes beiber Blagen murbe ber Langholywagen umgeworfen, fo bag bie Bferbe unter bas bolg gu liegen famen. Rad Berlauf einer geraumen Beit tonnien bie Bierbe mit Bilfe bon vornbergebenben Berfonen wieber frei gemacht werben. Der Strafenbahnmagen ift frart beidiabigt.

Unfaile. Um 21. be. Mre, ichlag ein Aupferfcmieblebrling in einem gabrifanmejen in Watbhof einem 42 Jahre allen verbeirgieten Stupferichmieb beim bearbeiten eines Aupferrobres mit einem Barichlagbammer aus Unvorsichtigfeit auf ben Daumen ber linten Sand, woburch biefer bollfifinbig geriplittert wurde. Der Berlette fant Aufnahme im Allgem, Arantenbauje. — Beim Auflaben einer großen Glasicheibe ging biefe in Erfimmer und erfitt. bierbei ein 54 Jahre alter verbeirgteter Glafer von bier eine bebeutenbe Schnitemunbe an ber rechten Sanb.

Tabindtig wurde gestern abend 7 Uhr auf ber Breitenftrage por R 1, 1 ein leb. Toalohner bon Ruruberg; er murbe bon einer Boligeibatrouille in bes Allgem. Branfenbaus verbracht Berboftet murben 10 Berjonen wegen verichiebener ftraf-

barer Sandlungen.

* Gin gefährlicher Bufammenftoft swifden einem Strafenbahnmagen und einem Langholewagen ereignete fich geftern abend amilden fi und 7 Uhr in der Redarfiget in der Kläbe der 10. Cinertrabe. Der Gubrer bes Strafenbabnwagens fab ben auf bem Geleife bor ibm berfahrenben Wagen intolge ber nicht febr bellen Beleuchtung ber Strafenftrede erft im legten Mugenblid. Er batte aber die Geiffesgegenwart, mit aller Macht gu bremfen. Dierburch murbe die Bucht bes Busanmenfinftes weientlich abgedwacht. Bon ben Geruftitangen, mit benen ber Longbolymacen belaben mar, brang eine bon ber rechten Seite am Musfteiggriff porbei burd ben geichloffenen Aprherperson und blieb in ber geichloffenen Schiebetur fteden. Die Scheiben bes Borberperrons gingen in Erummer, And die holzteile wurden ich wer beichabigt. 3m übrigen ift ber im erften Angenblid febr gefährlich ausiehende Unfall noch glimpflich abgegangen. Der Boligeibericht melbet, ban brei gabry afte leicht verlegt murben. Wie mir erfahren, befinbet fi dunier ben Beichtverlegten ber Bagen fübrer, ber eine Sautobichurfung erlitten bat. Muf bem Stragenbabnamt melbete fich beute morgen ein Fabrgaft, ber eine Schramme am Rinn bebongetragen bat. Der Langbold. manen, ber burch ben Anproll um geworfen murbe, foll nach ben bestimmten Angaben bes Wagenführers und anberer Augenaugen nicht beleuchtet gewofen fein. Coviel fteht jeht icon feft, bag ber Bagenführer feine Laterne gefeben bat. En ift moglich, bag bas Licht born bei ben Bierben angebracht mar, febag es bon bem binterber fabrenben Strafenbabumagen auf unmogolich gefeben werben tonnte. In berichtebenen Geoffinbten beftebt ble Borfchrift, bag binter jebem Bangholzwagen eine Laterne gur Sicherung gegen Bufammenftobe getragen werben muß. Diefe Borfdrift follte auch bier erloffen werben, benu est gibt fur ben Straffenbahnbetrieb nichts gefahrlicheres, als mit Langhols belabene Bogen. In biefem galle ift ber Bufammenfton nuch gut ausgegangen. Es batte aber auch fiftlimmer fommen tonnen, benn Geruftstangen wirten bei ichwegen Bujammenftogen wie Spiege und perurjaden falt immer ichwere Berlebungen.

Alnwetter.

* Beibelberg, 32. Des, Aebnlich wie im Schwarzwalbe hat auch hier in Geibelberg in vergangener Racht ein boftiger Sturm gewütet. Bon berichtebenen Saufern ber Stabt flogen bon ben Dachern bie Biegel gur Erbe. Beftig baufte ber Sturm im Wedortale, Bor bem "Abler" in Biegelbaufen batte ber bon Mannheim fommenbe Schlepper mit ca. 15 Rabnen Rachtaufentbalt bezogen. Der Sturm marf bie großen fcmeren Salg- unb Steinfabne burcheinanber; bie Taue verwiefelten lich. gangere Beit maren bie Schiffer beute pormittag bamit beichaftigt, in bas bam Sturme angerichtete Durcheinander Orbnung gu bringen. Ber Schlepper tonnte feine Bergiabrt erft mit mehrftniebiger Ber-ipatung fortiegen. - Infolge bes Sturmes ft urate am Mittwoch abend beim Maichinenbaus am Babnbof bas jum Abbeben bes befeften Ramine aufgeführte Werüft in fich gulammen. Die Erbeiten waren gerabe vollenbet. Berfonen find bei bem Einfturg nicht gu Schaben gefommen.

bil Dinglingen, 22. Des. Der geftrige Sturm bat bier großen Shaben angerichtet; n. a. murbe ein Schuppen vollitanbig umgeriffen.

It Gugen, 22 Des. In verfloffener Racht murbe bier geaen 11 Uhr ein Erbbeben verfpart.

bil Renftabt i. Schwarzw., 12. Des. Der 8.15 Ubr geftern abend von bier abfahrende Berfonengug nach Donaueschingen ftieb eine Strede augerhalb ber Station anf einen Gutermagen, ben allem Anfchein nach ber Sturm borthin getrieben batte. Der Bagen wurde aus bem Geleife gemorfen und tam quer auf bie Schienen au liegen. Infolgebeffen fonnte bie Binie langere Beit nicht benüht werben. Der Bertebr murbe burch Umfteigen aufrechterhalten. Die Buge batten bebeutenbe Berfpatungen.

(1) Mus bem Bfalgermalb, 22. Des. Geit vorgeftern geben fobnartige Sturme burch bas Pfalgerwaldgebiet, bie in ben Bergwalbern einen nicht unerheblichen Schabon anvichten. Ans vericbiebenen Teilen ber Bfalg melben bie Forftbeborben, bag viele Rabelbaume bem Sturme jum Opfer gefallen finb. Gelbft öltere Riefern und Richten murben entiourgelt und verichiebentlich quer fiber bie Strafe geworfen, jobag im Etmiteiner Sal fogar Mutos gefährbei murben. Geit Gintritt biefer Sturme ift bie Temperatur erheblich gestiegen. Am Mittwoch abend fam es über bem Gebirge verschiedentlich au Gewitterbilbungen, Die amar fura. aber bon berbaltnismakiger Beftigfeit maren. Seit gwei Togen beuft und pfeift es in ben Balbtafern, als wenn ber Untergang der Welt bevorftanbe. Es ift ein eigenes Wefühl, um biefe Beit in einem ber vielen einsamen Forsthängern bes Bfalgermalbes fesigebannt gu fein.

Baiferslantern, M. Dez. Gestern rig der Sturm-wind in den späien Abendstunden im Wald zwischen Einsseders bos und Beilerbach eine bobe Riefer um. Sie fritzte mitten

unter eine Schar von eima 20 heimfehrenben Arbeitern. diesen gerieten der Arbeiter Degen von Weilerbach und der Maurerlehrling Wagner von Robenbach derart unglücklich unter den fürzenden Baum, daß ersterem das Genick gestrochen und die Schidelbede eingeschlagen wurde, wahrend leiterer am ganzen Unierkörder gelächni ist. Degen war sofort tat Vegner ist sowie vorschaften. fort tot, Wagner ift heute nachmittag gestorben. gangen gautertal emwurgelte ber Sturm gabireiche Baumu und richtete in ben Obstanlagen großen Schaben an. - 3a Frantenbols bedte ber Sturm verfdiebene Bader, befondere an alten Saufern, ab, Kannine wurden fortgeriffen, Fenfericheiben zersplitteri. Ferner wurden Telephon- und Telegrapbenbrühte zerriffen. Durch Berstörung ber eleftrischen Lichtleitung blieben gabtreiche Hausdaltungen obne Licht. Auf ber Grube trat an der Sellbahn eine einen vierftindige Be-triebsflörung ein, weil die Raften bom Sturme erfaft und gur Seite gedrikfi murben. - Ueberhauht werben aus ber ganzen Pfals fewere Telephon: und Telegraphens körnungel gemeldet. Besonders hart betroffen murde die Rordpfals, wo niedergesegte Baume die Leitungsbrahte durchschlugen. Das gange Arbeitspersonal hat ftandig mit den Musbefferungsgrociten ju tin. - Beftig wiltete ber Gturm in ben Batbern ber Suarbt, in beren Beftanben er ichmeres Unheil anrichtete. - Ein überans hiftiges Gewitter mit ftromenbem Regen wird aus Unterfulgbach gemelbet. w. Baris. 38. Des. Durch bie feit vorgestern bereichenben

beftigen Stfirme fint im Mermelfanal und an ber allantifchen Rue gubtreiche Ungladefalle vernriacht worben. Rach ben aus verichiebenen Drim eingetroffenen Rachrichten find babei an

60 Schiffer und Mirojen ertrunten.

Von Tag zu Tag.

Someres Grubenunglud. 22. Des. Mus Bola wird gemelbet, bag in ber Roblengride Canpano eine mit Dimamit gelabene Sprenghairone ju fruh log ging. Bon ben funf Arbeitern, die fcwere Brandwunden erlitten, find brei bereits geftorben,

- Mus Bolbeit, Berlin, 92. Des. 3m Materialfeller eines Marenhaufes gerichtug ein Sausbiener aus Bosheit einen Ballon Schwefelfaure. Die Schandtat wurde fofort bemerft und ber Tater bon ber Boligei festgenommen. Die Feuerwehr beseitigte bie Gefahr, ohne bag bas Publifum beunrubigt und ber Geschäftsverfehr unterbrochen wurde.

- Gelbstmord eines Brimaners, Raffel, 22. Dez. Der Primaner Dittmar vom ftabilichen Realgomnafium vergiftete fich. Bon ber Schulleitung wird erffart, ber Selbfunoed fei nicht auf irgendwelche Differengen in der Schule

Cehte Radrichten und Telegramme.

w. Paris, 23. Dez. Es gilt als ficher, bag Leon Bourgois jum Brafibenten bes Senats, ber fich mit bem fransoftid-deutschen Wasolfoablommen zu beschäftigen hat, ge-wahlt wird.

m. Paris, 23. Dez. (Priv. Tel.) Man hofft, jest bie Spur ber Rauber, welche am hellichten Tage hierfelbft einen Raffenbooten beraubten und ichwer verleiten und auf die verfolgende Menge Schiffe abgegeben haben, entbedt gu haben. Ihr Automobil wurde in Dieppe gefunden. In Dieppe entftiegen bem Wagen funf Berfonen. Man nimmt als ficher an, baß famtliche Jufaffen bas Schiff nach England erreicht haben.

* Baris, 22. Des. Wite fich bei naberer Durchjuchung ber Gruft ber Schaufbielerin Lantelme herausgestellt bat, wurben beren Schmidjadjen nicht gestobien. Dieselben wurden bon bem Boligeifommiffor unter bem Ropffiffen ber Leiche in einem Tajdichen gefunden. Der Wert ber Schmudfachen wird auf 150 000 France angegeben.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unterem Berlinge Burean.)

Berlin, 23. Des. (Bon' unferm Berfiner Bureau.) Bie bie Berliner Bertreter ber "Daily Mail" und ber "Rem-Porf-Times" aus autorifierter Quelle erfahren, ichweben augenblidfich Berhandlungen gwiften ber Deutsch-Atlantischen Telegraphengefallichoft und ber Meichstelegraphenverwaltung begüglich einer Ermößigung ber Rabelfage für Breftelegramme. Der Abschluß ber Berhandfungen fteht noch aus. Den Anlag gu ben Berbilligungebestrebungen gab bie Guticeibung, welche die Weitern Union Telegraph Co. neulich getroffen bat und wonach Breftelegramme zwischen England und ben Bereinigten Stoaten ju einer bebeutenb billigeren Rate beforbert werben. Außerdem erfigete Die Weitern Union Tefegranh Co., bag fie bereit fei, noch fogenannte Beferend-Telegramme gu ermäßigten Breifen ju beforbern, b. b. bie mit Einverftaubnis bes Abfendere mit einer Bergogerung von ca. 48 Stimben beim Empfänger eintreffen.

Schillerfelbitmerb.

1 Berlin, 23, Des. (Bon intferm Berliner Bureau.) Mus Raffel mirb berichtet: Der Brimaner Ditimar bes hiefigen Realghumafiums bat fich in feiner Wohnung in ber Rosenstruße bergifter. Das Motib bes Gelbfimorbes ift un-

Mudtrittogerüchte bee Grafen Mehrenihal,

. Berlin, 28. Des. (Bon unferm Berliner Burcon.) Hus Baris melbet ein Telegramm; Gine Brivatmelbung aus Budapeft filmbigt für das nächte Frühjahr bie Erfebung bes Grafen Aehrenthal durch ben diterreichijdi-ungarifchen Botfchafter in Beteraburg Grufen Berchtalb an.

Reine Demiffion bes Rurbinelftanisfefreiars Mery bel Bal. Berlin, 23. Des. (Bon mijenn Berliner Burem.) And Rom wird gemelder: In battfanischen Kreifen twerben die Gerficite von ber beborftehenben Demiffion bes Kardinglitnatafefreines Mern bei Bal, Die ihren Wen mich in Die Breffe gefunden baben, aufs entschiedenfte bementiert. Der Urfprung ber Radjrichten foll auf gewisse batifanische Berfonlichkeiten gurfidguffibren fein, bie bem Werdintal Mern bel Bal nicht gewogen find und die es gerne auf die Entfernung bes Erzbijchofs

absehen möchten. Der Ginbruch in bie Gruft ber Lantelme.

1 Berlin, 23. Des. (Bon unferm Berliner Bureau.) Mus Baris wird gebruhtet: Bu bem Einbruch in die Gruft der Schaufpielerin Lantelme wird noch gemelder: Gegiern fruh fah ein Warter auf bem Priebhoje Bere ba Chaife bag bas Erbbegrabnis ber Familie Ebward erbrochen war. Er benachrichtigte fofort bie Boliget, Die festitellte, bag Leichennauber

durch ein Fenfter ber Gruft, bas fie erbrochen hatten, in bie Grabkapelle gestiegen waren, dann den Grabstein aufgehoben hatten und in die Gruft gedrungen waren. Dann erbrachen sie ben Sarg ber Frau Lantelme und entfernion gunachft bie mit Desinfestionsmitteln getranfte Watte, in Die Der Rorper ber Schaufpielerin gehüllt war. Die Berbrecher hatten Die Batte angegunder, fobag ber gange Raum mit Qualm gefüllt war und erft bie Beuerwehr gerufen werden unifite, die ben Brand lofchte. Ingivischen war der Verwalter des augendlicklich in Monie Carlo weilenden Herrn Edward gehoft worden, der angab, daß Die Schundsachen, auf die es die Rauber offenbar abgeseben batten und ein Miniaturportrat bes herrn Edward fich unter bem Riffen befinden mußten, auf dem bas Saupt ber Toten rubte. Mis man ben Leidmam aus bem Carg bob, fanb man tarfachlich die Roftbarfeiten, die die Beichenrauber nicht gefunden hatten, vor. Auf dem Sargbedel waren ftarte Bintipuren, Die einen wichtigen Behelf bei ber Untersuchung geben ofirften. Die Blutfpuren waren bis jum Ausgang des Friedhofes zu verfolgen. Die Tat scheint hur nach Weittemacht ausgeführt worden ju fein. Während bie Gerichtskommiffion die Unterfuchung der Genft vornahm, hielt fich der Gotte ber Kunftlerin in einem Nachbarhause auf. Er wurde auf beingliches Bitten von der Polizei nicht zugelaffen. Der Schung, ben man mit in den Sarg gelegt hatte und der glüdlicherweise nicht in die Sande der Ranber fiel, bestand aus einer großen weißen Berle, einer großen grauen Berle und einem Berlenfollier.

Wetterberichte.

Raribruden in den Bergen Wobst salt den Anschen, als ob uns doch an Beithanassen in den Bergen Wonierweiter beschert sein sellte. Wentigkend souten die gekern eingerrossenen Kaderinken vom Schwarzwald, den Bogesen und der Schweiz in jeder dinfick erfreulich. Der Wind der und Volken gederht und die etwa 800 Meter berad indl. Schwee bei wetter butender Temperatur. Bis gegen 1000 Meter berad bekebt eine Stidadu. En melden: Schwarzwald: il u.e.r.h.m. als weite der Stidadu. Et den fallt, warfer Besintru, altweise Swiegendder, dewolft und Schweizel. Wenden 3. a. ellug weise etwa Neuisburg, dewolft und Schweizel. Weidenind: An ellug weise etwas Neuisburg, dewolft und Schweizel. Besintrus, altweise Schweizel. Dewolft und Schweizel. Weidenind: An ellug weise etwas Neuisburg, dewolft und Schweizel. Besintrus, ellug etweise Schweizellen, dewolft und Schweizel. Besintrus, ellug etweise Schweizellen, dewolft und Schweizel. Besinder Peuisburg und des Schweizels Schweizels weiser Weisburg von der haber alle der Schweizelsen Schweizels weiser Weisburg auf die 1800 Weier, anhaltend Schweizell und Bestingung. Stidal ehr gut die 1800 Weier, anhaltend Schweizell und Bestingung. Schweizel. I Grad Kälte; der genetig gegen der n. Raidene, tragender weiter, des kannets des keinens des Geweizels. I Grad Kälte; es schweizels weiter: Zodin nan der ein fürmith, Schweizell. I Grad Kälte, der Weide kall der gestigen des selfen des selfen des gestigten des selfen des selfen des gestigten des selfen des selfen des gestigten des selfen des gestigten des selfen des self weiter: Zohinanberg: hurmith, Schneciall. I Grab Lalie, d
Zentlmier Renichive, trucken, tragfabig, Stivadin fabrbar, Tititer:
I Grad lalt. Schnecfal, bewolft und windig, feine Elibahn; I hurn er: 10 Jentimeter Arnichies, d Grad Kalle, trocken, Gulversinder, andanernder Schneciall, Cfibabn febr gut, Bogefen:
Schnecfall, 8 Grad falt, Schnecfall, nurmith: Weiber Ser:
Schnecfall, 8 Grad Källs, Weiwind, Kenichnes, Schweck: St.
Rorigins of the Renimeter Schnec, bewolft, 10 Grad Källe, alle Sportbahnen fabrbar; Vonirelina; 100 Zentimeter Schnee, 18 Grad
Källe, prackeolked Binterweiter, alle Sportbahnen in Betrieb.

Schon ald ibad. Schwarzwald), W. Teg. Itefa 10 Zentimeter Schnee, 8 Grad, Schnee weich. (Witgeteilt vom Sti-Klub

meter Schner, b wenn, Bodoner Alpen, 21, Des. Seit benie friib en Derent dor't (Miganer Alpen, 21, Des. Seit benie friib foneit es unnaferbrochen und liegt feht auch im Lai wieder aberall Schner. Wenn die Temperatur, die jent imittags 1136 Uhr! ? Grad über Ruff ift, um einige Grade finet, bann find gluftige Sportsverhällnise an erworten. Aus dem Baberifden Sochland, 22. Dez. Das Inter-

nationale öffentiliche Berfebrobureau, Berlin, Unter ben Benben 14, feilt und mit: Dberfiborf: Beute eingefretener Schnecfall lagt gunftigere Sportsverhaltniffe erwarten.

Uolkswirtschaft.

Buftan Aunge, Baffergadichmeibwert, Attiengefellicaft Warms a. 3tb.

Rad bem Bericht über bas britte Beidaftstabr biefer Gefellicaft ift basfelbe in ber haupifage ball erfte Betriebsjahr gemejen. Der Beidaftabericht ichreibi: Ditt bem erben Guli 1911 erfolgte bie Muflolung bed Gas. und Gieberoft-Synbifates. Wenn wir bieruon and nicht bireft betroffen murben, to batte bas Ende ben Sundifais boch eine Beridiebung ber allgemeinen Marfilage gur Folge, bie fic auch für unfer Unternehmen fühlbar machte.

Erft in ber gweiten Dalite Des abgelanfenen Berichtsiabres gelang und u. a. bie hereinbolung bes Auftragen für bie Robrieltung einer ber gubbten beliebenben europailden Bafferfraftanlagen; biefer Boftellung find ingmilden mehrere andere grobe Auftrage gefolgt.

Die Fabrifation gettigte, wie icon im letten Beichafigbericht erwöhnt, feine außergemöhnlichen Schwierigfeiten. Die Unlagen erfüllen die au Re genellten Erwariungen burdans.

Der beute für bas laufende Geichaltsiabr norliegende Auftragtbeftand überfteigt ben lestfahrigen Umfab bereits um ein febr Beträdtlides.

Bet Benrieitung ber Bilaus ift an berfichtigen, bat bie norbandenen umfangreichen Barenvorrate feine Lagermaren fint. fondern Teile der vorliegenden feften Beftollungen barftellen, Diefe Borrate find, fomeit noch nicht vollftanbig fertiggeficitt, gum Goftebungarreis aufgenommen.

Die Bliang und die Geminn- und Berluft-Rednung orgeben ffte das lehte Beiriebsjahr, mit Ginredinnig angemeffener Abiceribungen einem Bertuft von 130 300 &

Rach dem Borichlag bes Auffichtarnten murben in ber err IR. be.

Rach dem Borichias des Antichtsveies wurden in der am R. de.
Ris. in Spormd im Geleufchatisgedaude abschaltenen Beneralverfammtung diele im Wel. Auf nene Rechang vergetragen.
Das aus dem Antichtert inzunagemaß ausligebende Altgiede,
dabribeiher Dr. Eugen Book. Egijen bei Geppungen, wurde wiederund auf Sofichias ziniger Sormier Altionäre Kommerstenrat Kölfc,
werne, als Wigsted wiedergewählt.
In Ergannung des Gelchöftsberichts wurde über die Gelchöftslogs im sonfenden Jahre mitgeleit, daß die bis Ende des erden
Semekers vorliegenden Anticage die des gangen Indre dies—in
verkeigen und avon seien diese Anticage die des gangen Indre diesellenden
Freien erzeit, wode auf ein befriedigendes Ergebnis des Jahres.
Verieden des Sistaus beitengen des unverändert i Riston & Afrienund ha William A Specialrandungen auf Eleferungen, wo 1870 &
beilebend aus Mich. Anticage der Rechtiven, gegen nur 190 1870 &
beilebend aus Mich. Anticagen bei unverändert i Riston & Afrienund ha William A dierfen kreiteren, gegen nur 200 1871 &
per 30. Juni 1910. Die Visseren von ernad einer beliben William
ver In Innibaria um d. Milliam her.
Deugegenäber dem Sozialr enkeit in der Dauptjache aus dem Annachten
der Kannibaria um d. William her.
Deugegenäber den Sieden die Techtoren aus 395 1871 Annachtungen auf Gebäude und Maldinen und Stato Adverten Bebitoren,
aufannung die 730 A gegen NS 1844 aver 30. Juni 1910. An Hagervereiten werden bis die A maggewiesen gegen unt 20 2914 A magetake, eine Erechgebanna um über die Milliam, weiche in der Dauptlade ihren Grund dat in der volken Anthone bes Betriebes im
Flerichtslade. Sowen entsolen auf Rehmaterialien 75 290 A gegen
17 350 A, auf Dald- und Fertigiebritate 370 2012 gegen 11 760 A
im Good de Kohre bewertet. Indoptiami kelten im alberneimen
Tierichten und Dale der Sollen auf Rehmaterialien im alberneimen
Ginrichtung mit 1 244 294 L au Buch gegen 1 245 284 A ver 20.
Juni 1910.

Das Kodriffsiand-Koute erbrachte 293 308 A gegen nur 2833. L im
Boriaber.

Juni 1910, Don Frabrifations-Conto erbrachte 283 308 & gegen nur 2823 & im Boriabr. And bemietben war ein Berind-Bortrag an fibernehmen pon 65 fiss & welcher fich per Ende 1910-11 auf 120 200 & erhobt. Die Mochretbungen find mit ben Pandinngaunfoften in einem Boften aufgeführt und betragen 94 350 & gegen 88 971 &

Reichsgenoffenichafiebant, A. G. Darmftabt. Der joeben erichienene Weich Gitabericht weift einen Gesamumiah bon 459 000 000 M. auf. Der Gewinn wird mit 318 435 M. ausgewiefen. Rach Abgug von 12551 MR für Roften auf bas Barengeicaff in Samburg und 121 881 Dt. Gorberunge-Rachlan an bie landwirtichaftliche Rrebitbant in Grantfurt a. DR. verbleibt ein Reingewinn van 184 063 M. (i. S. 214 462 M.), ber wie folgt nerwandt werden foll: Ridlage 11 688 M. (13 597 M.), 3 Pro. (31/4 Bros.) Diviben be 151 000 DR., Betriebe-Rudlage 2488 DR. 12874 DR.), Genoffenichafisfonds 2485 DR. (2874 DR.) und Bortrag auf neue Rechnung 17 395 9R. (20 117 9R.) Die Beleiligung an ber landwirtichaftlichen Krebitbant in Frankfurt a. IR. fieht mit 763 M. su Buch. In der Bermögenkaufstellung find ausgewiesen Bertpapiere mit 1 452 800 M. (2 210 346 M.), Wechfel mit 6 040 929 Mart (4 515 786 M.), Raffenbeftand mit 66 071 M. (74 374 M.). Guthaben bei Banten mit 54 021 DR. (105 579 DR.), Ausftanbe mit 10 361 539 M. (10 879 224 M.) Die laufenben Schulben betragen 4 191 203 DR. (4 445 476 DR.) und ber Gejamtumfag in laufenber Rechung betröst 237 579 462 102.

Rapuginerbran M.- B. Rulmbach. Trop bes erhöbten Bierabfabes berringerte fich infolge eines vorübergebenben Anwachfens ber Spejen ber Bewinn. Roch Abichreibungen von 12 240 DR. fi. 23. 21 768 9R.) verbleibt ein Reingewinn bon 14.056 9R. (19,405 DL), ans bem 4 Brog. Binfen an 85 Genuficheine begabit und, wie bereits gemelbet, wieder 2 Brog. Dibibenbe verteift werben. - Durch bie abnorm boben Breife ber Robmoterialien feien bie Ausfichten fur bas neue Beschäftsjahr feine gunftigen,

Bergwertsverleihung. Der Gewertichaft Bittelsbach in Gollfelb wurden amei Gelder in Mittelfranten und der Ober-pfals zu 200 heftar unter dem Ramen Grunreuth 1 und 2, ber Deutschlungemburgischen Bergwerts-Gefellichaft ein Geld zu 200 heftar in der Oberpfals unter dem Ramen Diebla 6 zur Eifenersgewinnung verlieben

Dentiche Reeberei-Befellichaft. In Damburg wurde mit b Mil. Mart Rapital die Deutiche Reeberei-Gesellichaft m. b. D. eingetragen. Dem Borftand bildet Generaldireftor Lothe, der gegenochtig der Beiter der Dobenlobeichen Geetransport, und der Iluton-Reeberei fit. beiben Unternehmungen augenicheinlich gufammengegogen

Telegraphische Handelsberichte.

Renefic Dibibenben-Ausschüttungen.

Berlin, 23. Dez. Die Generalversammlung der Schwabenbrau A.-G. in Düsseldorf setzte die Dividende auf to Prozent (81/2 Prozent) fest. - Die Union, Chem. Fabrik in Stettin, erzielte einen Ueberschuss von Mark 1 796 960 (2 729 653 M.) Ausgeschüttet wird eine Dividende von 20 Prozent (25 Prozent).

Surprophilips surpro-veridite.

(Brivattelegramm bes General-Angeigera)

"Bonbon, 22. Des. "The Boltie". Schluft. Beigen ichmimmend: unbiger auf beffere Ernte- und Wetterberichte aus Argentinien. Dats ichwimmend: willig bei ffeinem Begehr. Gerfie ichwimmend: rubig, Raufer referviert. Oafer ichwimmend: rubig, Raufer relexpiect.

Newyork, 22. Dez. Kaffee fester auf Käufe per Dezember, anregende Kabelberichte aus Hamburg, Hausseunterstützung, geringes Angebot und weitere Käufe. Schluss behauptet.

Baumwolle schwächer auf entmutigende Kabelberichte, Abgaben seitens einiger Interessenten, Baissemanipulationen und entmutigende Nachrichten aus Manchester. Schluss willig. - Not 1 1 5 か 計画書

Newyork, 22. Dez. (Produktenbörse.) Weizen setzte in fester Haltung, mit Mai 1/4 c. höber ein. Im allmeinen war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie der Chicagoer. Schluss stetig, Preise unverändert bis 1/8 c. höber.

Verkäufe für den Export: o Bootladungen, Umsatz am Terminmarkte: 300 000 Bushels.

Mais eröffnete in stetiger Haltung. Im weiteren Verlaufe verkehrte der Markt im Einklang mit Chicago.

Schluss stetig. Chicago, 22. Dez. (Produktenbörse.) Weizen

setzte auf anregende Kabelberichte aus Liverpool und einen a la Hausse lautenden Ausweis über die Ankünfte im Innern, in fester Haltung, mit Mai 1/4 c. über der gestrigen amtlichen Schlussnotierung ein. Schluss stetig. Preise per Dezember 36 c. böher, Mai unverändert, Juli 1/8 c. höher.

Mais gewinn bei Beginn des fieutigen Verkehrs per Mai 1/2 c. Stimulierend wirkten Berichte über nasses Wetter im Westen, Käufe der Kommissionshäuser und kleinere Ankünfte im Innern. Gegen Schluss trat abes auf Deckungen der Baissiers wieder eine Erholung ein und der Markt schloss bei stetiger Tendenz, zu unveränderten bis 1/4 c. niedrigeren Preisen.

Frankfurter Abendbörfe.

Brantluria, M., M. Dez. Umfabe bis 614 Uhr abends. Architattien 2034 ba., Dresduer Bant 1881, ba., Rienque Dito-mane 1854 ba., Mitteldentiche Kreditionf 121,75 ba. G., D. Effetten n. Wechselbant 102,80 ba. G., Wiener Bantverein 126 ba. ept., Defter-reichilde Länderbant 13812 ba. Staatsbabn 1551/2 ba., Lombarden 187/5 ba.

hamburg-Amerif. Bafet 144 bg, ult., Rordd, Blond 100%- % bg.

Damburgamert, Darie er de 196, 40 fb., D. Curemburg.
Eichweiler 181 ba., Buderus Cijenwerfe 114 ba., D.-Luremburg.
1821/2 ba., Iffiricen, Mahlenwerfe 127,80 ba. G., Schlind u. Co.
1825,50 ba. G., Alfali Weiterogeln 207,50 ba. G., Rütgerswerf 202,00
ba. G., Fabracug Cifenoch 129,00 ba. G., Dolawerfohing 277,80 ba. G.,
Cieftr. Schudert 165% ba., Cf. Siemens u. Dolawerfohing 27,80 ba.

Die Abendborfe geigte wenig Animo. Schiffebrisaftien waren anbaltend beleht und wurden noch eiwas über Mittagsichlusverifen begehlt. Bon Industrie-Aftien hatten Rütgerswerte en 17. Progent Eteigerung aufgaweifen.

Effekten.

* Braffel, 22. Deibr. (SchluseRurie).		
Rur5 von	91.	21,
446 Brafffianifche Auleihr 1889		
1% Spouli b aubere Anleibe (Grtoriemes)	1	
4% Eurten uniffi		
Titrlen-Roje		
Ottomanbent	1	STATE OF
		755,-
Caridan-Bienet	500	500

Balparaffo, 22 Dejor. Medfel auf Ranha" 10"

Produkte.

Mon Both	n. Dab	r			
Surs von	91.	22.	I furd bom	21.	22.
Baummatl. Dafen	35.000		Sam (Rob. u. Dr.)	9.70	9.65
atl. Golfb.	36,900	290 (Schmall (Wilcom)		9 65
. im Junern . Erp. u.Gr.B.	28,000	27.00	Tilg prima Gift	6 %	6 1/4
. Erp. u. Gr. B.	18.000	44.00	S :der Muston, be	4.23	4.23
. Tro. n. Ront.	8.000	57.000		14.54	14.79
Baumwolle lote	2.65		bo. Januar	13.68	14
do. Deibr.	9,30	9.18		13,38	13,58
00. 3an.	8.85	8.76		13.13	18.33
ba. Hebr.		8.83	DESCRIPTION ASSESSMENT OF THE PERSON OF THE	13.06	13,25
bo. Mars	10.01	8.91		1295	18.14
eo. April	9.04	8.95		12,89	15.05
bo. Mai	9.11	9.12	The second secon	12.87	13.02
be. Junt	9.12		ACTION NAMED IN COLUMN TO A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		13.01
be. Juli	3.1.5	9.11	Company of the same of the sam		13,01
Baumm, i. Rein-	-		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	12.87	13,01
Orl lofe	9 1/4	9%	50 Noubr		13
do. per Jon.	9	8.90	Beig. red. Wine.IL.	98 -	07.1
be, per Storif	9.12		bo. Det.	95 1	96 %
Betrot, raf. (Safes	8,85	8.85	oo. Wat	102 %	102 %
bo. pans.white.	-	(4,00	bo. Jule		102 h
Mem Port	7.85	7,85	Mais Deg.	200	
Betrei fano.mbtt.		Spine.	bo. Mai		
Bhilabelphia	7.35	7,88	MehlSp.B.eleare	4	6,-
Bert-Grb. Belanc	180	1.30	Betreibefrachtnad	100	100
Terpen. Bem-Bort	55 -	53	Sancemon!	8 %	3 1/4
be. Sabanah.	10 11	49 1/	bo. Bombon	4.5	4-
Connip 28. fteam	9.40	9.35	bo. Antwerp.	41/4	4.1
		married .	De. Rotterbam	9	9-
Chicago, 22	Degbr.	Maden	5 Uhr.		A 100
Kurs vom		22.		21.	22.
Beigen Des.	94	9434	Seinfant Des.		207 -
. Wai	98 %	981	Schmals Des.	9.10	9,05
Juli	82 %	93 *	3an	9,17	9.15
Mais Det-	63 1/4		Mai	9.50	9.40
ODai	15.4 St	March Street	O'S and O'S Govern	44 575	1000

bentla mani	311	22.	Meure Dom	24.	22.
Beigen Des.	94	9434	Leinfagt Des	206 -	207 -
. Wai	98 %	981	Somaly Deg.	9.10	9.0
2 Inli	93 %	93 *,,	. Jan.	0.17	9.18
Mais Det-		68 1/4	. Wat	9.50	9.46
. Wai	54 %	64 1/4	Port Rev.	15.57	15,51
		04-	. 3an.	16.20	16,-
Roggen tofo	92 -	92 -	Mai	16,20	16.20
. Dit.			Rippen Nov.	8.80	8,80
		-	. Jan.	8,60	8.60
	47 %	47 %	. Wat	8,65	8,61
		44 %	Sped		
Leinfant foes	207 -	209 -		7.87	7.87
Sinerpool.	22. Desbu	(64	(ak)		
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY N	00 00	Heren
	Weisen Des- Mai Pult Wais Des- Wai Pult Roggen tofo Des- Ees- Dafor Des- Rai Leinfant foro Siverpool,	Sieigen Dez. 94 Mais Dez. 93 */. Mais Dez. 63 */. Mais Dez. 63 */. Mais Dez. 64 */. Mais Dez. 64 */. Mais Dez. 64 */. Mais Dez. 64 */. Mais Dez. 47 */. Mais Dez. 47 */. Mais Dez. 44 */. Mais Dez. Mais Dez. Mais Dez. Mais Dez	Seigen Des. 94 - 94 98 98 98 98 98 98 98	Beisen Des.	Beigen Dez. 94 - 94 \(\frac{1}{2} \) Peinsat Dez. 206 - \(\frac{1}{2} \) Pais 98 \(\frac{1}{2} \) 98 \(\frac{1}{2} \) Pais Pez. 9.10 \(\frac{1}{2} \) Pais Pez. Pais Pez. Pais Pez. Pais Pez. Pais Pez. Pez.

per Mai		7/3*/4	7/8"/.	=
Mais Bunier Amerika pe-	rubig Jan.	8/93/.	5/81/4	- 1/4
		5/81/1	8/81/	- 16
20 IIIa Dejbr.				

-. Mf. Safer alter Ia. 17.00 Mt., IIa. 16. - Mt. Rubbl 67. fasweile 69. -, gereinigtes Del 70. - Mf. für 100 Kilo. Sen 2.70
bis 3.20 Lugerner Ben 3.50 Mt. bie 50 Kilo, Breiftuchen 104 Mt.
für 1000 Kilo. Kleie 5.20 Mt.

* Bhin, 22. Dezbr. Rabbl in Poften von 5000 kg 70. -

Nov. 67.— B., 66.50 B.

Rotterbam, 22. Des. Raffee: feft. Buder: feft. Sinn: rub. Margarine: feft.

Margarine: fest.

Rübenguder, Iso. Sicht ft. 18.%, Margarine prima amer. 68.—
Sinn. Banta prompt ft. 118.— Entora Inno-Kaffeetic IS.—
Sinn. Banta prompt ft. 118.— Entora Inno-Kaffeetic IS.—
Dam burg, 22. Dez. Raffee good average santos ——, pet Daz. 86%, per Mārz. 85%, per Mai 65%, per Gept 65%, Sals peter ket. 2.70.— Jedr. Mārz 9.57%, per Nai 2.75.—
21 vervool, 22. Dez. Ban mwollenmarst. Schluß-Rottersungen. Es notleren Midol. amerifan. 5.05.—, per Dez. 6.90%, per Sept. Oft. ——, p. Oft. Rov. 0.00.—, p. Rov. Dez. ——, per Dez. Inn. 4.80%, per Jon. 4.80%, per Jedr. 4.80%, per ffebr. Mārz 4.91.— per Mārzs April 4.98%, per April-Mai 4.95.—, per Mais Inni 4.97.—, per Junis Indi 4.98%, per April-Mai 4.95.—, per Mais Inni 4.97.—, per Junis Indi 4.98%, IndisAug. 5.01%, Aug. Sept. 5.01.—

Effen und Metalle.

Condan, 92, Dez. (Schlift. Rupfer fletig, per Raffa 63.02.06, 3 Mon. 64.00.0, Sinn fletig, per Raffa 205.0.00, 3 Mon. 190.18, Blet ipanfich, fettie, 15.15.00, englisch 16.02.6, Sint trage, gewöhnl. Marten 26.12.6. Spezial-Marten 27.05.0

Glasgow, 22. Des Robelfen, fell, Mibblesborough mar-rants, per Raffa 50/3 per Monat 50/6.

Mmfterdam, 22. Des. Banen-Binn Tenbeng: frage, foco 123 4 Multion 118.1/4.

Rempart, 29. Det.

Beute |Bor Rurs Rupfer Superior Jugots vorratig . . . 1357/1412 | 1387/1412 Stabl . Schienen 2Boggon frei ofti. Frbr.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Bafenverkehr.

Safenbegirf Rr, 1. Angefommen am 21. Dezember. Augefammen am II. Tegember.
Meifter "Zi. Joseph" von Keuß, 4100 Dz. Stüdgut.
Lod "Deinrich" von Anhrort, 8000 Tz. Lodien.
Dauf "Sopdia Anna" von Düßelbort, 4500 Dz. Stüdgut.
Vilver "Judufirie 10" von Duisburg, 1900 Dz. Stüdgut.
Nink" "Fenbel 44" von Korlarube, 600 Tz. Stüdgut.
Laad "Bad. 18" von Artlarube, 600 Tz. Stüdgut.
Laad "Bad. 18" von Artlarube, 600 Tz. Gefreibe u. Stüdgut.
Daters "Mäunbeim 56" von Rotterdam, 10 000 Dz. Gefreibe u. Stüdgut.
Dauf "Mannb. 65" von Rotterdam, 10 II Tz. Stüdgut.
Dauf "Nannb. 65" von Rotterdam, 10 II Tz. Gefreibe u. Stüdg.
Schürmann Ib" von Vilum, 6075 Dz. Gefreibe u. Stüdg. Getreibe u. Studa

Bafenbegirt Rr. 2

Angefommen om 21. Dezember, Dd. Schmitt "Bereinig, 20" von Rotterbam, 3000 D3. Studg u. Getr. 300. Schmitt "Bereinig, 68" von Rotterbam, 3681 D4. Studg u. Get. 3re, Ruffler "Bereinig, 34" von Rebert, 4000 D4. Studg, u. Gerreibe, 1899, Poller "Ragdalena" von Raine, 2000 D3. Saat.

Dafenbegirf Rr. 3. Angetommen am 21. Degember, Angelommen am 21. Dezember,
28. Kebl "Christian I" von Amöneburg, 4500 Dz. Zement.
J. Schmahl "Industrie 8" von Tulöburg, 2500 Dz. Zindgut.
B. Brudiden "Jebanna de Gurnfer" von Alfum, 3315 Dz. Kobien.
B. Hrudiden "Jebanna de Gurnfer" von Alfum, 5115 Dz. Kobien.
B. Hrudiden "Jebanna de Gurnfer" von Alfum, 5115 Dz. Kobien.
B. Hudiger "Rara de Grunter" von Allum, 5115 Dz. Kobien.
B. Stiel "Kalfer Blibelm" von Rubrort, 4200 Dz. Kohien.
B. Lenendeder "Rannheim 16" von Antwerpen, 5200 Dz. Stig. u. G.
A. Philippi "Anna "von Duisdurg, 4600 Dz. Bedg. u. Getreide.
B. Ginnig "Agathe" von Rotierdam, 6000 Dz. Stidg. u. Getreide.
B. Gmmig "Agathe" von Rubrort, 4720 Dz. Robeifen.
D. Frund "Raab Karder 20" von Tuisdurg. 1800 Dz. Robeifen.
B. Zderper "Berdara" von Amerdam, 1800 Dz. Studg. u. Polk.

Safenbegirf Ar. 1. Angetommen am 21. Degember, be Binter "Marianne" von Rotterdam, 7100 Da. Gota. Rtvoo "Sentor" von Rotterdam, 2000 Da. Getreibe. Bitter "Rarofine" von Sophie, 2000 Da. Getreibe.

Hagefemmen am 22. Tegember. Daud "Eleonore" von Rubrort, 2006 Ta. Roblen. Wrotlob "Ethabeth" von Rubrort, 6075 Da. Kohlen.

Dorbech "Darpen 47" von Rubrert, 5800 D3, Aoblen. Dumont "Darpen 82" von Rubrert, 5800 D3, Koblen. Delicrobind "Reptan" von Unbrort, 5826 D3, Kofs.

Sofenbegirf Rr. 6. Angefommen am II. Dezember. Eng. Banipach Banipach" von Dochbanien, 600 Da. Gips.

St. Bollers "Maria" von Rotterbam, 3500 Da. Getreibe. Sch. Burt "Unten" von Rotterbam, 2000 Da. Getreibe.

Wafferftandsnachrichten im Monat Dezember

as miliantement during	infamiliant the seasonest de	Jemoer.
Begelftationen	Datum	
nom Rhein:	18. 10. 20. 21. 22. 23.	Bemerfinnen
(Name Bases		- Contraction of the last of t
Baldobnt	CONTRACTOR OF CASES	
Guningen*) . 1 .	0.83 0.85 0.84 0.90 1.10 1,40	27568. 6 H5:
Stehl	60 1.66 1.63 1.62 1.70 2,19	12. 6 Hhr
Bauterburg	*** *** *** ***	Moba. a Mhr
	3,16 8,12 3 08 3,08 3,14 8,58	2 libr
	1,22 2,30 2,20 2,19 2,20 2,18	BP. 10 Hor
	0,01 0,04 0,05 0,03 0,07	PP. 12 Une
Bingen	And the state of t	10 Hbt
Manb	1.16 1.17 1.18 1,14 1 26 1,45	93. 7 Hột
Robleng		10 Hbt
Polm	1,38 1,40 1,46 1,41 1,53	2 1151
now Redare	The state of the s	6 Hbr
	130 930 930 917 300 918	00 m 16r
	1,20 2,20 2,90 3,17 2,22 2,47 0.43 0,41 0,39 0.40 0,45 1,55	
	+ 6° C. Baffer langfam fielge	B. 7 Uh
Theirmann profest	L o Cr spuller jantligum jieffe	110,

Bitterungebeobachtung der meteorologifchen Station

Mannbeim.							
Datum	Beit	s Baromeler-	duftemperat. Celf.	Buftfenchtigt, Drogent	Windrichtung und Stärke (10cheilig).	Riebers ichlagemenge Blier per am	Bemerb ungen
22. Des.	Morg. 7"	758,0	6,3		18816	7,7	
22 .	Stidle, 384	753,7	7,0	177	Bs	300	
93	Meds, so	148,5	5,8		688 8	19	
23. Dej.	Metg. 7**	140,2	9,9		688 5	5,8	

35420 Tomperatur ben 22. Dezember 7,5" pem 22./28. Dq. 5,8*

Witterungebericht

Aber bie Binterpotionen ber Gfmeig übermitteit burch bie Amilte Austunftsftelle ber Schweigerifches Bundesbahnen im internationalen Offentlichen Bertebraburean, Berlir W., Unter ben Sinben 14, vom 21. Dezember 8 Uhr morgens.

ı					
	Stationen ib. Meer	Stationen	Leny perofur Geffins	Bitterungs. verhältniffe	Бфпес- фарс ст
	1860 1444 1856 991 1052 1561 1019 1050 1053 1169 1190 1477 1480 277 376 1650 1440 1058 1896 1275 1300 1279 945	Abeldoben Andermatt Arold Les Avants Caux Davos-Plah Engelderg Erindelwald Grindelwald Grindelwald Grindelwald Grindelwald Grindelwald Randerfleg Rlofters-Blah Legfin Angano Plontreux Militren Bigi-Ralivad Gte. Coix-Les Raffes Gt. Morip-Dotj Rilars-Chefières Welhenstein Bengen Zengen		Schneesturm Schneesturm bedeeft Schneesturm Schneesturm leicht dewölft Schneesturm bedeeft bewölft Schneesturm wolfenlog, windstill dewölft Schneesturm wolfenlog, windstill debeeft wolfenlog, windstill debeeft bewölft bedeeft bewölft	40 - 5\(\) 20 - 80 \\ \) 20 - 80 \\ \) \(\) \(\) \(\) \(\) \(\) \(\) \(\
ı		And the second second	-	Marie Season Sea	

Gelmäftliches.

Der Franffurier Aunftverein bat uns eben eine Ausjiellung be-Det Feantjurier Anniverein hat und eben eine Ausiellung ber eitet, die den Sinn lebendiger Tradition in einem völlig einige artigen Beispiel verforpert: Die Rorgenftern, tine Frankfurier Künklierfamilie in fünf Generationen. Dieses Unifum der Aunitgeschichte in mehr als ein kunklikorische Kuriosum: im einen Radmen einer Familiengeschiebte leben wir ein Gill vom Schiffalder dentsche Kunk, seben in der dandwertlichen liebertieferung des lieinen Areifes die großen Geischwackswahltungen der Zeiten, in dem Geschmadstantras verschiedener Generationen den gleichen der Wirf-lichteit mit frobem Sinne augewandten Blid. Dier von deutschen Kunklieihe und Kunkgeite zu sprechen, wäre keine nationallistich Förale.

Berantwortlich Hur Bolitif: Dr. Frin Goldenbaum; ibr Aunt und Benilleton: Inlino Bitte; für Lofales. Provingtelles und Gerichtszeitung: Richard Echonfelber, ibr Bolfswirtichaft und den übrigen redaltion. Tetl: Franz Aircher; für ben Inlereineit und Geschältiges: Frin Ivos. Drud und Betlag der Dr. Dusd'ichen Buchbrusteret, G. m. d. O Director: Ernft Müller.

artell der Auskunfteien Bürge Schnelle u, zuverlassige Kreditauskuntte. in und ausser Abonnement.

Planken 0, 3, 6. Beschaffung von Vertretera. Teleph. 1222. Kentrolle ancinzichharer Forderungen



Ratholijme Gemeinde.

Jefnitenfirche. Somstag, 28. Dezember, von 4 Uhr Beidtgelegenbeit. 6 Uhr Gafve,

Karl Knietzsch

O. Lehmann *******

Vom 23, bis 26. Dezember

Sensat. Enthüllungen Ober das

Berliner Börsenleben und die

Gross-Industrie

Der

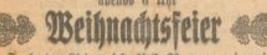
Drama in 2 Akten.

Aus dem übrigen entzückens Weihnachts-Programm Vereint unterm Weihnachtsbaum

Eine Künstlergeschlohte

Am zweilen Felerlage: NEUES PROGRAMM.

Montag. 25. Dezember 1911 (1. Weihnachtsfeiertag) abende 6 Uhr



im Canle ber Lieberiafel, 16 2, 29, mogu wir unfere verehrlichen Mitglieber nebit Familienaugehörigen, Bermanbten und Befannten ergebenft einlaben.

Der Borftand.

K 1, 4 Breitestrasse Bon heute Camstag, ben 23. Dez. bis 1. Januar 1912 Täglich bon 8 Uhr abends, Sonne und Deiertags von 3-7 und abends pon 8-12 Uhr

Gleicher Beit bringe meine Restauration in empfehlenbe Grinnerung, Um jahlreichen Bufpruch bittet

Joh. Dittenberger.

bas Liter von 70 Big, an, erhalten Sie am beften unt

vis-a-vis dem Aligemeinen Krankenhaus,

Restaurant z. Klostergärtchen, U 6, 13

Während den Feleringen Bock-Bi am der Storchembranerei Speyer.

Anerkannt gute Küche. - Reine Weine. 11288 Fran Jakob Eckrich Wwe. Fröhliche Weihnachten Hetel-Restaurant

Siebenmühlental (schönster Anningsort über das Gebirg auf dem nauen Weg im Matchelberg.

Died u. Soupes v. Mk. 1.50 an. Rentauration des gance John su jeder Tagensolt. Higene Conditorei u. Schlächterei. C. Export-Bier, hell, FL 35 Pig., dunkal Fl. 35 Pig. Prachtvoll im Weihnachtsschmuck dekorierten Saal. to Mis. von der elektrischen Bahn Han-20404 Bes.: M. Mess. Tel. 599.

Sie Ihr Obst, Nüsse, Südfrüchte einkaufen, besichtigen Sie die

Ausstellung =

Grosser Vorrat in Anamas und Spanischen Tranben zu 40, 50 und 60 Pfg. per Pfd. Kadel's Bananen- und Südfrüchtehaus

Mittelstrasse 3 (Messplatz).

W. Richter.

Ueber die Weihnachtsfeiertage grandiose, phänomenale Fest - Programme

Vom 23. bis 25. Dezember

Eine Sensation an der Börse:

Der Trust.

(Die Geheimnisse einer Monopolgründung) Grandioses Sensationsdrama in 2 Akten. Spieldaner 1/4 Stunden,

sowie 5 weitere, erstklassige Attraktionen.

Vom 26. bis 29, Dez,

Der sensationelle Avlatiker-Roman

Hochinteressantes und packendes Aviatikerdrama in 3 Akten.

Spieldauer 1 Stunde. Der Schlager aller Schlager!

und die übrigen Schlager-Novitäten.

"Weinberg"

Bier-Abteilung

Ausschank gutgepflegter erstklassiger Biere. Wein-Abteilung

Hummel's Weinstaben (Foreingung rechts) he offere und Flaschenweine, Auswahlreichste Weinkarin. Vorzügliche offene und Flanchenweine. Sämtliche Belikstessen der Salson. Diners - Soupers - Abendplatten. Separate Raume für kleinere Festlichkeiten.

Meinrich Hummel Tolophon 6727 - Gleichseitiger Inhaber des Restaurant "Wilhelmshof", Friedrichsring 4. -

Mannheim, Lit, S 3, 2.

Hiermit criambe ich mir, den wohll. Einwohnern Mannheims und Umgebung an-

"Spanische Wei

en groz und en detail - Lit. S. B. 2 -- arolinet habe durch Verkanf von spanischen Natur-Rot- und Weiss-Tisch weim v. 72 Pig. an über die Strasse u. von SO Pig. an in der Wirtschaft, sowie Spanislikt in Isinen Katrawsinen, wie Mulagas, Kèrés, Madeirn, Portweine, Masicateller u.w., mit der höft litte, mir des Vertrauen schunken zu wollen und hei einem gütigen Besneh höchete Zufriedsabeit versiehere. Fost überzougt, dans ein arster Bedarfsfall zu danernder Verbindung führen Honhachtungsynli

Vicente Cusi & Fabrega.

医祖母氏性结核 经现代的 经现代的 "你是我们就是我们的我们的我们的

in Jeder Stückzahl zu haben in der Dr. H. Haas'sense Buchdruckerel.

Sonderfahrt nach der Riviera

und Sab-Franfreich! Abreifen bon Bafel; 7. fowie 14, 3an. 1912 Reiferouter Balel, Lugern, Bierwaldftätterfer, Gorthard, Bugano, Mailand, Genua, Nervi, San Remo, Mentone, Cap Martin, Monte Carlo (Route Corntide), Mondes, Beaulien Billafranca, Rigia u. 1987 (Innechald 60 Zagen (nach Belieben), über Cannes, Toulon, Matseille, Lyon, Genj, Lauisnus, Bern (Reuchusel), Basel. — Dauer i Woche.

Breis: 120 -180 DR. einfcht. Gifenbabn, Dampfer, Ia, hotel, Brofvelte burch: Injernationales Reife-bureau, Maunheim, C 2 4 - Teleph, 988.



Geeländer, Dänen und Nordbentiche Pferbe

ift ein größerer Transport heute bei mir eingetroffen und labet Raufliebhaber gur Befichtigung boff, ein. Hochachtungevollft

> Ludwig Lösch Merdehandlung

Telephon 1903 - Salieftone Der Gleftrifden. -

Effenfte. 19

Verloren

mit verschied, Schliffeln perforen gegangen.

Gegen Belohnung abaugeben in ber Expedition bs. Blattes. 66497

Geldverkehr

per fofort ober fpater ju billigem Zinefuß auf L. Supothet auszuleihen Raberes burch seero Baul Lock

Telephon 7171. P 3, 14,

20,000 Mt

auch geteilt zu je 10,000 Wart, auf zwei Liegenichaften in der Mistadt, stederatt, Schabung 37,000 Mark old I. Rypowiek von

Selbstaeber gesucht. Offerten u. 84294 am bie Egvebttion bigen Blades. Ratiolige in gimftiger Stapitalantage

werben unter foulanten Bebingungen ertellt. Anfrogen u. 11289 an bie Grp. b. Bi.

Verkaut

D 5, 4

20837

2 gute Beigen de 40 u. 100 ML (jebr preide mar Joseffir. 7, 8, St. 1

Große Auswahl in Damenfleidern. Mantel

Berren. Angüge u. Heber. giober, Damenblufen fowie Ballfleiber unb Rinbaus garberoben. Frau Maria Rissler, J 7, 2, Bu verfaufen find;

Dunbe-Preiisnat vis-à ris der Gobienvelde Redkevorpadt,

Moifebunde, Dobenmanner, Mpisweiler, Ochnanger, Destel, Borer, Gerierrier u. biberfe Borr, ferterier u. diberie Echofiunds, Baff, Beipe namisgeichenfe, 11240 A. Mitter, hempirienber 4 mebrauchte

Ladeneinrichtung gut erhalten für Wofanin er Mindidrant n. Con Godgener. 16430

Goldene Uhr 14 far, 8 Defel, falt neu, ju jaben: Breto in verfaufen-11961 8 6, 40, 8 66

Gerauchtes Piane febt illig ju perfaufen, ebento eine ebotelte Bioline. 11288 Reppterftr. 23, 2. Et. Edic Dobermanni Sundin (7 Monate alt) wegen Sterbeiall ju verfaufen. Waldhof, Waldfrafe 12.

pariette

Stellen finden

Unbeicholfener fleihiger Manu, ber im Berfett mit bem Publifum bewandert tft, fann fich obne Rifte

feste Anstellung nit andfrumlichem Mountefothe

verfchaffen. Reeles Uniernehmen. Auch ein aufgewedter handwerter ab, ferbeiter finbet Benfidfichtigung. Man weate fich tologt unter E. 2400 au die Gepeblison Diefed Blattes.

Beiftungsfähige Lebens: perficenungs Gefellschaft fucht geinklitzerwandten ficch-mann, der namenisch mit der Bottsverfichergs. Brandie durchaus verwant sein muß, als

Inspection 311 engagieren, Demielben oblient neben der berloufeichen Aguilition insdeloudere die pratische Einarbeitung zur Ueberwachung der Organe, Sinem wirfich prediamen Manne ist dies Gelegenheit gedoten, sich angenehme und douernde Balition zu fichen. Ansführliche Offerten wolle men unser IL 3455 au die Erpedition de. Bl. richten.

Expedition be. Bl. richten.

Innger tüchtiger Elektro-Montent ifte bestere Haustinstallation, Evars. Sownachsteam, per for jort gesucht. Off. u. J. R. 66406 an die Cyped. d. Bt.

Tüchtiger Sartel 10404 am bie Egpebition

Thebdigor Dianic per 1. Januar auf Monate geosobi. Apollotheater Bürd

Berfette Rodin, melde Daufarbeit übernimmt, L 12. 3, 2. Stod.

Stellen suchen

Beffere nerhele. umabbang Dame, Gricheinung, fucht per balb einen Bolien in ber tonfeltions., Manniaftur ob

Wiltalleiterin, erste Berkäuferin-Diferten unter P. 1899 an

D. Freng, Mannheim. Franlein, bus thugere Jahr wac, lucht bis 1. evil. 45. Jamun Gteitung ühnelcher Branne. Gelluf houses. Off H. Mr. 10848 no his Gen.

Wirtschaften

Debeniliche Wirinigute juden aum 1. April 1912 centable Birifdali, Kaution porbanben. Befl. Officien u. L. M. 11282 an die Exped. Dieles Blattes erbeien.

Mannheim.

Samstag, den 23. Degbr. 1911 22. Borftellung im Aboanement A.

Das Kätchen von Heilbronn

Großes hinorices Ritter-Scheufptel in 5 Aften von Heinrich von Recht. Regist Fesdinand Bregori.

Perfenoni

Bilbelm Rolman

Georg Röhler

Julie Sanben

Rubelf Richer

Thila Dimente

Effe De Bant

Rarl Sebreiner

Oubert Orth Otto Schmöle

Robert Sünther

pans (Hobed

Milys Ban pry

Vaul Dietich Georg Begubang

Meranber Köteri Boldi Dorina

olf Rertinger

Nugust Breds Dermann Tremblid

mine Schönfelb

dans Bambach

Robert Ginther

Deinrich Ablifrug Deinrich Brentono

Beibelm Burmeifter

Sugo Boilin

Bonug Beder

Was Lobert Fris Müßer

Dugo.

Mont Wolse

R. Remmann-Dobin

Og Beebeim

Der Ratter Friedrich Wetter, Graf von Straft. Graftn helena, feine Mutter Eleonove, ihre Nichte Hitter Glammberg, bes Grafen Bafall Gottichalt, fein Anechi Umil Becht Prigitte, Daushalterin im graff. Schloffe Toni Mitrels Caniguabe von Thurned tofaite, thee Rammersole

de

roffen

eitt.

. 39

Milito

ailtetat

chwen.

faung.

8407

remë:

draft

Fad-

andre

iğ, als

felben Itwen

e die

embeit

e woa

феси.

molle

un bie

THE

5640E

fucht in bex

the ob

rin-

19870

110 CC

Jahre f iälig Jament Hilinie Die Gez-

mr

r

輖

n

Theobalb Griebeborn, Baffenichmieb nus Delibronn Ratchen, feine Tochter Ontritieb Griebeborn, the Bedirtigom arimitian, Burggraf von Freiburg corg von Wal fteinen, feir Freund Der Rheingraf von Stein, Berlobter

Annigumbens. Kriebrich von Herrnstadt ! feine Eginhard von der Wart | Freunde Graf Dets voor ber Fffife Bengel von Rachtgelni Mnijers unb Middet bei

hans von Bagenflau Gerichts. Jafob Bech, ein Gaffwirt

Gin Rachtmachter Ruocht bes Geafen Strabl

2.) Mitter pou Thursed

Laute. Ein Rnecht bes Moringrafen Mitter Schauermann 1.) Röhler

Ein Beroto Bedienter au Schloft Thurwed 4Stormer 2) Richter

Roment Bittee Ritter, Bebiener, Boten, Bafcher, Anest und Bott. Die Baublung fpielt bir Schmaben.

Raffeneroffing, 7 libr, Ant. 4,8 libr, Onde 11 libr

Rach bem 1. und ft, Witt größere Baufe.

Rieine Greife

Dienstag, ben 26. Dez. (2. Weihnachtstag)

Tanz-Musik

Größter und schönfter Saal am Blage.

Prima reine Weine. Baditum: Edwein, Biebel, @ Gleben's Erben, Edenborn, Barbinia, Spindler. Steinmeh, Bueflin-Bolf Priets Dag p. Baben te.

Gute Müche.

Es fabet boflichft ein

20492 G. Fefenmener, Benner. Tel. 4167.

Ich habe meine Praxis wieder autgenommen. 20495

Dr. Fritz Fulda

BA 1, 3,

= Vornehme ==

Weihnachts-Geschenke

Hugo Schön, Kunsthandlung O 2, 9, Kunststrasse.

AUGUST SCHMITT

Hoischuhmacher - Meister ret. 3854 Mannheim C 2, 3a ret. 3854

Special-Geschäft feinster Massarbeiten empfiehlt MODERNES SCHUHWERK RIGENER METHODE

For Kenner gedieg. Meisterarbeit bochmoderne Formen in exakter individueller Aupseaung # Militär-, Jagd- und Sport-Schuhwerk Luxusuchuhe im Pariser und Amerikaner Genra Vielfech mit den höchsten Ausreichnungen prämliert Rigene solide Reparatur-Werkstätte Reiche Auswahl in acht amerika-

nischem farbigem Leder.

Verlobungs = Hnzeigen in modernster finetührung liefert rasch und billigst Dr. B. Baas Budidruckerel, G. m. b. B.

Heute Samstag & Anfang S Dar Ginsteplel

verber das phanomennie Welksachts-Progressm. Nach Schluss der Vorsteilung

Cabaret-Trocadero +

Täglich Verstellungen

Morgen Somming den 24. Dezember Montag, den 25. Dezember E. Westmanchtstag Memetag, 26. Desember

Varstatiungen

Tägiloh

Täglich je gresse Vorstellungen

Nachreitings 4 Way kleine Preise Abends & Ular gowenni. Preise



vorher das sensationeRe WEIHNACHTS - PROGRAMM.

Samstag, Sonntag, Mentag und Diesstag Im Silber- und Goldsaale

BIER-Gabaret 2 pel total freiem Entreo

im Caté-Restaurant d'Alsace, ab 4 Uhr Carneo-Konzerte Künstler-Konzerte der eratki. Selisten-Kangalia hück



lägliche Känstlerinnen-Konzerte = Börsencafé Damenezeihest Café Carl Theodor

Auttreten von sur prothings. Rebarot-Bypon

Pariser Damenorchester Schmist. Grosses internation Repartoire, chike Rappson tation, arethinsige Konzerte.

Wilder Mann N 2, 13 taglich Konzert erstklassiger Damenkapelle, 19618

Dem verehrlichen Publikum von

Manufecim bringe ich ergebenst zur geft. Kenutnis, dass ich das

Weinrestaurant

____ (Bar) ____

Ludwigshafen a. Rh.

Ludwigstrasse - vis-à-vis Piālzische Bank neu renoviert, übernommen habe und empfehle meine prima Weine and ff. Liköre.

Es ladet dazu böfl. ein

Ch. Nagel, Ludwigshafen a. Rh. früherer Besitzer der Bedega in Karlsruhs.

rkadenhoi

Samstag abend 6 Uhr Eröffnung

Matthäserbräudirektvom Fass à la Leisch Anstion 6 Uhr. Pilsner Urquell

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Heinrich Heiler

Friedrichs-Park.

Sonniag, ben 24. Dez. Montag (I. Feiertag), 25. " Dienstag (IL

femeile. nachmitt, 3-6 Uhr

(Werelchmusik)

der Grenadier-Kapelle Leitung: Obermasikmelster Vollmer-

Gintrittepreis 50 Big. Rinder 20 Big. Aboun. frei.

u. Restaurant Kaiserhot

Besitzer: Friedr. Berndhäusel (trüb. Pfalzer Hof).

Anerkannt gute Küche, - Soupers auch nach Theatersonluss.

Naturreine Weine erster Firmen.

Ausschank von Augustiner-Rräu und Fürst Fürstenbergisches Bier.

Den Beginn eines neuen Kursus am 4ten Januar beehre mich ergebenst ansuseigen. Anmeldungen erbitte ich in den Sprechstunden v. 11-6 Uhr.

Hermann Ochsen. Privatetunden ert.su jed. Tageset.

Semoss

a, d, Bergstraase (Baden). Bahmstation; 1 St. v. Manakelm, Häh, Reformschule in. Internat f. Konben u. Mädchen Lornan darck Brishrung. Erziehung durch Beispiel. Liebevelke Pflage, Individualle Behandtung. Gründlicher wissennehaltslicher Unterricht. Praktionke Tätigkeit in Inheratorium, Werkstatt, Guston, Wald, Feld, Kache und Haus,
Kunst und Musik, Verbereitung num Einjährigen und
Abiturium. [17270] Dir. E. Ellerman m. Braus.



Neu eingetroffen

Damen-Kostilme in Tech und eag-Flansch-Mäntel

Herren-Uister, Paletots, Huzûge elegante Pelzwaren

Julian

COURS OF THE PR HI 1, SI Nacht. HI 1, SI



Maunbeims Bewohner, die in fo reichem Mahe Wohls iärigkeitöfinn auf allen Gedicten beiärigen, mochien wir auf eine Gruppe Reuichen aufmerkom machen, die der Unterstübung oft am ustigden behärfen und gerade hier in Marnhelm am wenigken gekannt und denach werden. Es sind dies bedürftige Taubkumme, die ka insvige idess Gedorftens meik lehr ichwer barchs Leben dringen, weitl ke von ihren glücklicheren Mitmenlichen leiten recht verkanden werden. Der Berein ihr badische Taubkumme, unter dem Fruiektwar Ihrer Koniglichen Debeit der Gundbergoain Unife, dat sich zur Aufgabe gemacht die Unglicklichen au unterstützen und mit der Zeit ein Alpi für altere und arbeitsantäbige Taubbumme zu gefinden. Leider verfagt dieser Verein dis jest nur über geringe Mittel und möchte dehhölt and an die diesen Menichnirennde die herzliche Vitten richten, in dieser Beit des Gedens, auch für diese Ungläckliche ein Scherfein beigniragen.
Gaben nimmt gerne in Empfang die Expedition bieses Blattes.

Baisenbans der Kamilie Welpin-Guilling.

Bur bie Boglinge unferet Batienbaufes finbet 204 Sonntag, 24, Des. 1911 nachmittags 5 Uhr in bem Wgbenhaus Geden-beimerfrage 45 eine Welb:

namtofeler fintt. Bu biefer Beranftaltung laben wie bie Angeborigen ber Böglinge, fowie alle e Boglinge, towie alle Walfenflaufes freundlichft ein.

Mannhelm, 18. Des. 1011. Stiftungerat ber Samilie Befpin. Stiftung :

ban Bolianber. Banbel

Straffenbahn.

Mit Wirfung vom I. Jan.
1912 ab wird die Tararcuse
der Strabendohn
"Befaldabuhof"
aufgesieden. Die Oultebelle
dorrfeldt bigibt beschen.
Mannseim, 18. Des. 1911.
Biedt. Gerchenbahnamit
2 8 wit. 205

Freiwillige Senerwehr mannheim. Ginladung

pi ber am Samstag, ben 28. Dezember, abends 6 Uhr im Saale des Ev. Gemeindes (Raiseder) ferfüre Gale des Gemeindehandes (Raiseders Gale) ferfüre Hang ferfüren freiste des einersches unfere Korpa bistige eingefaben. Um jastreiche Beiefügung ermat (Kaupae Aus. Mikk.)

(Neuga : Red. William) Das Remmanbe: C. Bleliter.



schrauben-Dampfer von 18890 bis 87190 Ton Wasservardringung der

Holland Amerika Linie Rotterdam New-York vin Soulogue e. M.

bei mässigen Presees und vorstiglisher Verpdegung. Abiahrtan wöchentlich eden Samstag van Betterdam Nihers Anskunft and Billets

Gundlach & Baereaklau Nohl. General-Agentur Maximbelm, Bahnhafpl. 7.

Heirat

Weihnachtswunsch

Raufmann, Inbaber eines beff. Geimafte, Enbe 30 Jahr, mittl, angen, Ericheinung, guter foliber Charafter, fucht Die Befannticaft eines eine fachen handl erjog. Prantein ober Bitive sweds fof, Beirat ju machen. Bermog, mind. 20 mine cemunicht. Offri, n. 98r. 1119f an bie

Gepebition Do. Blattes. Beiraten Gie nicht

Devar öfer gefündt Berien n. Jean, über Mitgilf, Bernigert. Auf, Weeleben genan informiert find. Diefferte Spezialennisch finite übermit. Beil-Austruffel "Glosus" Berlin VV 26 Potsbamerfreche 114,

Vermischtes

Manicure in und aufer 11140 E, 8, 3, III, Hofe. Elektr. Klingel-Leitungen und Telephon warden billigst reparters.

66230 Minnig, H 4, 94,

3wangs-Berfteigernug.

Wittwoch, 27. Degbr. 1911, nachmittags 2 tibr iserde ich im Pfandiofale Q 6. 1 gegen bare Zahlung im Bollbredungsvoch offent-lich verbriegern. Buch "Ronig Raigeber", Regulateure, 1 Sviegel.

Mannheim, 38. Des. 1911. Repper, Gerichtsvolla.

Deffentliche Berfteigerung Donnerstag, 28. Degbr, 1911, permittage 11 1/2 Uhr

vermitige 11 12. Uhr
werde in im Borjentotole
vier, gemäß 3 370 bes D. G.
B. und auf Roben ben es
angebt, öffentlich verlieigern:
134 Zad 10 000 Ko.
Beigenfutermehl. 80189
Frabrit: Wottligaft Excleto
Rabered im Termin.
Mannbeim, 22 Dez. 1911.
Ropper, Gerichtsvolls.

Deffentliche Berfteigerung Donnerstag, 25, Dezbr. 1911,
vormittegs 11½ Uhr
werde ich im Borfenlofale
bier, gemäß § 378 des O.65.
B. und auf Kolten den es
engeht, öffentlich verneigern:
100 Sad Weigenmehl

Raberta a. Roein. 88400 Raberta im Termin. Ranbeim, 21. Dez. 1911. Ropper, Geriotzeolla.

Deffentliche Berfteigerung Donnerstag, 28, Des. 1911, pormittago 111/2 Uhr werde ich im Börfenlefale dier, gemäß 3 373 des O.-G. I. und auf Koften den es angeht, öffentlich vernet-100 Gad Beigenmehl 92r. 4.

Babrill: Fr. Correll u. Cie., Renfindt a. S. Nabered im Termin. Mannbeim, 20. Des. 1911. Ropper, Gerichtsvolls.

Beifuhr bon Strafenichotter. Dog von ben Babnitationen Rheinau, Schwirzingen, Ren-lunbelm, Bammentol, Mauer Medesbeim, Aglafterbaufen Dirichborn aus ju bemite fenbe Berführen von Schotter auf unfere Laubftraffen für bas Jahr 1912 toll im Angebotenerfahren vergeben merben. Mugebote auf bie einzele nen Bote find unter Be unung ber bei uns und bet ben Stra-gemmeiftern erbattlichen Angebots verbrudemit ber Auffchief Schotterbeifuhr" verfeb., lang. tens bis Billimod, ben 3. Januar 1912, vormittags If Mbr auf unferem Geichätts jimmer eingureichen, moleften immit den bie unberen Bebie gunen jut Ginlicht aufliegen. pon ben Strafenmeiftern er-20453

Gr. Baffere und Strafenbau-Juipefrion Beibeiberg.



20 verkaufen

Eleg. Schlafz. compl. mit gro,em Spiegelichrant. I compl. Ruche, I Bertifoto, I Tiwan, I Leppich, I Banb. mbr hehr binig zu berlaufen. Belichtigung van 12 – 2 Abr nachm Be G. 19 1 Etnge. 2002:

Brillant-Ringe

Brillantanbanger, fein, R. Erpel (Bumdierwertffitte) daben @ 7, 15. Tel. 3548 Beibelbergerftr.

Mene Mähmaschine oillig ju berfeufen. 64624 A. C. T. Einer, L

Beig-Copiermajchine jebr gut erhalten, jofort billig ju verfaufen. Bapierbanblum: 28. Lampert, L. 6. 19. 10368

> Ankauf Aduna?

Bollene Lumben, Rentuch-Abjate fauft ju 45 Big, per kg. Muguft Boger, J 3, 13.

Mittag- u. Abendtisch

D 6, 4 Bribat Mittag: u. Buten Mittag- und Abendtift für beffere Derren. 10760 Raiferring Ho, a. Stod. r. 2 junge Berren erhalten ifr. Benfinn. F 5, 27, III. 10887

Parts Wes Montant **President** Mitglied des

Sicherste Damenbekle Fachlehranstalt von

Szudrowicz & Bell Breitestr. F L S. israntiert vollständiges Griernen der süretlichen Oamen und Kindergarde-

Unternationalon Mode-Clubs roben in der denkbar kürzesten Zeit. 19855 Moderne, elegant sitzende Schultimuster mach Muss.

Die im Kampfe umi Dafein ichmer ringenden armen Thiringer handmeber bitten um Arbeit! Dieselben bieten an: Lischtücher, Servieiten, Talchen-tücher, hands und Küchertücher, Seeneertücher, Neins und halbleinen, bunges Schützenleinen, Bertzeuge, Watragens breff, Salbwellene Riederftoffe, Altfbüringliche u. Spruch-Teden, Kuffbüller-Decken, Barbung-Decken u. f. w.

Denten, Reifentete Baren fint Dandiabrifate, banerboft und preiswert. Dies wird dund Taufende unverlangter Aneriswert. Dies wird den Angles und Preiswerzeichen nife wolle man verlangen vom 12018
Thütinger Dandineber-Berein Gotha.

Boribender & A. Grabet. Raufmann und Lambiagdabgeordneter. Untergeichnete leisei den Berein toufmännifc obne Berguinna

Stellen finden

Gefucht wird jum Gintritt am 2. Jan. 1912

für umfangreiche Registratur eines Grofbetriebes

Offerien mit Gehaltsforberung erbeten unter Rr. 20468 an die Expedition bs. Blattes.

Inchiliper, hewaterier and estaleoger

Techniker begatter junger Zeichner zu baldiges Eintritt gesneht.

Diplom-Ingenieure Detert & Ballanstedt Ateller för Architektur- und Kunstgewurbe.

____ Kaiserring 22. —

Für unseren Kranenbetrieb in Frankfurt a. Weint fuchen wir mehrere zwerläffige und joitbe

bie in ber Führung elektrischer Kranen große Erfahrung besitzen und auf dauernde Stellung Wert legen. Eh-rift Anfang 1919 ober später. Schriftliche Mittellungen mit Angabe ber Gehaltsaniprüche und bishertgen Tätigtett erbeten an

Viermener & Oppenhorit Duieburg a. Rb., Borfenbaus.

Freibende Gewalten.

Roman ben Jeses v. Buttlamer.

(Rachbrud berboten.)

(Gott ja, Ernu," erwiderte er in gleichgültigem Tone. "Tropbem war es mir mehr nnangenehm, als bag es mir leib tat. Die Lente glaubten mabrhaftig, mich gang und gar in Bacht genommen su baben. 3d mill mir meine freie Billensmeinung aber nich unterbruden faffen, und fobalb mir in Samburg find, werbe ich bies auch Berein Direttor Benbemann beutlich fühlbar machen. Mein Gelb arbeitet in ber Sabrit, und meine Beftimmungen find bort bie bochite Inftang."

"Lieber Paul," entgegnete Erna, "fei norfichtig und folge meinem Rat Bir brauchen Direftor benn wir baben beibe nicht Luft. Gabrifforgen gu veripuren. Ob es auch noch fo glangent in Calbaufen ausschaut, fleinlicher Merger fommt überall vor. - Wosu uns bas Leben bamit verbittern! Welb mag bie Inbrif ichaffen, foviel Welb, wie wir brauchen, und Benbemann ift ber richtige Leiter, jo lange er noch aushalt. Wer meiß, ob Dein verftorbener Bater in reich geworben mare unb Dir ein großes Bermogen binterlaffen batte, wenn nicht Benbemanns gemiffenhaffe Leitung bagu biel beitrug. Darüber find wir alfo cinia?"

"Gewiß, Liebste, Du bift flug und geschieft wie immer," antwortete Banl etwas fleinfant. "Trogdem fürchte ich, noch manden Stranf mit Bereftor Benbemann ansfechten gu muffen, Gr ift altfrantiich geworden, bagegen hat Ingenieur Affiberholt in hamburg viel mobernere und gefünbere Anichauungen, Diefer richtet jest majchinell bie Gabrit vollftanbig nen ein. Greifich bas toftet einen fleinen Bapen, jo efwa breibunderttunfend Mart, bann werben mer aber tiel rationeller arbeiten unb noch mehr perptenen.

Mlaubit Du es wirflich, Baul?" unterbrach ibn Erna, ber Ingenieur Rieberholt nicht ftart auf feinen Berbienft aus. und Du legft einen großen Teil Deines freien Bermogens für

Bie fanuft Du fo eimas benten, Erne!" wehrte er fich bapegen. Ich verfiehe meine Sache. Du fprichft jest gerabe wie Direftor Benbemann, 36 will natürlich bie Einwebmen be-

gar nichts gefant." hordite bie junge Frau auf. "Sch babe immer tan laffen

jebort, bag eine geichidte Sonfurrens nicht gerabe gunftig auf die Sinnahmen einer Sabrit einwirft.

Aber Liebste, bei einer Beltsirma wie mein Talbanien bat es gar feinen Einfluß. Im Gegenteil, wir werben noch Borteif darans siehen.

"Baul, taufche Dich nicht babei! Satteft Du mich gefragt, ich würbe entidrieben abgeraten haben, eine folde Summe wie breijunderitaufend Mart in Die Fabrit bineingusteden. Dein Bater bat body bas Glein borfichtigerweise heronsoesogen.

3d bitte Dich, Ernn." erwiberte Bauf verleit, "Du biaft ja gang in bas Sorn Benbemann binein!"

Und ich fage Dir, nenne est meinetwegen Instiuft - ich babe oas Gefühl, bağ Du bei Klüverholt nicht auf bem richtigen Wege bift. Hebergib bir Cache nur fafort heren Direftor Bendemann,

bann fabren wir ficher im besten." uf feinen Saul!" braufte Baul auf, "lieber wollen mir bie Reife abfürgen und Italien ans unferem Programm ftreichen, bamit bie Beranberungen in ber Gabrit gang nach meinem Billen

"Sei nicht beifispornig, Baul! 3ch babe mich auf Italien febr gefreut und gebe barin feinen Barbon. Ich will bortbin." — Bei biefen Worten bliste eiwas in ihren buntlen Augen auf, bas ftablbart erichien. "Du fannst übrigens als galanter Gatse ein Beriprechen nicht wieber gurudnehmen."

Baul wollte barauf etwas fogen. Es lag ein Biberfpruch auf feiner Zunge, aber er vermied es, biefem Ansbrud ju berleiben. Er batte feinem jungen, iconen Beibe bas Bort gegeben, ibr alles gu bieten, wonach fie mur verlangte. Go mußte affo bas Brogramm beibehalten merben, wie es nun emmal getroffen war.

In ben lepten Bochen batte in ber Sabrif Talbaufen viel Aufregung vorgeberricht. Ge fehlte bie fichere und bestimmte Leitung. In ben langen Jahren feiner Tätigfeit war Direftor Benbemann nie Monote bindurch berreift geweien, alle Dispofitionen wurden fiete rafc und genau getroffen. Jest mußten bie Briefe mehrere Tune liegen bleiben, ebe bie Antwors borauf er-

olgen tonnte. Dies bemmte natürlich ben gangen Geschäftsbetrieb. Es gab auch weitere Borfommniffe in ber Gobrif, Die nicht loiert ausgeglichen und erledigt werben faunten. Der alte Bertmeifter Rrenie batte banfig einen ichmeren Stenb. Gines Toges beutend erhöben, jumal eine Confurrens von heffberg und Roton erfchien Ingeniene Rimperbolt auf bem Blat und erffarte, bas er on herrn Talbaus den Anftrog erbalten bobe, Saal 1 und ebenjo "Du befommft Roufurreng, Baul? Dabon baft Du mir noch 2 friffgulegen, nur bie neuen Dafchinen auffiellen und montieren Anordnungen guftimmen werben."

Mehrere Loren ftanben auf ber Babuftation, und bie ichweren Transportmagen, bie bie Fortichaffung fertiger Waren beforgten, follten mun tagein, tagans bie nenen Maschimenteile heranidraffen.

Dies beranlafte ein außergewöhntiches hemmnis in bem gangen Betriebe. Ebenfo griff bas Stillegen bon Mafchinenfaaf und mehr als erichwerend in die Fabritation ein. Die Bearbeitung ber geschutiebeten und gegoffenen Metallftude mußte wochenlang liegen bleiben, bis bie neuen Maichinen erft im Gange waren. Dabet wußte noch feiner ob fie fich in gleichpfaltifcher Weise wie bie aften bewähren würben.

Schon noch ber erften Woche ber Stillegung traten bie großten Unannehmlichfeiten ein. Die Auftraggeber verlangten Ginhaftung ber Lieferungofrift, jum erftenmol feit vielen Jahren tonnte bies

Es murben Entidenlbigungsbriefe geichrieben, und bie Untworten barauf lauteten teils ungebuibig, teile ließen fie fogar Schabenserfaganipriiche burchbliden.

Direttor Benbemann hatte bei ber Abichließung ber Bieferungsfontrafte mit ben betreffenben Firmen nicht abnen fonnen, bag eine folde außergewöhnliche Storung bagwiidenfam. Es verging taum ein Monat, fo befanden fich bie beiben Broturiften in ber bellften Bergweiflung. Der alte Raffierer Löben lief finnbenlang im Router auf und ab, inbem er fich fortgejest bie Stirne rieb. -

"Ich fann es wirffich nicht mehr aushalten, Mublborf", rief er bem erften Buchbalter gu, "es neht einfach über uns binmeg. Direftor Benbemann muß unbebingt gurudfammen. Bir tonnen feinen Rat ichaffen. Der Werfmeifter Kraufe ist gang vergweifelt. Salfenberg brauft immer auf, wenn ich ibm etwas lage. Die Arbeiter find unluftig und wiffen nicht, wie fie es aufaugen follen. Berr bu meine Gute, ber Ingenient Minerholt ftellt uns bie gange Fabrit auf ben Ropf!"

Run - ich bin gang und gar nicht Ibrer Unficht, Bere Rollege," ermiberte Budhalter Dublborf. "Es liegt nur baran bag man uns in die Situation vorber zu menig eingeweibt bat, benn fonft trane id mir mohl an, bieje Schwierigfeiten auch obne ben Chej und ben Seren Direfter Benbemann gu überminben. Seutautage ift both jebe Rraft gu erfegen! Gie, lieber Rollege, find nur bas alte rubige Weleife gewöhnt und fommen geich in ben Sarnifd, wenn es nicht noch bem Regept geht. Ich werbe mir bie Sache grundlich überlegen, und bann ben ich fiberzeugt, bag Sie meinen

(Gorffennug forgt.)

3. Kaufmann & Co.

Beste und billigste Bezugsquelle für moderne Damen- u. Kinderkonfektion

aparter Kleinmöbel.

Ledermöbel, Perserteppiche,

Dekorationen.

19744

Joseph Reis Söhne,

Etablissement gut bürgl. Wohnungseinrichtungen

T1,4

Neckarstrasse

Vermischte-

Bitte.

Wer würde einer fich in größter Rot befinbenben Gienille eine Welhnachtofreube durch eine Muterliuftung ber veiten i finner Auser idar-unter Driffinge) fewen ungt jenügend tracht: werden, bie ber einige Berdenft ber Beiers, 20 M. wagemilig, nicht binreicht, jelbei bor Rutigie gum Lebensunterhalt morelfe lin Berieg.

Brillantringe feine Juwelierarbeiten jed. Art sält Lager a. fertigt solid schön n. hill. sämtl. sinschl. Reparat Jawellerwerkst. A pel 0 7, 15 (Lades), Heidelbergerstr. Ankaul, Tausch, Verkaul.

(68168)

Telephon 3548.

Brofpett und Ausfunft frei Rautge Bietfe. inerfennungen. 29. Comeling. Grantfurt a. Dt. 53, Cimere-beimer Banbfir. 9411. 11888

******* Damen

Kapfwaschen mit Teer-Champson, Camillea etc. Elektr. Trecknung 2 so Pig.

sowie im Bull- und Gesellschafts-Frisieren

ompfichit aich Frau Geyer M 2, 18.

******* Schreibmaschinen-

Arbeiten jeber Art. - Definit. Berbeiten bei Majdinen auf Lage, Borbern n. Monart. Bertang, Sie Breistifte Smith Premier, P 5, 8

5072 Baashaltungs-Leitern Baus, Doppels & Cabenichten Labenthefen und Regale. 2 gebrandte Benfterfritte. I denterauslagfaften m. Rollen F. Vock, J2, 4. 1666

SERVE CO

an edle Menschenfreunde! Ein aus gujer Beemten-familie femmender Famis lienweier ifaufm. Angeftell-tert, bem as feit langerer Beit nicht gelungen, wieber Gert nicht gelungen, wieber Sieflung au finden, und ber obne jein Berichufben bellen. los geworden, bitiet ebte Menichenfreunde um Diffe feiner bebrangten frof

Anstunft erteitt gern bie Expeb. bes General-Mugeig. Ausnahmepreise

nur über die Feiertage (1 Empfehle feine, alte span. n. gricomache Edelwotne ausalierersien Häusern, für deren Keht-heit u. Reinkeit ich unbedingte Ciarantie libernehme, semit für Kranke und Gesunde ein will-

kommones Geschenk. 66824 Altor Malagn 1.50, Sherry Gold, Radeira, Harsaia, Port-wolu, Huskateller pro Plasche

Teehaus Rosengarten P 7.10

Kiaviermacher empfiehlt fich im Stimmen Reparieren von Gingel, Bianos und famti, Riavier. piel-Apparaien,

Georg Seitz

Burgurahe 29, langiabriger Gefchäfisführer der Lirma Scharf & Daut. Boltarte genngt.

Laubjäge-Holz auch für Brandmalerei gerignet, empfiehlt in Ia. Qualimon 3-6 mm ftart, billigft Julius Potempa M 2, 15n. pt. 6465

anos besonders vor-and gebrauchts 10985 M. Herbert Rheindammstr. 42 part.

2Bunderdüten a 10 Bf. m. herri. Ueberrafch. R. Selbmann, Mittelstr. 79

Alter Malaga garunt. echt u. rein, vorzilg-lich für Gefunde und Kranke die Flasche 1.50

Boogers Techaus, P 7, 18. Teilzahlung.

Pianos unt Stema 3. Demmer. Mulfenftr.

Feiertags-Cigarre! .. Fritta Nr. 100"

beliebtests 20 Pfg-Cigarre - 50 Stück M. 4.75

nur erhaltisch im Organienhaus Stefan Fritsch is Mannheim, Breitestr. vis-seria Warenhams S. Wrenker & Co. Tel 306

Gas= elekir.

konlen Ste billiget bei P. Bucher, Ir 6, 11.

9900|990||09998|999 Orthopädisches u. Medice-mechanisches

Zander - Institut 18992 Elektrische Lichtbäder

Mannheim, M. 7, 23. Diophon 655.

Telephon 659. (6) **8000|0000|0000**00000000 betten u. ficnoge, Mufnahmen.

600 Kerzen-Licht für & Pfg. pro Stunde.



H. W. Sasiampe flammig 300 Kerses M. 26, Brenekosten 4-6 mml so billig wie bei eiektr. Segen-und Metallfadenlampen.

Rudolf Weitkel, c 2, 2, Brennerfabrik. Tel. 3514.

Mhitung! Brima Pfatter

gange und jerfeste Teile, fint jebe Boche non Micwood bis Gamdtog in billigiten Bre fen bei anerkonnt beffer Bedienung ju baben, bei

Werd. Sochstädter, 8 6, 2 Telephon 4067, 66230

Glioderreissen Kepf- B. Zahnschmerzen "Ressaust" Karnelitergent int in immer bewährtes prakt Haus-mittel 60 Pig. u. Mk. 1. 65285 Adler-Dregorie, R.3, 10, Tel. 1652

Solide Herren erbalten bei einer Angehlung u. monatite. Tellgablungen

Anzige nach Maß

Gerentie für la. Stoffe und porganiche Babform au giviten Breifen. Spegialangebut für Beamte. Reforengen fteben au Dioniten.

Anfeagen erbeien unter Sunelbeumeitter Rr. 64510 an die Erpen, ba Bt.

3mm Sticken mirb angenommen. Gmille, 64155 Runft- und Weibnideret. 0 5, 18 III.

eres Beihnachtogeschent werden haarleien, Ringe, Jöbie, Unteringen und Seden billig an-Otto Beber, Frifeur, Te,s.

ianos ff. neue u. ge-Buther, B 4, 4.

VVein Not u. Weiß v. 70 Pfg. ab d. Btr, Proben v. 5 Dir. frachtiv. Mamiheim.

2. Duffer, Beingutebefiger Si S, 91 Möbel Vi S, 93 Bobenheim a Rib. gurm. Triljahl. R. Birnbaum nur M 3, 21. 59987

Damen finben Beteualle ftreng berheinet, Francuaryt. Stelo Rat und hilfe. Griefe unt. Baftiager-farte 76 Mannheim cen. 16389

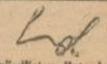
Damen finden liebevolle. Debamme Bahrner, Burgermeifter-Guchaft. 71.

Cocosflocken R. Selbmann, Mitteletz. 79

Unterricht

Die beste Schole am Pintne mFranzösischn lernen, ist die 61878 Ecole Française P 3, 4, 2 Tr.

Conversation, Littérature, Grammaire Correspondance.



Grindlicher Unterricht Stragraphie, Waschinen-ichteiben, Sucksbrung, ichteiben ben 12. 1936 Echonichen te. Briedrich Burdhardts Russi.

(R. Correctors)
saprafice Lehres der
Oberengruphie
Lel. 4301. O S. B. eren L Schreibmafchinener

ernt man Englisch am besten Franzosisch italienisch Sprachen-Spanisch

Institut Mackay Russisch Paradoplatz-68459 D 1, 3

Englisch Lessons Specialty: 68060 ommercial Correspondence R. M. Ellwood, Q 3, 19,

etc.,

Midelfondehrer erfeilt gründt. Unterrint u. brauf-licht, die Gansaufg, in dat "Hennt, Augl., Griech. Mathematif, Tentich ube., Preif pro Stunde Mt. E.— Offizien unter Rr. 10294 am bie Geproition ba. 21.

Biolinunterricht Giulge begabte und fleifige duter finden Aufnahme u. gebiegene Mus itbung. Borbes reinung fürs Ronterontorium. Geff, Anmelbungen erbeten

Coult, Gedenbeimerftr. 48. 63839 Rlavier-Anterria

Forigeichnitiene Schuler, weithe fich meiter ansbitben moften, erbatten bie erforberichen Anleitungen buich ere probte foniervatariich gebilbele ome. Geff. Anfragen unter ir. 60586 an bie Erpenition

Geldverkehr

Kaufmann beidaft für n. cute Darichen u. frenafter Disfretion u. geg. mas. Don. Offerten unter F. 1881 on D. Prent, Monnheim.

Theilhaber . Truderei-Unternehmen ert gefucht.

Offerien unter Dr. 11190 an die Grueb. b. 281. Bripatmenn gibe unt. frengf Berichwiegenbeit Darleben gegen Bebenfverfisberungsabe idflus an Staatsbeamten eo auch an Brivate. Offert unt. Rr. 66458 a. b. Groeb. b. Bl.

Ankauf

Gut bezahlt! Bur bringenben Sedarf jable bis 40 %

für getragene Herrn- n. Damenkleider mabel

Stiefel u. Saudgegenftande. Bur Jugmb-Rieiber noch frurre. Geft. Beiledung erbeten.
KISSIN, T 1, 10

Laden. Telephon 2684. 63609

Cinftampfpapier aller ber, unter Geranite bes einftampints, Lumpen, Reutuchabfane, altes Gifen und Metalle, Gummi und gebr Riafden fault 160754

Muguft Gilder, Gr. Mergeiftr. 14 Selephen 2180. Aleiber, Schube, Weibarna fauft und verfauft Gelos Brau Gebel, F 5, 11.

Beg, bringent, Bebarf gable Schube, Wobel. Rommepunti-lich auch nach aufperbalb. Giniger, Bellenftr. 27. 11132

Saufe Mabel u. Betten eange Einrichtg, a boibft. Breif 55075 Frau Wechever, T 4,7 De ufauty. Anochen, Lumben atted Wifen, femie atte Br. Mederlin, D' 0, 11.

faulen in i interbendes Ge-f ichalt in ber Lebens mittele erninde aber Coganetengechart in au en. Diff. n. Rr. 12161 a. b. Are. Mintempipapier funter Gar. b. Ginftanpfenel, all. Metaft. alte Flate. Gifen n. Bump., a. Champagn, Flatchen laufe G. Bwister. G. 7, 48, Leisphon 780, 60288

An - Verkaufs-Zentrale

Peter Haas, N 4, 3. Beite bobe Weete f. Mobel, Beit., g. Gineint, Bomme fof. atria Bininger, 8 %, 7, Gewug, Berren- u. Damen-

Rolber, Stiefel, Bafche, Dadbeiten, Mibbel poblt umfrectier bie bochtiere Broife 64831

T 3, 19 Rielf Cabn T 3, 19 Mfandicheine bollfienbig, Wert für geir, Rleiber Schube ufm, Bolifurte gruffel Figat Bittitlit. 72.

Achtungl Achtung Wifer de min Schlachten

66810

low, berunglüdte erben ju ben bachften Breifer ngelauft. Bernittl. erhalt. bob. Bravifian Berbemengeret u. Burft erei niteleftriich. Maichinenbereieb

Jakob Stephan Mannheim, Bedervarftabt Stoulisbur, 29. Tel. 2855

Verkauf

Zahnpflege der Kinder.

1 gute Zahubürfte, Flaiche Mundwuffer, Metalldoje ff. Bahupulber alles priammen in bibligens fini nur 915 Hig. Größe Answahl : Parfamerien Räntme, Tolietleariffel,

Bilteria-Drogerie, Smittegingerfir. 26. Lelephan 2894, [62727

49 borbelegante Dinans mit einen foweren Bepfagen und Pofamenten. Rashdarvollierung, best ürbeit, nur rigenes Sebrifat, iehr billig zu verfaufen. Solfb D. Solwaldad Sohne.

gu ver- Antil, ein! Editribynit P 2, 1, 1, 6t, 1ft. Bandwagen

perichiebene neu, ju perfquien. Glfenftr. 34. Badeeinrichtungen Babewannen, nen u. gebin-chi billig ju verfaufen. 0.363 Q 7. 9/3.

Speisezimmer tomplett, in Gide, neu, biftig, unter Breie abjugeben.

Rarl Reichert, Langftr. 7. Dob. Rucheneinrichtung

preiam, a. verlauf. R. Lang, G 4, 6, 2, St., Schreinermar, Baffend für Weibunates geidentel Antife Binmgerate preism. ju vertaufen. 10958 Duitoftr. 18, 1 Er. L.

1 groß, Bapagei . Rafig mit Tiich ju verlaufen. 11095 Mugortenite. 7 Ranarienbabnen und Weibchen billig ju vert. 11066 T 2, 17/18, 1 Tr.

Billow-Pianines berühmtes Fabrikat nene und gebrauchte zu allerbilligsten Annnahmepreisen. Man verlange Prachtkatalog Fr. Siering, Mannheim,

- Keln Luden. -Gelegenheitskauf Photogr. Apparate

C 7. 6. 61917

erfiftnifige Fabritate Format 13×18 n. 19×16 1 Klapptaschenkodak 9×14, fantf. faft nen billig ju berfaufen, Carl Schult. liblanbitt, 12a, II, ven 5 libr nachmittaes ab. 66a77

Flur-Garberoben , "".". billin abjug. Il I. wall ours

Neue Möbel

Flurgarderoben . chreibtischem Tuch 35. Moderne Trumes . . 38 .aschen-Diwage Umbauten m. Spiegel 62. Spiegelschränke . DO. ngend-Küchen . 125. Hochielas Bufetta 165 .-Eleg. Scalafzimmer 350.-Soliwere Spainezimmer, eicken. 650 .. Telizahlung gestattst.

Aberla, G 3, 19

I gold, Servonube, Rall maldine, Stiffe, Sanbinagen Raffenicht., Splegefricht, Diman anaper, Stiffer, Getalgummer, vellit. Betten eichene, Stehmutte Bertife, eleftr. Biano, Ruchensidrant, Berb, Grammophon transcFritzBest,Q4,3 Photographie Rahmen für alle Grössen empliehlt billigst

S. Kugelmann Planken. E 1, 16 Planken. Periosungs-Brtikel!

» Kegel-Preise! » Stane Rebettmarken! -

Wein!

Wirt fich bibr bevorftabenbe Selertage ein wirflich gutell und dabe billigen Glob Wein beichaffen will, ber trinfe meinen

80 Bfg. pro Flaiche Simmelbinger & Ronigebacher 100 Deibeobeimer 140

2)orbeaur 130 Tel. 3641. G. Mrausmann, Weinhandig. T 6, 28.

Hauszinsbücher in bellebiger Stüde-Dr. B. Saas then Buchdruckerel, 6. m. b. H.

Zu vermieten

E 5, 12 2 unb 8. Grod, Barberobe megen Geichatte-Beranberung ber t. April 1913 auf mermieten.

Raberen Baken. F3.17 Rube an verm.
Rubered 2. Stock. 10983
6 2, 5 Markiplatz

fcone 6 Stimmer-Bobnung im gerichter (tein bid-gepis) mit Ruche, Bab, Reller u. Mant foiert ober ipater

Dit 11000,- ju berm. 23886 B. Bugbaum. G 5, 10 Sim u. Riche fof. 30 verm. 1808 Rich. S 3 14

G 7, 35 2. Sted 4-5 Simmer-Wohnung.

2 Bimmer u. Ruche fofort in verm. Rib. 8 8, 14, 24609 3m Bunie H 4, 8

2 Jimmer und Ruche 2. Stodl hinterhand per fol. gu bm. 25183 Raneces Ginbaumbrauerei. J I. 5 Breitestrasse J I, 5 1 Er., icone nen ausgellatt, Bobnung m. 6 eutl. 8 Bim. a. al. Sub. fof. a. vm. Der aentral. Lage weg. eign. fig. b. Möume vorgnelich au Gestättsaweden. Räh. bet M. 28einberger, E. 5, 1, 25200 J7, 15 2. St per 1. Maril

Rabdeuzimmer ju bermieten. Rab. M 7, 28 Comptoir. 11183 J 4, 56 (Linde) ab. Gidbaumbrauerei.

5 Simmer Babegimmer, Ruche

J 6.2-6 2 u. 4-8immer-mieten. Raberes Burean Rolengartenftrabe 20 und J 6, 3, parteire. L 8, 6

freie Lage, gegenüber ben 6-Simmerwohnung im 4. Se., weggnashalber auf 1. Jaguar ob, fpater ju verm. Ebenba a grobe belle Souteraimiume für Bagergwede. Rafi.im 8, Stod

. 14, 13

(Ring) Parterre und Belleeinge. e f Rimmer, Bad mit elet. trifcen Licht u. allem übrig. lubeb. gu vermieten. 25293 M 2. 15^h findine Abell.

aus & Rim. m.
reicht. Aubeh fof, ju venn.
24.130 Ran. 4. St. dal.

M-7, 11 1 Exemple Bods, 7 30mmer, State M. Joseph Bods 10, 100 101, ok. judice stilling par seconder.

Mührrei parterer.

Schone 4. Zimmermebnnug per 1. April ju verm. 10000 M 7, 24

2 Stod, 9. Bimmer, Bab, gr. Beranba und geicht. Rubehör per fofort ober fofter ju vermieten, Rab. parterre, 20797 N 7, 2b

Stod, 8 ob. 4 Bim. mit Rober Lit Der nieten. O 4, 2 ift 4. Stock, 8-4 Subshir fof lu perm. 10681 Rabe part.

Beibelbergerftraße

eleg. Einge, 8 Bimmer und reicht. Aubehor, elefte. Biche, Centre beimme ze. per fofort ober tpaser ju verm. Raberes burch J. Zines,

Immobiliens u. huposöckens gesiche i N 5, 1. — Telepton 878. 2 St., 2 Sim. u. Rüche, for. Rirchenftt. 4, 4. Stoff begiebbar, ju verm. 25191 Rirchenftt. 4, 4. Stoff 5 Simmerwohnung mit Klicke n. Babesim., iewie famil. Sa-behör ab 1. April 1912. 1835. Kirchenfir. 4, 2. Stock. 25341

Lamehar. 11 3immer-Bohnung 2. Stod, per L. April 1943 pa vermieten. Mab. part. 13145 Rojengarienjar. 14 part.

ichane o Zimmerwohnung foi, beziehbar, ju verm. Rabered R 7, 32 varterre. 11186 Haus Hochseine 8-3 immer-Wohnung ju angeweifenem Berffe ju Mannheimer Baugefellichaft, # 2, 11

Geranmige schone Wohning

Bimmer mit gr. Ride, gr. Speffetammer gr. Babegimmer und reichl. Zubebor per fof. ober fpater febe preiswert gu vermieten. Raberes durch bas Immobilien-Max Schuster, Sid. Lengit. Ib. Telephon 1213.

circa 600 Dustr grosse

Eckhaus, allererate Lage, prachiv. sehr grosse Raume per Mars/April su vermieten durch Jmmobilien-Bureau

Levi & Sohn Breitsstrasse

MARCHIVUM

Gebrüder Miller Ecke H 3, 1

Schwetzingerstr. 98.

Beste und billigste Bezugsquelle für Herren- u. Knaben-Konfektion

"Theoderich der Große". Gin Gotenjang von Balter Eren.

(Radibrud gestattet.) Germanisch sein - beist surchtios und treu fein!"

Bor und liegt ein Buch, bas ichon feiner Auffchrift wegen bie Animerfftmleit eines jeben Baterlanbfreundes erregt. Ge ift eine Dichtung von bobem frierarifchen Werte, die nicht blog als eble Unterhaltungsichrift, jonbern auch als belehrenbe Abhanblung ans ber Geschichte bes Germanentums ber frabesten Beit bes Mittefalters, ben Lejer feffelt. Der vielen Schunbliteratur bes bentigen Schrifttums gegenfiber ift das Wert eine feltene Ericheinung auf ben Büdiermarfte.

Theoberich ber Gwege - ber Dietrich bon Bern ber beutichen Belbenfage - biefer germanifche Belbentonig, wirb in bem Epos beinngen. Walter Eren unternimmt barin, was bor ihm noch feiner gelan bat, ben Germanen ber Jehtzeit in bichterifch wohl-Mingenden Berfen auf Grund wiffenschaftlicher Forschung bie mabre Geftoit bes Belbenfonigs Theoberich, bie in ber Sage nur bunfel und berichwonunen bernortritt, feinen Getreuen und feiner Umgebung berforpert bor Angen gu fiffren. Ein großer Gebante ift in dem Gotenfange jur Tat geworden: Genauigkeit und Rich tigleit ber Geschichtsforichung ift in glangenber Beife mit bichterifdem Echwunge gu einem Selbenliebe verschmolgen. Die Bemaltigung bes trodenen, mageren geichichtlichen Stoffes au ber Form bes hobeliebes ift Walter Tren vorzüglich gelungen.

In bem Gotenfange, ber eigentlich ein Germanenfang ift, benn er ift von Bofter Tren allen Germanen gewibmei, wird der Werbegnun bes jungen Theoberich bis zum 30. Lebensjabre geschilbert. Er foll ben Germanen ertennen faffen, wie ber junge König, der in seiner frührsten Jugend als Beisel nach Bbgang an ben beuchlerijden, bermeichlichten und entnerbten Raiferbof geben mußte, bort trot aller Drangfale fich feiner germanischen Roffeeigenschaften bewuitt blieb: "Babrhaftigleit, Treue, Tapferfeit." Der Dichter ichilbert bie mit bem Bauberichleier ber Romantif umwobene Jugenbseit Theoberiche, um unferen Jungen ein Bill ber Nacheiferung und nus Alten eine Baffe ber Erziehung ber Machfommen in baterlanbiichem Ginne ju geben.

Ber bas Bert mit Aufmertfamfeit lieft, wirb far balb bie eble Abficit bes Berinffere bermerleuchten feben: Er will bas geimanifche Gelbftbemugtfein erregen, fraftigen und entflammen gur Begeifterung für bie Tugenben unjerer Borfabren, für germanifche

Art und Sitte — und bagu gibt es wohl in ber Gefchichte ber Germonen fein erhabeneres Beispiel, als bas bes Selbentonigs Thenberich und feines trenen Gotenbulles.

Es ift nicht anibanend, jondern zerstörend, wenn an einem burch und burch bon baterlanbifcher Gefinnung gengenben Berte, unter Berlennung und Richtachtung bes vom Dichter beabsichtigten Swedes und Bieles, bermmgenorgelt werb, bos möchten wir anch bei dem Werfe Batter Treus jagen. Wo Licht, da ist Schatten. Frenen wir und bes Lichtes! — Wie bestieben recht wohl, warum ber Dichter die fleinen "neugotischen" Weisen in das altgermanische Leben behandelnde Epos eingeflochten hat: Er gab bas vollsteinliche gemitwalle Beiwert, um den spröden Geschichtsstoff allen, auch sen nieberen Balfsjesischen, schwoschaft zu machen. — Bon biesem Standpunkte aus, ift bas berbienftwolle Berf gu bemrteilen. Der Gelehrte erfrene fich an der glieflichen Durchführung bes nicht eicht zu bauenben furgen Bersmaties vierfußiger Trochaen und beachte die baufig in Schonbeit babin fliegenben altbentichen Stabreime. Ber ben Dichter will berfteben, muß in Dichters Banbe geben!

Wir wollen uns ber fiberall auf bem Werte bervorienchtenben eblen Gefinnung und ber vaierlanbischen Tenbeng bes Gotengefanpes erfreuen. Bei bem bentigen bewegten politischen Stande des Germanentums, ben Anjedstungen, die es - und besonders unfer Deutschtum - im Austande gut erbutben bat, ift bas Selben lied Theoberich ber Große ein zeitzemäßes Wert

Das Bert follbe in feires Germanen Sanje e filen. Bei Wahrung aller Strumebeigenheiten ift ber Deutsche, Dane, Englander, Standinebier, Schweiger, Sollander ufio, ber pflichtet, sich aneinander zu schließen und für die Erbaltung und Bilege des Germanentums tren zu jorgen; dann wird er, wie der Gotenfang Wafter Treus einbringlich nus guruft, allen Bebrangniffen Frember, fich feiner Kraft bewußt, furchtlos gegenübertreten und über feine Feinbe triumpbieren. Balter Tren lagt Silbe brand, ben alten Baffenmeister Theoberichs (Seite 26 bes Gotenanges) mahnenb fagen:

Lauernd liegt in feiner Soble Wohl ber Löwe und fieht rubig Bu, wie bie german'ichen Baren Wegenfeitig fich zerfleifchen. Und germaniche Proft und Tugend Meht angrunde burch ber Fremben Lift und Gafchbeit!"

Roch eine Etrophe aus bem alten Gotenichlantlieb (Geite 22): "Morwaris Bater! — Jurchtles folget Sohn auf Cobn bir und bie Gippe! Scharfen Schritt bor - nicht gurude Geben ber Germanen Trittel"

Raffen wir ben Dichter felbft fprechen. Er fagt am Schluffe bes Borwortes jum Getenfange: "Unfcwer läht ber Sang erfennen, bag bie germanifden Stomme jur Beit Theoberichs b. Br., bem liftigen Rnifer Beno Gebor gebenb, fich gegenfeitig befampften und im Golbe bon Bogang - fich jum Teil vernichteten. - Co es ein - und wie ift's jest? - Das Ginft ber germanischen Geisidfte tritt mit einbringlicher Mahnung an bie Nachlammen beran, festanhalten an germanischer Art und Gille, fich nicht burch Ginflifterungen und Schmeicheleien Frember beitren gu laffen. In Treuen fest ftand bas Boff ber Goten ju feinem jungen Ronig. Elecoberich — und tren in Not und Drangial, umberzagt die Hand am Schwert, so barrte ber König bei seinem Bolle ans und führte S gum Giege und Frieden. Go war es einft, fo fei es jeht und fir alle Zeiten ba, wo Germanen wohnen

Der beriffmte Arfthetifer Uniberfitate-Brofeffor Dr. Rarl Boffer in Seibelberg ichreibt an ben Berfaffer: "Die berdiebenen Buidriften, Die Sie auf Ihren Gotensam bin erhalten baben, beweisen Ihnen, wie febr man mit ber Gefinunng und Tenbeng Fres Berfes einverstanden ift und wie großen Ruben man lich bon ber Ausbreitung biefer Gefinnung, gewiß mit Recht berbrechen barf. Der ergieberifche und nationale Wert Ihrer Dichtung burfte auf bie Kundgebungen bin, die Ihnen geworben find, und zu benen ich Ihnen meinen besten Ghidwunsch antipreche, nicht mehr anzusweifeln fein. Die Bejohnne bell nationalen, thifden und erzicherischen Wertes aber enthalt sugleich ein iftbetisches Berturteil in gewissem Sinne. Rämfich in bem Sinne, daß die Gefinnung und Tenbenz tatfachlich zu musweibeutibem Andbrud gelangt ift. - Ich bin ber Nebergengung, baß an bem Iwed ber Berbreitung bes Berfel, die eble Gefinnung von ber est getragen ift, bie beste Empsehlung bebentet. Dit einer öfthetischen Enalofe tann nicht biel ansgerichtet werben. Wir branchen Gefinnung und fein Aefthetentum. Gefinnung ober, bavon habe ich mich übergengt, enthalt bie Dichtung bon Anfang bis

Das Bert ift barum ein ansgezeichnetes Festgeschent. Es toun durch alle Buchbanblungen bezogen werden. Breit geheftet 4 MR. in Kalifo gebunden 4 Mt. 80, mit Goldschnitt & M.

Zu verkaufen

Billige Weihnachts-Möbel!

Großer Welhnachtsverkauf in unserem Laden

C 3, 16.

atenständer. Büstenander, Bücher-Etageren sche, Nihtische, Servier-Hannapotheken, ancelbretter, Klavierstuble, weisse Blumen-krippen n. Balinstraden, Triumpfetüble.

lurgarderoben etc. etc. unstelling und Verkauf nar in unserem Luden

C 3, 16.

Perner verkanten wir in unserem B7,4: Billige undpraktische Weihnachts-

Geschenke Schreibtische, Bücher

shrimke, Spiegelschränke, Diffetts, Vertikes, Ausziebische, Trümeaux, Diwans od Decken, gerahmte Bilder n. Spingel etc. etc. Blestge Answaht?

Billigate Pretsel Rheinische Mthel-Wangfaltfur H. Schwalbach Söhne Mannhetm 66155 Hauptlager B 7, 4

Telephon 2848. Cin gut inredender Granpapagei

th billig an verfaufen. 11201 LubwigsOccake 78, Maxim. Quebusige halen. Bebr gut erhati.

Büfett

(Duchbaum) ju vert. 66481 Goetheftr. 16, parterre.

Französische Geige aus bem Jabre 1723 jum Breife o. Wf. 325. – abjugeben. Bange Mötterfte. 1, 3 Er. L. 65469

2 pradin, ichmane relieur. Daskelchen

Mannch, 4 Mon. a., foj. bill. ju verl. 11900 &3, 17, 1. Sc

Vifello

Margarine

Stets frisch erhältlich to allen einschlädigen Goschäften Allolnige Fabrikanienz

Vitello Ist foinster Naturbutter ebenbürtig

Wohnungen

8. Gtod, 8 Simmer C4, 8 8. Stod, 8 Simmer in verm. Rab. 2. St. 10580 C 3, 19 ber 2. Stod, 6 Zim.

vanlidablig neu bergerigtet, ist
ber isfort ober häter ju verm.

Rüherel bei Ibieth, Mheinkommikrofe 50. 24418

08,12 (1 Treppe boch) icone

7 Zimmerwehng mit allem Bubehor, Babesim. Rade, Meller, Mani- und gr Ballon gu vermieten. Wudl, merben auch 5 Rim.

Bureau

febr geeignet, ba i. b. Rabe u. Bollamt u. Sofen, abgegeben Rab. ju erfr. part. (Burean). D 2, 14

Simmer, Bad u. Jubehör, 2 Ar., der 1. Abril ju bernt. 24845 Augnechen bis 4 Uhr.

F 2, 18 2. Studier u. Schiche Pentir un vermieten.

D 2, 45

5, Stod, fdone 3 Bimmer Wohnung mit Zubehör per toiort ober ipäter in berm. Räberes 3. Stock. 25096

D 3, 13, nöchft Planten 2. Stod, 9 Zimmer m. Ruche, 3. Stod, 4 Zimmer m. Ruche, möbliert ober ummöbliert, pr fofort ob. fpater zu bermieten Raberes Loden D 3, 10. mm

D 6, 9 11 Alemere Borterre-Bohnung

mit Wurten und größerem Boger-ramm per fojort aber 1. April 1912

B 7, 7 cleg. britter Stoff (8 Bim. mit Bnb.) per 1. April 30 bermieten. Raberes im 2. Stod.

E 5, 12, 3. Stock icone 4 Bimmerwohnung neg. Fortieg fol. 1. bnt. Die 1. Avril Breibermuftigung. 3155 E 4, 17, Sab. 25227 ster berefelbft rechts.

F 3, 13a, Gold. Karpfen B. Gros. K 1, 12, Tel. 2554.

H 1, 15 24615 6. Stock, 6 Rimmer, Rüche u. Reffer p. 1. Oft. I. J. ju ben. Maheres Eldshaumbranerei.

P 2.1 2 Er. 5. 5 Bim. nach b. Str. geb., auch ju Bureau greign, per 1. April in permieten.

P 2, 14 5 Himmer, Bab n ipater in vermieten. 2800 B. Janber, P 2, 14.

P 7, 24 2. Stort Wohnung ober Bureau besiehend auft 8 Jimmer.

Manfarben unb Geleich per 1. April ober früher i Raberes Bring Wiffelme ftrage 19. Tefephon 946.

T 5. 6 rine 3 Jimmetrochnung 2. Stad unit Kuche per intert zu verm. Kührred im Laden K. 14, 20,

Q 5, 2 ber 2. Stock, 5 Bim Bubelide per ofott ob. ipdt. In om. 24870 T 5, 1 2 Binmer u. Stilche

Mäheres 9 3, 24. U 4, 10

mrterre, fcone SeStmmer-Wahnung mit Bubebbe an ubige Familie pre swert per Nortt 1919 zu vermirten. Räberes L. Stod. 25235

Augustaanlage Gde Berberftrage 28 egante Barierre - 200bmin giffimer nebit reichlicher Subebor und Sementbeiner per L. April 1912 ober erüb gu perm Raberes im Sauf part, linfe, 95217 Tel. 4824

Augusta - Anlage 19 Glegante 4 Zimmerwohnung ver 1. April 1972 an verm. 25520 Rab. 2. St. r.

Angarienstraße 63 2 ichone sim. u. Mache totert ob. lpäter zu verst. Ran bei 74350 | 11841 Fran Sten, 2. St. Friedrichsting 2a 3. St. Detrichaffmohning 8 Binmer o permitten.

Friedrichering

Ede Tennisplat, Belletiage, 8 Rimmer u. Sa-behör, v. April ev. früß, au ven, Rob. Kirskenhe.il. 18015

Friedrichsplay 12

Clage, 8 Simmer, Sens iralbeigung zu vermieten. THE RESERVE AND THE RESERVE AN

Grabenstr. 3a ft eine a-Bimmerwohnung Big in berm. 94877

Heldelbergerstr. 06,6

Indichde, nen bergerichtet, p. April zu vermieten. 1000 Unberen bei Beder, O ft, E.

Goldbauernr. 3 (bet der Max Josefftr.) Manigibe p. L. Januar 1912 Rivered bei Afibel, IL

Mobi. Zimmer

A 2.5 1. Sannas aut mobil. Simmer an Oeren in Derm. (Cleffettines trail.) 25309
A 3, 9 8 2r. 1626. Sim. B 6, 7a 1 Er. gut mobil. fer. Gingang per I. Jan. ant fol. Serri m perm. 11101 B 6, 2 1 2r. aut mild. Stum. b. 11005
B 7, 10 3 2r. mild. Stm. un normiclen. 11083

gu permieten. E 5, 1 a Trepp., ichon möbi... roent. ipater ju berm. 16890 F 7, 11 3. Stod r. Schön Ging, in verme 11130

G 2, 11 a. St. fints. Girt model. Birmm. per 1. Johnney an bell. Herrn in H 8, 8a, 1 Er, rechttt, mibbt. Binumer an einen folid. Derra gu verm. 11054

Ocern au verm. 11054 H 7, 33 2 Er., an best, follben mibt. Sim. jehr bill, an h. 10768 1 2.8 cine Treppe, mibli, gimmer an 1 08. 2 Gerren p. Nan. an permieten. N 2, 18, 8 Tr. L. gut mobil. Stm. p. L. Jan. a. v. Man.

K 3, 8 a. Sind, großes med-k 3, 8 innes Binner ju ber-25074

L 2, 8 L Stod, ein mobi.
L 2, 8 L Stod, ein mobi.
Simmer auch. 11048
L 12, 11 ein nat möd. Bare
L 12, 11 erre-Zimmer jo ver-Naberell parietre Bats.

L 14, 2, III. Stock megen Berjenung bis Mieters mobl. Zimmer zu verm, 95817 M 3, 4 2 Tr. india met Bies in M 3, 4 2 Tr. india met Bies in M 4, 8 1 Tripol gat mild. M 4, 8 1 Brillet auf 1. Jan. 11903

m vermieten. 11005

H 3, 18 s Zr. bods, habled, beitele geber mit ep. Eingang zu berm. Näh.

1 Tiepbe bods 25326

N7.20. 1 Treppe, 9. mast.

0 5, 13 par, m. fen. 6ting. in permiten. S 2, 1 18. Stod rechts, ein

S. J. A. St., most. Sim-by J. J. Mar. an users. Referes Britishysicasis pari. 1997.

U3.45 parterre, 1 106m 1 00. 2 Ocean pa one. Finds

Eucalyptus-Menthol-Bonbons Spitzwegerich-Malz-Rosetten

- Isländisch-Moos-Bonbons -
- Bayrisch Kräuter-Malz -Krügerol Katarrh - Bonbons
- - Honig-Kissen - -

Chocoladen-Greulich.

ften

Oc.

men

dun

OF

fien

CIT-Ber-

ind,

uH-

gm

德書

tet

Sim.

möbí. T mit

11.104

Bian. Beni. 11083

(Bitt

2001

difa!

1048

Bare is bre-12177

ieters 5317

mit. Jan. 11992 uthin mit Rab. 5836

nøbt.

ein

Heldelbergerstr. 0 6, 3 Telephon 5071 Lieferung im Stadtgebiet von i Mark an, frei!



für Küche und Haus

complette Kinder - Klicheneinrichtungen

D1,13 Josef Blum Nacht. D1,13 Telephon 2787.

Beflägelhändler Matzner.

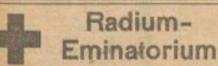
geteilte Stopfgänse zum billigsten Preise und gamze Giinse zu jeder Zelt zu haben in 65. 138 und auf dem Markt

20144

fi. Leder- und Schreibwaren ---- Briefkassetten ----

mit and ohne Monogramm empfichlt

F. G. Menger N 2. 1



für Bery u. Nervenkrankheiten Ropfidmers, Schlaftofigreit, Angfigeficht, Jodias, Beitstang. Obfierie, Reuralgien, Coreibframpf, Diabetes, (Suderfrantheit), Bibenmatiomus, Dinstelichtpache, Blafenftorungen, Einhiverfropfung, Weinlechtstrantheiten, Onanie

dron. Bunben, offene Beingefdwitre ze. Mabere Lindfrenit evteites Direktor Hch. Schäfer

Lichtheil-Institut "Elektron" N 3, 1 gegenüber dem Restaurunt zum "Wilden Mann". Sprechtunden tautie poemiliags 8-12 Uhr nachmittage

2-0 Uhr, Countogs 8-11 Ube. Will Telephon 4320, 10 jährige Praxis! The

Um porteilkelieben fauft man Wohnungt-Ginrichtungen

Geer, 1882. Möbelfabrik Aglafterhanfen medestein Muftergienmer fieben fortridbrent jur Annicht.

Ansichten von Mannheim für Weihnachten und Noujohr passend 20191 Stack to Pfemnig - Serie 50 Pfemnig.

Photo-Eunstanstalt

Abphonse Schmidt, Planken D 3, 8.

Telephon 891. -

für eine Dame ift boch ftete eine feine echt

Shildpatt-Ramm-Garnitur.

Gelbige finden Gie in reichhaltiger Ausmahl, nnb ju enrorm billigen Breifen, weil ohne Labenmiete, Das schönste 20 Prozent WeihnachtseNabatt!

Bei ber hentigen Soopfmobe mirb auch gewiß als bantbared Geigent gern ein iftoner, langer Saargopf ohne Rordel ober ein neuer Turbantnoten angenommen, Auf alle Sagrarbeiten gewähre 25%

> Spezial Damen-Frifeur-Barfumerien-Saar-Manufating

Vom Wasserturm linfe nochit Rojengarten.

Geschenk

Bilgers, früher Scheffenberg, Friedrichoplat 17, 1 Treppe. 17601

Conntage bie 7 Uhr geöffnet. "



Original-Grammophon Odeon-u. Pathéapparate

letztere ohne Nadelwechsel spielbar, zu Fabrikpreinen. Doppelseitige Platten zu 95 Pig., Mk. 1.50 und Mk. 2.-.

Trichterlose Apparate da wenig Platz beanspruchend,

Oberall unterzubringen

zu Mk. 28.-, 30.-, 35.- etc. ven Caruso, Frida Hempel, Jedlowker, Hafgren-Wasg.

Neu - Aufnahmen News Vogelstromplatten, 30 cm Dm., doppels, nur M. S .-Platten v. Bieber Seppl, Hermann Waldeck, Bandoneoneingefroffen: Salonorohesterhier. Orchesterpletten v. Vollmer u. Böttge

Musikhaus F. Schwab jr., Mannheim

G 2; 6 Marktplatz



Stahlwarenfabrik

Solingen-Foohe

Fills Mannheim P 5, 14

Tel. 3460

Heldelbergerstr.

Pabritiere und empfehle: Messer, Gabel und Löffel, Tafolgeräte, in Nickel, Alpacca und schwer versille, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate und kompt. Garnit., Kerknich, Kerbschnittmesser, Scheren und Messer für Haus und Gewerbe, Manieures etc.

Vermisektes

faub. Murst, juget. Geff. be. 191. abjugeb ; nach Jungbuichftr, 22. abgebolt merben. Ct. Iff. erbeten.

ine arme Fomilie mit 8 fleinen

junges Mabeben übern. Rimbern bittet toobtoblige Dienichen Geb. junges Mabchen übern.
ichter für geimarbeiten, wie
Abressenicht. Abschr. ie. Bintfel.
in. jaub. Plust. zugei. Geff.
bis Bi. djugeben, we bit eiben 11081 | 0000000000000000

Bertftätte, Graviere, n. Bergoldungs-Unfalt. Saupt-bepot - Emailleichitber. Anfanf von altem Gold unb

empfiehlt in nur erstklassigen Syndikatsmarken:

la. Ruhr-Fettnusskohlen, nachgesieht u. russfrei

Is. Ruhr-Fettschrot, sehr stückreich

la. Anthrazitkohlen, deutsche und englische

Is. Ruhr-Gaskoks für irische Oefen

Is. Ruhr-Brechkoks für Zentraiheizungen sewie Briketts Marke Union, Brennholz aller Arten

zu billigsten Tagespreisen. Kontor K 2, 12.

Telephon 436.

医外孢环腺素可以对亚氏中枢腺结合 [28] 医心性动性治疗性动物医结节性病 cher - Mietvertrage **显露现在新期**国 slod zu haben in der

E 6, 2

E 6, 2 Tel. 218.

Nächste Woche garantiert Ziehung

Nur bare Geldgowinne!

Ziehung am 20. Dezhr. 1911.

Lose à M. 1 .- . Il Lose 10 Mark. Zu berieben durch die Generalagentur

Zu berieben durch die Genaralagentur
Eberhard Fotzor, Stuttgunt
Priedrichatrasse 58.

In Mannahesins zu haben beit Morits
Herzberger, Schmitt's Lotteriebire, R 4, 10
und P 2, 1, Op. Rogert, Gg. Hochschwendez,
Jean Gremm, Carl Eurhey, Mannheimer Taghatt, Eugen Brinz, Philipp Puchs, Adam
Rupp, Wilh Schmitt, Eugen Kohler, Otte
Weber, A. Schenk, Ludwig Brüggemann,
Therese Karle, Peter Vorent, Ludwig Lang,
Friedrich Just, Jakob Ziemer, Jul. Geint,
Paul Mayer, Jos. Schroth, Aug. Dreeshach
Nachf., K 1, 6, Aug. Kreiner.

In Municipal Andreas Schleeser, Fr.
Rosenfelder, Nikol. Weigel.

In Heeddenheim beir J. F. Lang
Sohn.

in Sandhofen bei: Martin Sponagel, 11879

Biesolt & Locke's Afrana-Nähmaschinen

Nilmuschisen Modellen für Haus und Gewerbe behaupten sich überall und gewinnen immer weitere Kreise wegen ihrer 20213

hervorragenden Leistungsfähigkeit Sticken, stopfen, nähen vor-und rückwärts. 20313 Alleinvertreter für Mannheim:

Jos. Schieber, G 7, 9 Reparaturen und Ersatzteile

Hochelegante Neuhelten in Juwelen, Gold- und Silberwaren Tafei- und Luxosgeräte, silberne und versilberte Bestecke Wand, Zier- und Taschenuhren

Gegen bar oder erleichterte Zahlung



Lielerant

Kataloge z. Aus. Postfach 347, Mannheim Angabe araduschter unbien zadienst. Postfach 347, Mannheim Angabe araduschter

Union Folgendes sind die Vorteile u. Annehmlichkeiten des

Grosse Ersparn's durch volle Ausnutzung der Heizkraft,

Angenehme, gleichmässige, anhaltende Warme;

Geruchloser und russfreier Brand,

Reinliche, bequeme Aufbewahrung und Handhabung,

Wenig Asche, keine Schlacken,

Schonung der Oefen und Kochgeschirre, Leichte, zuverlässige Controlle bei Ein-

kauf und Verbrauch.

Sesonders vorteilkaft für Bäckereien, Gewerbetrelbende und Industrielle.

Heinrich Glock, G. m. b. H.

Hafenstrasse 13/15.

Telephon Nr. 1155, 1157, 2972.

Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen, Coks, Holzkohlen und Anfenerholz zu billigsten Tagespreisen.

Deffentliche Berfteigerung Donnerstag, 28, Deive. 191

werbe im im Auftrag semöß § 878 D. G. D. im birfigen Zörfenlofale für Rechnung einen Dritten boo Cad Welgenmehl, Fabrifat Berren-miltle" Bafis o in Muhiene cinteilung, gegen fofortige 216 nahme und Bu sablung fonft Subbentiche Anüblenfonbitios öffentlich meift feien! versteigern: Näheres im Termin.

Mannheim, 23. Dezbr. 1911 Abever, Gerbaswollzieber.

und gute 19900 Schulranzen kaufen Sie in bester Sattler-

Handarbeit bei



R. Schmiederer F 2, 12 Sattler F 2, 12 Lederwaren, Portemonnaies

Damenhandtaschen In reicher Auswahl.

Grise Rabattmarken. -At Seen Borber, Biffa Meria Rine bit Champs be Mark, Ranen (Grante.) fr. Deibelbg.



Jurift, Dr. fur. Beit ben Grantelonfure ablegend, finanziell unab-bangia, militärfrei, mit pormalichen Referenzen, fucht utf prechenbe 11918

Sieffung in einem größeren Induffrie-Etabliffement, Berficherungsan einem guten Unternehmen nicht ausgeschloffen. Raberes unter A 102 F. M. bnich Rubolf Moffe Dianuheim.

Pens. Beamten etc. rede- und umpangsgewandt, der noch Beschäftloung wünscht, hietet sich Gelegenhoft hierzu in kaufm. Geschäft in mitteirh. Stadt. Anerb. unter F. S. 4467 an Rud. Mosse, Ludwigshafen a. Rh. erbeten. 11925

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass heute früh I Uhr nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frau Katharina Daut

geb. Becker

im Alter von nahezu 70 Jahren sanit entschlafen ist.

L3, 3a parierre gut medlierfes

Mannhelm P. 2 L

THEREBRARE.

Cif. Agenint fucht branche.

Commis

Offerten fub. V. 2348 an Saafenftein & Bogler

M. G., Frantfurt a. Dt.

fundigen

Mannheim M 7, 13, Frankfurt, Bensheim, Husum, den 22. Dezember 1911. Um stille Teilnahme bitten:

> Johann Daut Elisabeth Heitefuss, geb. Dant Helene Heitefuss, geb. Daut Karl Daut Heinrich Heitefuss Otto Heitefuss Margarete Daut, geb. Thiel Hans Heitefuss Anny Rose, geb. Heitefuss Kurt Heitefuss Lore Daut Bürgermeister Dr. Rose.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. Dezember, vormittags 11 Uhr von der Friedholkspelle aus statt.

Von Kondolenzbesuchen bitten wir abzusehen,

P 2, 45 Treppen elegant mobi. Jimmer ber lotort gu verm. 28887

11924

Ankauf

Gebrunchtes, gut erbaltenes Piano, nur gutes Pabrifat, am liebsten noch mit Garantles idein zu faufen besucht. Off. mit Angabe bes Fabrifats u. Breifes unter Rr. 11286 an

Mietgesuche

Nahe ber Rabelmerte ober nicht affgu weit entfernt in Reduran fucht ig. Kanfmann ipatere Raptialbeteiligung per 1. 1. mobl. Bimmer mit ob. obne Penfion. Offt. mit Br. u. 66419 an bie Erpebit. Beichäftsträutein fucht

eleg. möbl, Simmer mit einf. Mittagsifich und möglichft feparatem Eingang. Off. n. Rr. 11984 an b. Erp. 2 od. I Zimmer bochpartierre ab. noller Penflon in rinem bestern rit, ik. danje in guter Nase gei. Off. m. Breidang, unt. Nr. 66488 an ble Erbed. d. Wi.

Lager-Schuppen

gedeckt, mit Ein- u. Auslade-Verrichtung, tür Kohlen- und Braunkohlen-Briketts

gesucht.

Offerten unter H. S. 6989 an Hudolf Monne, Möln,



Für die Feittage empfehle:

Lebende Spiegel- und Schuppen-Rarpfen per Binneb 95 Bjennig Schleien, Sechte, Tajelzander, Blaufelchen

Salm, Turbot, Seitbutt. Rotzungen, Schellfiche, Cabelian.

Aufiern Summer Caviar — ger. Lacis — Caviar Fijchkonferven u. Delikateffen

- von nur erften Firmen in reicher Auswahl -Rieler Sprotten . . per Riftel von 60 Pfg. an. Geff. Auftrage erbitte recht frubjeitig.

Fischbörse A. Reuling, F Telephon 1678. 20505

Morgen Conniag Berfand nadiall. Stadtfeilen.

M 4, 1 1 Erp., Swei inein-Bim mit Benf. for. 111242 Glänzende Existenz Haasenstein = & Vogler A.G Azzonoso-Anzabus IIIr alis Zei-tuspen u. Zeitzobritten der Wolt

fefte flart befucht, in erfter gentraffter Lage in Stadt mit nabegu 100 000 Ginmobnern umfianbehalber fofact ambermettig

zu vergeben resp. zu vermielen.

Bewerber bie minbeftens fiber 5-10000 BRt. verfügen, wollen fich unter ausführlicher Angabe (unthandenes Rapital &.) melben unter Rr. 11634 an Dafenftein u. Bogier &. G., Frantfurt

Auktionslokal S 4, 20. 9 Schlafilmmer, eins Eich. gewichft, Spiegelichrant 130 breit, mit Miffingverglaft, eins oine Spiegelicht., eich ineit, mit Marm., iowie 1 Bertife, 1 Kleiberschrant, alles nru, a. gebr. Diddel, 1 Küchemiar Liich, Sethle ze. zu berfant. U. Pos'll. Antionntor.

8 4, 20, 1224 Uebernehme jebe Berfleigerum

Stellen finden

Mannheim 2 0, 20 Triuphou UL.

utin. foutionsfähiger in Rolonialwarenbranche Seffen, Bfals. Groffinen u. Detgilliffen be einneführter Berr fucht

Vertretungen, intrativer Mitifel, evil liefe nahme eines Blaplagers, (gebote unfer U. 1871 D. Freng Umone. Erpe Mannheim

Youngman wishes to beco noqualisted with a younglaor gentleman in order to b prove his knowledge in English language, Offers under 3. 1804

D. Frens, Mannbeim

Lehrlings-Gesache

Lehrling ons autbarer Familie gemite genaten fofortige Bergutung gefucht : fofort ober frater. 660 Emit Schendt & Co.

Mannheim. Stellen suchen

Reseposten such uchr Arajs in ber Kaffres u. Auf nialmaren-Grauche. Prima Ro reugen gu Dieuften. Offert, an Ggpet- unt. Rr. 11220.

Röchin bie in Race in beiten fenn, incht auf 1. 3m 1912 Steffung. Offerten ut F. S. 11166 an bie Expedies bil. ML erbeten.

Läden 2 Baden

groß, gerümnig, mit s Zie und Küche in industriere Borotte Mannheims in gün ibage per 1. Februar 191 pu permieten; ber eine ift fi Buderes, Conbit, unit Co necignet. Raberes ju erfrogen & 6.

Alleinvertrieb

einer ferfationellen Rendeit Millionen 10 Biennig Maffe Mrittel in jedem Sausbalte ernentbebelich wei bifffende 28 ifin ift für Mannheim ebtt. Baben an joibente Intereffen gu vergeben (Rein Licenzver faur). Auffichtliche Angebote un

Sauptpofilagernd Frantfurt a. Millionenabid.

Doppelwaggon Murzia-Orangen eingetroffen

Für die Feiertage:

per Dutzend 30, 45 und 60 Pig.

Conserven

Erbsen

1 Pfd.-Dose 30 bis 55 Pfg.

Bohnen

2 Pid-Dose 48 bis 100 Pig.

1 Pfd.-Dose 27 and 33 Pfg. 1 Pfd.-Dose 43 und 56 Pfg

Stangen- u. Brechspargeln

Carotten, Erbsen mit Carotten Kohlraby, Leipziger Allerlei Preiselbeeren offine per Pfd. 45 Pfg. Erdbeeren, Birnen, Kirschen Mirabellen, Aprikosen, Reineclauden Pfirsich, Pflaumen.

frische Röstungen, beste wohlschmeckende Qualitäten

per Pfd. Mk. 1.40, 1.50. 1.60, 1.80 und 2.-

Chocolade

garantiert rein per Pfd. 6 4 Pfg.

Dessertchocoladen felne Marken:

Gala-Peter, Kohler, Lindf, Vogesia.

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. - Tel- 1658. Lieferung frei ins Haus. Versand nach auswärts.

Wohnungen B 6, 19

parterne, zwei ichone Limme aroftes Buberhaumer, Zubell an enbige Bente ais Mobum L Morif in vermieten, 2535 Raberes Bureau parterie

MI 7, 12a, Eckhan 5. Stock herriche uiche 7 Bin mer wodnung, Bab, Rüche ! auf 1. April zu permieten. Müheres parierre. 2560

07, 24 reft stoge Blob, s
ornelen in ginne medanne mit Ruche, Spetielum
Balen, u. Zabet a. Chris lot.
bermieben. Rög, bei ber Senion
venlang begiebe, Tet Gobe.
P4, 6 part. i Jimmer u. ibt
P4, 6 part. und ale Bitte e
ciquat zu berm. Kährers L. Ei

Augusta - Anlage Mr. 25

ift in meinem bodberr thattlich ausgestatieles Bodinbaus, die and 11 dis 16 Mourien besite. Mohnung im 4ten Stod jogleich ober fpater poermieten. Stand blang Bift, choner Garben Mennersbofftr. 10. 2535 Uhlmann, Stabibaurat a. D.

(Oststudt)

Herrschaftliche Wohnung, Rad und Zubehör, Zenir beixung, samt Warmwasser age is Küchn und Badesimp

elektrisches Licht a. a. m. 1. Januar 1912 zu ver ich Naheres Wilstories 10, parierre, Tel. 16

Buntes Feuilleton.

Die Raiferliche Familie am Beiligenabend. In ber Rai ferlichen Familie begnügt man fich nicht mit einem allgemeinen Spriftbaum, es herricht vielmehr hier die reigende Sitte, für iedes Kind, sowie sitte die kaiserlichen Entel je eine Tanne aufgustellen. Das kaiserliche Etternpaar beausprucht jür sich je eine Tanne, die etwa siinf Weetr hoch ift. Die Kringen und die Bringessin Lichtscha Luise baben gleichfalls jeder ihren Baum und die facsersichen Entel bekommen ihr eigenes Baumden, das ungeging 1866 Meter hoch in. Der Koller liebt es am Spillagen ungefähr 13/2 Meter boch ift. Der Raifer liebt es, am Beiligen-abend alle die Seinen um fich zu haben; in diesem Jahre wird an der Festiafel freilich die Frau Aronprinzessin fehlen, weil fie mit dem jungsten Entelchen noch nicht zu erscheinen in der Lage ift. Bevor der Kniser an eine Teier in seiner Familie beutt, sucht er erft seine Goldaten zu erfreuen. Um fpaten Nachmittog verläßt er das Schlog und alle Soidaten, die Schild-wache steben, bekommen von ihm ein fleines Weihnachts-geschent in Gestalt eines neugepragten Geldstüdes. Won bier begibt er sich in eine Luserne, wo schon der Christbaum angegindet ift und wo die Soldaten bereits in freudiger Erwartung der Anfunft des obersten Kriegsberen barren. Er bleibt während der gangen Teier bier und erft jest deuft er daran, fich feiner Familie zu widmen. Die Jamilientafel, die vor der Bescherung stattsindet, findet ziemlich regelmäßig im Jasvissaal Rach beendeter Mabigeit erhebt sich der Kaifer, um die gaitze Familie in den Muschelfaal zu führen, wo fich die Cheistbaume mit den Geschenktischen befinden. Es ist ein uralter Brauch im preugischen Könighause, daß nicht ein gemeinsamer Baum basteht, sondern daß man an der gabl der Christbäume bie Bahl der anwesenden Familienmitglieder erkennen fann. In der Mitte steben zwei große Bäume für den Kaifer und feine Gemablin, um die sich malerisch die Leineren Bäume der Kinder und Enfelkinder gruppieren. Der Kaifer gibt persönlich Besehl, die Tür zum Musschelsaal zu öffnen und führt alle seine Angehörigen an die Tische, die für jeden einzelnen die Weitnachtsgeschenke tragen. Dann wird er von seiner Gemablin zu dem Tifch geführt, der die Geschenke, die für ihn bestimmt sind, trägt. Riemand geht im Kaiserhause leer aus. Auch das ganze Schlaßbersonal bekommt eine Beihnachtsbescherung, die um einen Riesenchristbaum ausgebaut ist. Die Kaiserin selbst hat noch mehrere andere Bflichten, die sie ebenso gewissenhaft er-füllt, die wie Bflichten ihrer Familie. Sie ist schon wochenlang vorber beschäftigt, Waisenhäusern, Krankenhäusern und anderen Bobliatigkeitseinrichtungen die Geschenke und Weihnachtsfeiern au bestimmen. Gerade die Weihnachtszeit ist für fie eine Gelegenheit, ihren wohltätigen Ginn in umfangreichster Beise gu Biele Krante und Unglückliche wissen davon zu er gablen, wie fie durch ein Geschent ober durch eine andere Aufmerksamkeit der Kniferin am Weihnachtsabend freudig über-

Die Berftarfung bon Englands Luftflotte. Sowohl im vritischen Kriegsministerium wie auch im Marineministerium arbeitet man eifrig an den Bläven- Englands Luftslotte so schwell als möglich und so viel als möglich zu verstärten. In einer Sibung der Robal United Service Institution in London machte Oberft Seelh einige charafteriftische Angaben über die Richtung diefer Anstrengungen, aus denen hervorgeht, daß England mit allen Kräften den Borsprung anderer Rationen auf dem Gebiete der Militäraviatif einholen will. Gegenwärtig länveben im Kriegsministerium noch Berhandlungen über den Antauf einer gräßeren Anzahl von neuen Flugmaschinen sowohl französischen als auch englischen Ursprungs. Zudem soll in den nächsten Monaten ein regelrechtes Aviatisertorps aufgestellt werden, ein fogen. Luftbataillon, dem 100 geschnite und völlig ausgebildete Theger angehören werden. Die ichen frither angefauften Flugmaschinen werden zu Ausbildungszwerfen ber-wendet. Bereits im kommenden Juli werden neue große Ber-juche der Heeresberwaftung auf der Ebene von Salisburd fintiinden, bei denen man neue wertvolle Aufschlusse über die Brauchbarkeit, Borzüge und Mängel einzelner Apparate zu erlangen hofft. Aber der neuerwachte auffällige Eifer der eng-lischen Behörden erstreckt sich nicht nur auf die Heeresverwaltung, auch die Marinebehörden zeigen auf dem Gebiete der Flugkunkt neuerdings verstärkte Tätigkeit. In Gast Church auf der Insel Chappen soll bereits in der nächten Zeit ein neuer Sturfus filr Marineoffiziere stattfinden, der in erheblich bergrößertem Maffiabe abgebalten wird und zu dem eine größe

mente zielen darauf ab, die Brauchbarfeit einer türzlich der Marine gestisteten neuen Alugmaschine zu erbroben, die speziell auf die Berwendung im Seetrieg bin tonstruiert ist; es handelt ich um ein fogen, Shoro-Aeroplan, deffen Einzelheiten ftreng gebeim gehalten werden.

geheim gehalten werden.

Broderne Bunichzettel. Ja, auch der Wunschtel bat seine Mode. Richt nur in dem, was er enthält, auch in der Art, wie er geschrieben ist. Sicherlich sunden nur noch im kindesalter jenen berühmten Zettel, der den Eltern zugestellt wird und der so viel törichte und unerfüllbare Wünsche enthält. Und auch er ist henre selten geworden, denn das Kind, das in dem Jahrbundert des Kindes lebt, ist meisens sehr auf das Praktische ervicht und wünscht sich Dinge, die zu erfüllen nicht mehr in das Reich der Phantasie und des Märchenhaften gehört. Gine Uebersicht und Lusaumenstellung verschiedener gehört. Eine Uebersicht und Zusammerstellung verschiedener Wunfchzettel gibt eine bezeichnende und sogar amiljante Aus Man tonnte eine Anzahl von Bunfchzetteln feben, bi nit der Schreibmaschine bergestellt waren. Sie gehörten Kin-bern an, deren Bäter über solche Schreibinstrumente verfügten. Auf einem Bunschischtel eines iliährigen Mädchens stand sols gendes als Weihnachtswunsch zu lesen: "Ein Baket Locken, ein Baar seidene Strümpse, Tanzschube und — Goethe-Wil-schwolly." Jedenfalls ein eben so eigenartiger wie scherzhaster Wunschzettel: man kann schließen, daß dieses junge Mädchen die "schönsten Sossungen" erfüllen wird, denn sie hat die moderne Zeit mit ihren geistigen und materiellen Ansorder rungen richtig erkannt. Ein kleiner Junge wollte nicht mehr rungen richtig erkannt. Ein fleiner Junge wollte nicht mehr und nicht weniger wie einen richtigen Aeroplan. Ueberhaupt spielt der Aeroplan auf den diesjährigen Bunichzetteln der Knaben eine große Rolle, und das liefert den Beweis, daß die Knaben der heutigen Zeit den Fortschritten der Technit viel

Interesse entgegenbringen.
— Der Sturm nach den neuen Diamantselbern. In wenigen Wochen ist in Südafrika an den Ufern des Baalftusses an einer Stelle, wo bisher nur die einfame Farm Bloemhof ftand, eine große Zelffindt erstauben, in der bereits 12 000 erwartungs-volle Menschen leben: 12 000 Wenschen, die auf den eitentbed-ten großen Diamantseldern von Bloeinhof ihr Glidt zu machen wiften. Die Entbedung der erften Steine liegt taum ein paar Monate zurlich und wurde auch lange geheim gehalten; aber das Gerücht siderte schlieszlich doch durch, und seitdem hasten alle Diamantsucher Südasrisas nach Bloembos. Am kommenden Samstag werden die ersten 20000 Mutungen amtlich zugeschlagen werden, und man rechnet darauf, daß bis zum Früb-jahr 350 000 Mutungen abgestert und zugeteilt werden können. Inzwischen verdienen Sändler und Wirte ein Bermögen. Ein dürstiger Gasthos, der sich Hotel nennt, hat bereits im vers gangenen Monate, wie aus Johannesburg berührtet wird, nicht weniger als 28 000 Mart dar verdient, und eine Reshe siener Speisebäuser arbeiten mit monatlichen Reingewinnen von 6000 Mark. Die fiblichen Läden sind von unternehmenden Händlern sofort aufgemacht worden, die Breise sind märchenhaft boch und die Einnahmen kolosial. Die Mutungen sind 150 Quadratsuß groß und der Bächter muß monatlich 20 M. für das Schürjungsrecht bezahlen.

- Rriegsbienstpflicht ber Fran. Ueber biefes Thema fprach ber befannte Chirnry Geb. Wigel in Duffelborf noch ber Bonner Beitung im Berband ber Duffelborfer Baterlanbifchen Frauenvereine. Der moberne Krieg stelle anbere Ansørberungen an bie Kampfarbeit bes Mannes, aber and andere Aufgaben on bie Belferarbeit ber Frau. Die freiwillig belfenbe Frau werbe man in fünftigen Kriegen nicht nicht auf ben Berbandpläten ber Trupden und in ben militarifden Gelb- und Kriegslagaretten feben, fie werbe nur im Deimatgebiete bei ber Ueberführung ber Berwunbeten, beim Berbond, Beim Erfrifchungsbienft und beim Bflegebienst in bew militärischen und Bereinslagaretten fich betätigen. Die freiwillige Belferin werbe baburch in ber Beimat Manner für ben Selferbienft im Folde und mittelbar weiter maffenfabige Manner für bie Linie freimachen. Schon im Frieben Anschluß an die Stellen zu nehmen, die ben militarijden Canitatebienft im Beimatbegirt für ben Ariegsfall vorbereiten, fei notwendig. ben Samariterinnen-Lehrgangen follten fich bie Frauen ausbilben. ba in ben Bereinslagaretten bom Roten Rreng und in ben militarifichen Logaretten bes Beimatbegirle nur Franen, bie eine Britfung abgutegen befähigt find, sugelaffen werben und bas Ehren-

Angabl von Offigieren bereits kommandiert ift. Weitere Experis, fleib ber Schwestern bes Roten Kreuzes tragen bürfen. Jur Ansbilbung biefer Delferinnen genugten bie wenigen großen Unftalten nicht mehr, in benen (unentgeltlich) bisber vier- bis jechswöchige Lehrgänge erteilt wurden. Es müßten noch weitere pecignete Anftalten berangezogen werden. Bu viel fonne überhaupt nicht geicheben. Jebe gefunde Fran follte ein freiwilliges Bierteljahr in einem großen, mobernen Rrunfenbaufe ben Pflegebienst erlernen. Die Fran würde babei auch lernen, was ihrem fünftigen Lebensgefährten bas Wort Dienst beseute, bas Erlernte werde ihr auch ür Hans und Familie wertvoll fein, felbst wenn sie es im Kriegsfalle nicht verwenden follte. Da auch für jachgemaße gute Belöstigung ber Bermundeten im Kriegsfalle gejorgt werben muffe, ollten die Frauen fich bie notigen Renntmiffe auf Diefem Gebiet ebenfalls erwerben. Beiter tonnen die Freiwilligen für Bafche, Unterfleiber nim. forgen. In wenigstens eine biefer Arbeitsleiftungen einzutreten, jei Bflicht einer jeben Frau. Am Tage ber Mobilmachung muffe binter bem Nationalbeere bie wohlgefügte und wohlgeubte Belfmacht ber Frauen mit bem Beichen bes Roten Arenses quittchen.

- Aus ber "Mustete", Die Wiener "Mustete" ergablt fol-genbe Geichichten: Go wirb's gemacht. Ein Amtsborftanb bemühre fich lange vergeblich um eine Bersonalvermehrung, bis et enblich ein glängendes Mittel fend: jebe Boche murben gebn Alten ablichtlich an eine foliche Beborbe abreffiert, tamen bon bort "als irrimmlich anbergelangt" wieber gurud, erhielten eine neue Ginlangahl, und auf Grund bes um jabrlich 500 Stud bermehrten Einlaufes wurde die Personalbermehrung auftandstof bewilligt.

Das follte nicht fein! In einem mittelgroßen Stabtchen unferes lieben Schleffens beranftaltete jungft ein bumanitarer Berein einen Gestabend mit Bortragen und aufdliegendem Tang frangeben. Offenbar um bie boffnungsvolle Jugend beiberlei Beichlechts nicht in unnötige Untoften au fturgen, bieg es aus Schluß ber berfenbeten Ginlabungen wörtlich: "Reine Toilette!"

Schluß der versendeten Einladungen mörtlich: "Keine Toileite!"
"Tenische Schissert in Wert und Bild" von hand Vollette!"
Drud und Berlog von A. Molling u. Co., hannover. Der detannte Jugendigrifienverlag ichieft außer seinen edento originen wie fünftlerlich ausgeführten Bilder. Rals, Beichen, und Frödelbindern, Panoramen und Maldogen ein Wert auf den Weihnachtsmarkt, das die besondere Beautung aller derer in bobem Rache verdieut, die in unserer männlichen Ingend das Juteresse sür nufere mächtig empordiühende Flotte wecken und kärfen wollen. "Dertsiche Schisahrt in Bort und Bild' diteteit sich die reich iluskriert Abdundlung die kurz und bündig von der Euwissung der deutsichen Coffigabrt vom Erdennischen der Germanen die aum Dreadunugbt und Riesenpasignerdampier erzählt. Besonders interfant in die bildliche Darkellung der Geschische unserer Ariegssichte von der Britte des vorgen Jahrsbunderts dies in unsere Tage. Ran seht hier in recht, welche Erzaudungen der Ariegssichtsbun in einer verdölltnismädig lursen Jett durchgemacht dat. Der Text in dem schöllichen Bernändnis durchaus angepalt. Aber was ware das gedundte Wort ohne die vorächtigen Peringen Adalbert von Prengen, dem Schopfer unserer Wehrmacht zur See, gewidmet ist, dilber nicht nur eine Kabe für den Berhandt auf See, gewidmet ihr die Bedeutung unserer Fastung zu Erschnecht ein vordenig derug der Sinn für die Bedeutung unserer Kastung zu Lusde und den See gewecht werden. Des Hert, das Werf den undet trib genug der Sinn sür die Bedeutung unserer Kastung zu Lusde und den See gewecht werden. Deshald sei das Berf besonders warm emplohen.

alle see geweat werden, Deshaid iet das wert beidnores warnt emplohien.
Albert Langen, München, der augsfehene Berlag der Starkadt, findet anch auf dem dessjädeigen Beihnachtsmarkt mit leinen Neuserickenungen allgemeine Beachung. Wer noch ein mixtlich leivnswerted Buch für Jung und All wählen möchte, dem sie der zweite Band der hannenden Erzählung "Die Schweden und ihre Pänntlinge, von Berner von Deidenkigm emplahten. W Volldlicher, Unischlagzeichnung von Bitbelm Thul. Gebeitet 4 A. gebunden 5 A. In ledendigen Kapitelm aleht von Gulkav Bala die in unifere Tage die Geschichte des schweden Schwedenlandes an und vornder. Wie Selma Lagerioff, die mit dem Aodelpreid andheren Reife des felmen Eine Ehriffs hellerin mit ihrer Bundersamen Reife des fielnen Kild Delgerosion", in gewissen Sinne ein dickeriftete Geographischund Schwedend geschäften bei, so eine hat Deidenstam in diesem Werfe Schwedend werschiede darzestellt. — Der Spring den Kerfe Schwedend werschiede darzestellt. — Der Spring bei un en von Elfigeben der A. Ein ertes Kindervoolfe die einschen durchen Sorganze des läglichen Leden kinderbuch. Die Verlassen versieht es vor allem, dem jungen Rensgewoolfe die einschen physialischen Borganze des läglichen Leden menkannen in die einschen physialischen Borganze des läglichen Leden werhandlich au machen. And dem Zier und Blumenleden hat Elli Edel-Wardach besonders schöne Stosse werden gegriffen.

Magazine

edimme geeignet, fofort ober fpater ju vermitten. 11089 11089 Raberes im Laben part.

C4.48 Magazin, Lage- Großes Magazin F 4, 7

Heizbares breiftodig. Magazin per foiort au perm. 24906

P 7, 6 Helles Magazin

5 Böben mit je circa 300 qm Lagerfläche per Frühjahr zu vermieten. Räheres burch

J. Zilles. Immebilieus u Lipporteleugefchäft N S. L Telephon 876.

Neubau M 7, 10. Schones helles Magazin mit hellem Souteraft ja vermieten. Röheren bafelbit.

S 6, 12 Magnin mir abris geeignet, ju vermieteen 25005 Roberes P 7. 24. Beben.

uneindammitrage 21 3-fiodiges Magazin per 1. April eml. früher in vernieben. Rän part. 95197

Werftstraße 21 parterre, Binterbans, großest SRagagin, Reller unb Dofräumifichteit auf 1. Oti. L 38. in vermieren. — Rüberes

Rübe hanpibabund, Repp.
Ieritraje 13d, Ichaues, bezes
Wagasien, 100 cm, mit ebenfo geosem Soutereain, mit
ober ohne Bureau u. 880hu.
a. I. April oh 19dt, au verm.
Rüberes Ga. Rohmagel,
Schwebingeritt, 146, Zef. 3384

10829

Kompletten Wohnungs-Einrichtungen

Rüberes beim Dauswellter.

Schwebingeritt. 140, Zef. 3384

10829

Kompletten Wohnungs-Einrichtungen

Rüberes beim Dauswellter. 25004

Rüberes Bureau u. 880hu.
Button wir höflichst, unsoro Ausstellung in

kompletten Wohnungs-Einrichtungen

Rüberes beim Dauswellter. 25004

Rüberes Bureau u. Rüberes

Schwebingeritt. 13

Schwebingeritt. 13

Schwebingeritt. 13 H 1, 6 5 große Zimmer ober obne Burean u. 180hn.
a. 1. April ob höt, an verm.
Räberes Gg. Rohnagel, spärer zu vermichen. 11080

> fitt jebe Branche geeignet, 4: fiodig, mit febr bellen, febouen Raumen und Berenaufgug per fof, gu permieten. Bu erfrag. bei Julius 280, R 7, 25.

93459 Fabrik= grundstück

ur feben Betrieb, auch als Conceptate geeign., ca. 3000 qm mfaffend, auf bem Linbenho bler gelen, besieh, ans Burrans-gebände m. Wobng., mehreren großen Lagerballen, Resielhaus n. Rumin, per fot, on fodier ill. ju ver n. Röb. Austunie mtrb exteilt A 3, 3 pt. 8284

Bureau

1. 14.9 große, beile Bur-Souterrain, gang od. geleili, evil. ale Laben mit Bobng. au verm. Rab. 1 Tr. bod.

Swei Simmer als Baro, Lagerpaum ob. Bohnung occiquet 1. Good Sinterh. 311 verm. 3866 6 8, 6, 12reppe 11018

(Fidyboumboonevel, 23916) Bureau oder Wohnung ORagazitt
3 flödig mit Anium, gem.
Reiler-Sinfort, großer Hoft inder zu verm. Befichtigung aber inder zu verm. Befichtigung orwitten 24728
Rähers H 7, 35, im Laden.

zu besichtigen, um sich von der grossen Auswahl und den enorm billigen Preisen zu überzeugen.

= Langjahrige Garantie

J1,12 A. Straus & Co. J1,12



Zu vermieten

In verm. Buh part. 15021

alferting 16, 2. Stock, 7-Jimmer-Bodnung, Sad und asem Jubehör per 1. April au vermieren. 25810

Kirchenstr. 9 борие Жовиния, я обет 7

Richenftraße 10. 1 Simmer n. Ruche und ! Simmer eing. ju vermieten Raberes 4. Giod iinfa. 2000! Puifenring 26 . Stod. Bemmer, Rube neue Bubebor, menbergerichter, au orbenet. Lente in mensieten. 25346

Rupprediffirage 16 Raberes Burenn im Dof.

Scheres Bereger, 2. Stod.

Raberes Burenn im Dof.

preismert an verm. Raberes beim Sansmelfter. 25004

Etod, fofort an vermieten. Anfr. Burenn part. Tele

Laurentiusstr. 20 Bimmer und Ruche 5. Stod bet ju vermieten.

Rich. bei Bein, part, 25062 Pandieilftrage 3, 1. Gted, L fcone 4 Bimmerwoh-nung mit Ruche, Bab unb Manjarbe febr preiswert t permieten.

Luisenring 60, 1 Treppe 5 Simmer, Ruche und Bubeb. per 1. April 1912 in vermici-25360

Langftraße 32-34 Reue berger. Wohng., 3 Bim Ruche mit Bab. 1095 Raberes 4. Stod L., Ranb.

Mothestraje 4 11 (beim Kaiferring) 6 Bisturer-200ch nung mit salem Inbehöft au L. April 1912 ju berm. 25005 Ju erfragen I. Clage.

Simmer u. Ruce i, Mb-Rimmer u. Kuche t. Ab-liblus, per 1. Jan, od. ipäter an rus. Leute au verwiesen. Kabered L. Stod. 28290

Gr. Merzelftraße 6 in nachfter Rabe bes Soupte ausgestatiele 3 3 im. Sochp. 2Bohnung mit allem Bubenbe per fofort ober ipater in per

3. Stoff, Rabe bes Binbubofe, Heinrich Lanzst. 32 Sohnung mit dien. Brei Rabered parterre.

Stoffe Merzelftt. 15/17

3. St., 4 Jimmer, Rüche, Bab n. Bubebor per fofort ob. fpat, ju verm. Rägeres Banbureau Sch. Laugfir. 24. Tel. 2007. Mar Joleffit. 17 1 Er. ger. cell. 4 Simm. Wells. m. 1 c. 2 Mani., Bab, Spetkfam. in Bubeh. vie 1. April 1913 in vin. Nah. 1 Er. 175. 25096 Redarbortanbftrafte 14 großen belles, leeren Zimmer in 2. Stod per fefort ju permitten.

Offfiadt, Priede, Carifir. 1 odpart., gr. Salov u. Diele, Bimmer, Bentralbeig., Gas, Cleffr. Getten a. 1. April ju verm. E. 4, 9, 2 St. L. 16071

Diffiadt, freie Ansfrit Schone Pert. Wohnung ut. Borgarten. 5—6 Immer, Bad, Spellefammer, d. Reu-geit entsprechend, per I, April perisiw an vermieten. Evil. toinen auch einige Simmet als Logerraum im Conter-rain abgegeben werden. Adhreed zu erl. Beethoven-ftraße 18, A. Einge. 20086

Oberstadt

Gefonds, jehr gut ausgestatleze i Cage, 6 Bimmer, 2 Rammeren 1. rricht. Juberber per fofect ober mater ju bermieten. gefähren Burom, M 4, 4,

Tatterfallfirage 31 mieten. 25233 America (25234) Röb. im Bäro bajelbjt ober 12, Sisci, ihöur 4 Zimmer-Absh-umng zu bermieten. 25464

MARCHIVUM

gen ne Itinue t, Bubehi lofort a trn, 255 partern

Plankes.

Habiger in

nbrande

e fuidit

ungen

L evil llei Blagers, 0 U. 1871

es to bees

a youngi

erder to b

adge in t

J. 1886

unbelm

THE PERSON NAMED IN

esuche |

ing

amille orp ng gelucht:

t & Co.

iohen

n juchi

Brims Sei Offert, an i

Rüche m elbftanb.

auf L Jo Merten u

e Expeditio

e m

en

mit 3 9h

ws in gir bruar 18:

ciste ift is

nrit Co

gen N 6,

da Maffer ide Wirtin miereffenn

renabia

m 97.

lekhan lde 7 Sin Ruche i Riche i insieten.

2530 e Nieb., p a Finne iprifefemm farti fol. i

er house L 600s. ver il fin 18 Bire p rers L Ci nlage odherr fraticien

befies. n Stod iter p biang. Bartus es Nat 25356 D.

r. 55 9 liche erten, le era, Ktea Zeniri-zwasarki-

Am 2. Januar beginnen tolever ment = Handels-Kurje. =



Herren and Damen 12. ster Hastilians to ber Linflifring

Gebrüder Gander Mannheim, C1, 8. Anmeldungen bald erbeten,

Verkauf

Gebr. Piano

wenig gebraucht, mit Garan-tiefdrein billig zu verl. 66874 31 2, 15m, part. Ifc. Jahrrad. 1 neues unb 1 gebr. Tabriab mit Torpebo ifi billin ju verfaufen, eventl. mit Sablungserleichterungen. 11127 O 4, 15 4. St

Gut erh. Babeoien mit Roblenfenerung . verl.

Badeeinrichtungen Babemannen, Bafdmafdinen an verf. y. in vert., evel. auch auf Lelljahlung in monatlichen Raten non 2—20 Mc. *** Karl Schatt. J 1, 20, Badewannenverleibankaft.

Kaffenschränke

berfauft, jaufcht und Tauft D. 21berie. G 3, 19.

Billist Cicer). Stinders tifc (gebraucht. 68439 U 4, 2, parterre.

Schwarz. Damenmantel Tuch für 10 Dt. absugeben. P 4, 2, 1 Tr.

Gebr. utanier, Mabager-life m. Studen u. Oronge, Origemöte, "Tier", "Brucht", "Linuentide" bill ju vert. E. 20. 7. pst. 66266 Ginhalb-Geige m. all. 3b. u. Ziehharmonifa bill. ju verf Södfir. 9, 4. 8t. 11800

Sillines Bermanisseinent 1Mantifd, iRaffee Cervice Contardir. 22, p. 11115

Milch - Wagen

mit Berbed gut erhalten, wirb billig abgegeben. Bu erfragen 20480

Manubeim Rheinhaufermrage 25.

Belegenheit! Billder

mit jehrerren breiten Golberabmen ju billigen Breifen. 65840 U.4. 7.

Wiolinen. Accordithern Mund- u. Ziehharmenikas kunfen Sie am billigaten

Schmitt, Musik- 6 3, 16. 65188

2 junge madifame Bernhardiner

billig zu perfaufen. 66437 Ludwigsbafen a. 986., Margaretenur, Rr. 9. Kanarienvögel

111 beef. & v, wo 2 Te. 1 noch none Nähmaschine Mt. 50 m verfanien. 10008 M 2, 10, 4. Stock.

6 gebt, Speifegimmerjimbe

tillin ju verlaufen. 86445 E. 14, 13 part. Bebenichte Geffinitell abjugeb E. G. BE Saben

Schöner blaner Diman billig au verlaufen. 1997 U d. 20, IL itnfd. Smoill. Simmer-Gasoien preismert ju verfanien bei 65406 Wen, E 7, 11.

ber Dofpianofabrit Schwechten, tabellos erbalten, für Dt. 350 Siering, C 7, 6 pt.

Liegenschaften

Geidäftshaus

an ben 66224 Planken mit gr. mob, Labenlofal bei. Berb. balber ju febr bill. Preife zu bertaufen

Immob .- Bureau Levi & Sohn Q 1. 4. Breiteftr. Sel. 585.

Practivolico Blentenbous in iconter Lage, bochrentubel, n. günil. Bed. an verfausen. Off, u. Kr. (6318 a. d. Exped.

in fiboner, rubiger Bage Deibelbergs, Größe 800 qm ju pertaufen. Anfragen unter P Rr. 66141 vermittelt bie Erpedition be. Blattes.

ca. 3000 Onabratmeter, ber Minnbenheimer Diftriftiftrafe, unter borteilhaften Bebingungen gu verlaufen. Offerten unt. Mr. 66100 an d. Exped. Sedenbeim.

Menerdante Wobuhäufer, i. u. Modig, au verfauf. u. an vermieren. 21867 Thomas Octhi, Maurermfrr.

Sourene Billenbanginge für Beumte und Arbeiter gereignet, in verichieb. Gerößen u. agen, Ginfamilienwobnhäufer v. 1000 Mt. an, Gd. eignet, unter ben gumnigften Bebing ju verfaufen. 57106 Rab. 2. Boll, Bangelchaft, Cedenheim, Sauptfir. 182.

Stellen linden

für Memes, Lgemes, Bittlere u. Brown & Starpe-Automaten finben gutbejahlte Afford. arbeit. Melbungen Schriftlich ober munblich täglich von 8 bis 10 libr bei ber Mingemeinen Gleftricifate. Ge-Sattlermeifter Schneiber feufmaft, Fabrit Frantfurt a. DR., Sochfterftr. 45-61 66475

> Frauenverein, Abtell. VII Tel. 6604 Siellenpermititung.

> für gutenpfohier Robden und Ammen koftenlos. Derrichaften Ginfeitelbgebabr und 10 % des Monafstahren. Sprechtunden täglich 3-51/2 Uhr. Büro: Cabregingerftr. 83. Selfstiche II. 2. Crot, regts. Trambahnhaltell.: Wellhabtftr. 60508

Personal jeder Art für Betrate, Dotel u. Refinnrant, für bier und aufmirte fucht und empfichti, Agente Espper-R 2, 4, Trl. 2017. 6:080 GewerdsmöhigeSchlenvermittlerin.

Junges Müdden

16—18 Jahre, findet lagsfiber Beschüftlaung dei kinderlofen Cheleuten. Zu erfragen in der Expedition b. 24. 66378

Orbentliches Mäbchen weiches biergerlich ledzen fann, bei gutrut vohn zu Lieiner Familie gef, Cintritt möglichst sofort. Moreke in d. Caped, yn mir. 60060 für biefiges Getreibeneichen

junges Mädchen

für Maschwenschreiben u. Teke phon per 1. Januar. Dir mit chofibanipe, von nur tuchtig. tenographilimnen erbet, unt Mr. 66883 an die Erpeb. b. 29 Tücktiges ifractifffics Mädchen gefucht. Off. 1 Rr. 88411 an die Eroeb.

Tüchtige Diabeben auf a. Bemilic auf 1. Januar ge-Rheinaufir, 10 Il Er.

machen Sie gewiss Ihren Angehörigen, wenn Sie ein bei mir kaufen. In grösster Auswahl, zu wirklich reell billigsten Preisen:

Hochmodern und ohlk. 1 und Breihig im Preise von Mk. 22 24 26 28 30 34 36 38 45 u. s. w.

Paletots

Elegant und schön, im Preise von Mk 20 25 28 30 33 35 38 40 45 50 u. s. w.

Hozonor Mantel

(Wassardicht) im Preise von 23 26 28 32 35 u.s. w.

Loden-Pelerinen

Mk. 9 12 14 16 18 20 22 24 28 w. a. w.

Anzüge

Auserwählt und elegant, 1 und 2reihig. Mk. 23 26 28 30 32 35 35 40 45 48 u. s. w.

Mosen- u. Falten-Joppen Hervorragend und hübsoh

Mi. 3 4 5 6 7 8 9 10 12 14 18 u. w.

Schlaf-Röcke, Sweater, Westen, Krawatten, Kragen, Herren-Schirme und Stöcke letzte Neuhelten in grosser Auswahl.

Das alte Renommee meiner seit 35 Jahren bestehenden Firma burgt ihnen bekanntermassen für wärklich gute und reelle Bedienung.

vormals M. Trautmann

Breitestr.

Breltestr.

Sonntags ist das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

72454



Fortsetzung des

Konkurs-Ausverkaufes

H. Möbus Sohn, Buch-u. Musikatienhandlung D 2, 15.

Passende Weihnachtsgeschenke.



Darauf hinweifend

bağ mein felbft eigengtes Mrras Beilden und Mora, befonntlich unter allen Parlums bie feinften und am langften anhattenb buftenb finb.

Beibe Spezialitäten erfreuen fich laugft eines guten Rufes unb find befannt ale eine willtommene Beibnachtigabe. 10502

0 2, 19|20 Tel. 2920.

Mietgesuche

Har Dr. (ig. med.) wird Mitbewohner zu schöner 4-Lien.-Wohn, in fein. Lage gel. 64872 Nob. B 1, 8, U.S.

Geincht: per 1. Ot-10 Bimmermobnung nebil Ju-bebor. Off, mit Breifar gebe unter Rr. 11074 an bie Gru-

Son finderlosem Chevaar in rub. Danie, mögi. Beil-itadt, I Zimmerwebnung b. 1. April gejubt. Off. und. 11000 an die Exped. ds. EU. Selle ger. 4 Jimmer-Wohnung mit Bab u. Jub. auf 1. April gej. Breisoff, an B. Lindner, Architeft.

34 mieten gesucht ber 1.
34. 1912 in der Rabe bes Megolahes: 1) eine 4 Jenuare wohnung, 19 zwei 8 Jenuare wohnungen nehft Judebbt.
Offerten an M. Maher. Wittelitr. 99.

Wohnungen

kostenfrei in jed. Größe u. Preislage

Wohnungen nachgewiesen durch

Rumobil. Bureau Levi & Sohn Q 1, 4 Breitestr. Tel. 806 Abteil: Vermietungen.

P 8, 16a (Dufenfti age 32) Simmer-Bohng, mit 25: Jan, ju perm. Rab, 2. St.

11116 H 7.28 a Sim, m. 28 de Réberes Comptoir.

L 11, 2 fcone 4 Rimmer-Roding, Gerb, u. Bubehör auf 1. April ju vermieten. 25030 Rib, B 2, 9, 2 Tr.

L 13, 3 parterre, 6 icone. Bab Beranda, Garten, auf 1. April 1912, Raft. 2. Stod. 24718 Neubau M 7, 10.

Schone de Zimmerwehunng p. April gu vermielen, 26806 Raberes bafelbit.

N 4, 21 5. St., 8 Sim. n. S. s. fof. 3 perm. Burcau Dr. Sarimann. Treppe. 0 6, 9 (bide II. Blanten)

errichafti. Wohnung, 9 3im. Luche, Babesimmer, 2 Maniften, Bentralbeigung, Lift, Stanblauger z. per jofort ob. ipater ju vermielen. 25000 Raberes T 6, 17, Tel. 881.

T 5, 13

piort ober ipater at verm. U 5. 28

Sofort ju vermieten: (95318 1 Zimmer u. Küche Raberes part. im Baren.

In bem Ed-Renban Otto Beditr. 10 Richard Wagnerfir. 50 Officabt ift

5 Zimmerwohnung ner fofort su permieten. Bustunft bei Raul &. Docher bajelbit ober Telephon 1326. 2000

alertalerfit, won. 185, ofine videopie, v Simmer, Su-bedor, an vermielen. 2006 Rah. Rr. 88, IV. Zei, 2110.

Reppierstraße 42 Biet m. Schmodpl., große 4 3.0 Wohming fefort ju verm. 2664 Lamehftraße 22

Er., ichoue de Zimmerwohn., 1 Simmer mit ien, Gingang, Gan und eieftt, Sicht, der 1. April 1919 zu wet. 24788 Räderes nart, Zel. 3841

Genrich Longitrage 26 clai. 4-Finnbertwohnung mit Cab z., eiefer Licht, p. l. April 1919 intl. früher ju put. Rüb part. Act 2842, 28206

Bezugsquellen-Verzeich

Erdbourghanzus: Baunchais Backslahausen, Ladandurg & Mackelin, Filogon-& Ednaken Territy F. Mork, Mannbehn, R. 7, 30. Tel. 4840. Fleischfasst-Hundskachen: Bergisches Amfünterwerk, Abort. v. Piszotr-Desisfek. Seute Goszafitai: F. Mart. Mannholm, E. T., 684 Amerikaniache Nesteler gagen Ungeziefer etc.: Inhaeriowerse f. khastiche

Plaischfasspritoskat-Stratt. Bergesbon Kruftinisernerk, Endwormwald, Futtorschneifendsschinner, Attrace-endwichterfür Fleischfasst-Markator: Bergisches Kraftfatterer Redevarzewald. olinoum: RT, 89

Rasshinen, Witzburg. Faller- und Sanftuffisse, Guillige Irlage: metrincher a. Stämmer, schale Ruckelemmen, enlarg is Mambetia, cks f. khastlishe odd und Angel art.orius & Siline, 65 (Hannover).

Bamster-, Mass-, Ratten- Knocks. Vertligung: A. Merk, Mannhalm, R. 7, 80. Gells Tal. 4542, apper daughenmen: Artender. Artengesellschaft für sander. Maschiner, Würkburg. Hallen Legeldiner: Michael Veit, Hollieferant, Mainz. Kleemell and Fischmell: Bergisches Kraftfutterwerk Radeverswald Apper P. Sertorius & St. Gottingen SS (Hunney KnochenSockanschrot: Bergisches Kraffutteru Sögel-Oreschmaschinen: Aktiengeselbehalt fir kad Maschinen, Wersburg

Angelescone L timetiche Guillacherte Louise and Angelescone Louise Angelescone Louise Louise

Reisschlemps: C. Reint, Weisstraben i. Th. Sämereisch: Martin Grandoff, Ramendich-ter, Quedinburg S. Schrotmidten: Aktiengeseilschaft für landw. Maschinen, Würzburg. Stalloffner: Industrieverke f. kinstilehe Geffigelescht und Angel-sport F. Sartorius & Schne, Göttingen 58 (Hannover). Thomasmehi: Thomasphothathsbriken G. Thomasphosphathsbriken G. m. b. H. Berlin W. 65. Standard-Fischmehle: Grentich & Herschler, Mann belm, Puttergrosshell, H.S. Tel. 466. Känkesfatter Tiktoria in. H: 3. Setrema, Leopolitziale, h: Rasel.

1910er echts italienische Legehühner,

Michael Veit, littlisterat, Mainz.

Nuchless ver braue 8 Jahres der 5000ste Ellig in mein Fahr't angeberügt wurde, geht in einigen Wochen d 10000 sie Pflug, ans meinen Warkrichten bervet, gew ein Beweis für die Beleibtbeit den guten und viellneb präudirt

M. Kerelchgmaer, landwirtschaftliche Martinsanfabe Frankeurfank, (Pala). – Teleghen 53. Fabrikersal 1990. n. – Mysoo Bahnglebaniage.

Teder Landwirt fraumt wenn er det kutzucht feinen Kinden Schonielunger I und II verwonde, über der radge und gefunde Entwicklung der Liere. Glänzende Amerikanungen erfor Büdder, Jentendserlandstelle für Beron ih. Schwent, Leonoldshöde (n. Balel). Rein Sadwert!

Zlarbánmen, Zlerstránder

Greuilds & Herschler

Beilage für Land- u. Hauswirtschaft für die Interessen der Landwirtschaft, des Garten-

Dachdraß der Original-Brilled nur mit Geneb-nigung des Der-lages erlantik. Obst- und Weinbaues, sowie der Imkerei

m Erscheint m

und 4. Samitag levelle and 3. monatific zmail.

Mannheimer General-Anzeiger Badische Deueste Dachrichten

Drick u. Verleg der Dr. B. Bans schen Buchetungerel, E. m. D. B. Mannheim. - Für die Redaktion verantworfich: Frand Rircher.

Samotag, ben 28. Dezember 1911.

Machenipruch für die Frau.

No. 24

Co fand die Millen Seelen oft. Bie tiefe Balbeiteithe.... Sie bergen Schiffe, sam erhoff Golbisbiere..., mundereeichel

narreggmerent men befre als hie vorjährige. Bestiebigend feet ferner der Eleiensteiner pels aus freihoelte gemische mit Boggen oder Steigen, Aus der Eleiens Gertros den der beispen oder Steigen, Aus der Eleienstein Gertros den der Beispen schaften in der Eleienstein der Schaften in Bestehn Eleienstein der Schaften in der Bestehn Solgies mit Bed Eg, den Eleienstein der Schaften in der Schaften in

begehen fann. Gegenwärtig ist es selbst ben utch mit Blücksgütern Debegehen fann. Gegenwärtig ist es selbst ben utch mit Blünen zu ersteuen. Berbenflichende Beiten und Bohen, ansignibbig weise, lichtlich dust meh Anderen Berben, sieden selbst beiten bei Beiteber, Schnecken, beiteber, Beiteber, Echnecken, Kinsten, mit Blieber, Schnecken, das falte Grün unserer Beihnuckts. mabellistigen, wer kennte angeschaft alle die biefer Schnicktern ein geschnickter blünnen. mab blittenlog beiern?

See Criting ber E artoffelerute hat die Erwartungen, auch bei Ellen and der Happen in neutlen, erfrenlächenselfe überterfen. Beim and der Happen in neutlen, erfrenlächenselfe überterfen. Beim and der Happen in nutrien, erfrenlächenselfe überterfen. Beim and der Bapen in nutrien, erfrenlächenselfen au bit fam, jo der er dad anderentris den glüftlich Gegenber au bit fam, jo der er dad anderentris der feligier Grüßerigelen permitt unter 5.4 Bild. Eupschentrier im felifelung Bertefelight ner, mit 5.4 Bild. Eupschentrier im felifelung Bertefelight ner, mit 5.4 Bild. Eupschentrier im felifelung ber bespährte Grüßerigelen permitt unter Mittell auf die Grüße muß bit der Beit nersten Mittellungen Mergagien der Keinen der Berte entwick gebiet Mittellungen ber Berte bem Teilen für der Berte ber Berte bem Teilen für der Berte Berte bem Schlieben der Berte fellent im der Berte muß der Berte fellent im der Berte bem Schlieben der Berte fellent im der Berte filter beit Sahr nach bei Mittellungen der Berte fellent im der Berte fellent im der berte Grüßer der Berte mit der berte fellen ber Berte fellent im der Berte fellent im der berte fellen. Der Berte filter ber Berte mit der bergefemmerte Sölve von Solven der Berte fellent im der ber ber Berte fellent im der berte ber Berte fellent ber Berte fellent im der berte ber Berte fellent ber berte berte ber Berte fellent im der berte ber Berte fellent ber Berte ber Berte fellent ber Berte fellent ber Berte fellent ber Berte ber

von Mäusen und Ratten Vollständige Anspottung

rite f. kfinstliche nicht und Angel-artories & Schies, 68 (Hannever).

ohne GIR and Fallen erzielt man durch

Welche unter genannten Beres eine unste Ressay erliegen.

Entrangmentation (context Printenbalens for 3. Nept 1950, Management of the Section 1950, and Section 1950, and American Section 1950, and Management of the Section Section 1950, and the Section 1950, and the Section Section 1950, and the Section Section 1950, and the Section 1950, and

Erfolg grossartig.

Senden Sio mit ungabeed 2 Enthurs Anthused und 1
Kultur Authritted

Mit den benden euz ich sebr mitfelten. Der Erfolg mar
grossartig.

Antirattol and Antimusol

NICH DESIGNATION OF THE STREET etse, das baats Mittel un sollständigen Fernichbung von Ratten und Münnen. Reis Gitt. Völdig unschädlich für Renschen und Banstlere. Virkung ragid und sieher. To beselve in Starden in Mk. L. vos den Chemisch-bakteriolog. Institut Mitzingen a. Main.

lustelecten und all geation Kulturan-agen wischen Baupt-Kafalog über

Part Mark Meda usw.

Sämerelen,

ARTIN GRASHOFF Quedlinburg 6.

Billige FIGH

Belichister-Mustator, Stellstfater Bilitater Riermehl und Bildmehl. is. Cuelitie certifit

Baumschi

Freis Mr. 20. - für die arste Esita jührlich, jeda weltere z Eelia Mr. 30. - z

Triumph-Spritzen: Fr. Lechold, Mannhelm, F.S.on

Zierhiume z. Zhretrlucher Beunschule Backelshausen, Ladenburg t. Mannhelm.

Unpezieter-Vertifgung: F. Merk, Mannheim, K7, 89, Tel. 4840.

The second is a semighter bearin douber in the second seco iftenen in gemidten begreift, mit Echatter femmen in gemidten benin Butter IN N. 2,30 per Sild in anigo-

Reinhelt und der Judgarff des Schönheitklade, Der Ber-brauch an Glumen ist deher nuch ein Mahitabeile. Der Kultur, und wir fommen zue Röller als die sorigeistrittenten begeichnut, bei welchen die Blumen am der Lettentich geworden find. Das wir Den tichen der der die berich met an der Spise murichieren, der uns wir Bernbe erfüllen. Gerude jeht zur Weld-

be Blumen neintt, find mit dem menichlichen Gefühlisteben eing berläußit. Es liegt wuhl in dem Inspirit verbergen, daß jeder Menich, der überhaupt des Rachbenkens führ ill, neißt, in welchen Bechielbegrehengen Pilanze und Menich zueimmber fieht, neb ve-sonders das einzigartige Webelleben der Pilanze, wie es in dem Bläten zum Ausdereck kommt, ist dem Wenischen des Sinnblit der

Marum wir Blumen fcheuten!

nachtligett, wenn die Sprache des Dergens lauter als jonji etdet, ik es eine liede Sitte und Genognheit, wercheten und gestellten Menichen gan gestellt Wilumen oder Pflangen zu beimen, deun nicht immer ist es angänzig. Geschenke anderer Art gen machen, wöhrende nam unte einer Altune niemals einen Selbsgriff

Deverzeit geung Eler

Bergiges Anglighterord Rader organization.

Erdheerpflanzen

nic rit

MARCHIVUM

Dr. Construction of the co

Bur Beilung ber Maul: u. Blauenfeuche.

Istlegium abgeheitenen Berjammiung war Professisinalise mann Gelegenkit pegeben, sein Bersaufellor Dolf- um mann Gelegenkit pegeben, sein Bersaufe in einem eingeheiten Ben Freischen Gersaufegen. Anweisend waren dade in einem eingeheiten Ben Borttrag derryttegen. Anweisend waren dadei die weiten Bentraliselle sur Bischer Andert Indentrischen der Bentraliselle sur die Landweitschaft Lieftvar d. Seing, Mitglieder Beider Kammern, eine Angels höherer Wingereitschamer und Berseislichen der Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen des Herber Konkerreite für die Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen des Herberschafts der Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen der Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen der Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen in der Bandelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen sich in der Danvillage und des Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen sich in der Danvillage und der Angelsgenicht dargelegt durch Ertrazistigen in der Danvillage und der Angelsgenicht gene Ertrazistigen und der Angelschaft und der Angelsc

Add dem Vortrage nahm Altmiter de Bijdeel das Edort, einige örigen an Krofesfor Sosjanam zu richten, m. a. in an Richtung, wie das Eughform ziglammengelegt, ab es einen Geheimmittel sei das Eughform ziglammengelegt, ab es einen Geheimmittel sei das die Erichtungen Earlegungen sei ih anzumen, daß die Ersolge sehr glussig sind, daß inddessere die ling der Euler aberrassend schuelt vor sich gegangen ist. Die singebende Frage sei aber noch die Grischungen, die siglende Frage sei aber noch die die Fragenden, die sies vorsigen wird, daß seinen Antiels gemacht die Statt und Ersolg als so zutressend anzuerkannen sind, daß bast und Ersolg als so zutressend anzuerkannen sind, daß sach und Ersolg als so zutressend das Ministerium gerechten

uder sich gede.

Nach Schluß des Loutrogs wurde das Hossmanniche Deilbert ged sahren im Schoße der aus Bertretern der lienkreilichen Wissen sein ichnie um Schoße der aus Bertretern der lienkreilichen Wissen sein ich innmengesehren Kommissischen nach der missenichten ged jammengesehren Kommissischen nach der missenichten Kornichten Kommissischen Konten Konten Konten Konten Konten Konten Konten und die beiden Sacherständigen aus Karls. Der Beitreckung wehnten auch die beiden Sacherständigen aus Karls. Der Kohreckung wehnten auch die beiden Sacherständigen aus Karls. Der Grieben und Artischen des neuen Verschrens, erkläte aber einmittig die Anftellung eines weister en Berjuken Gemeinde nach einem Beiten des mehren geschen Gemeinden Gemeinden geweichen der einer nebelichte nach einem Berfahren Gemeinde nach einem Border zu vereinbarenben Allane für erferberlich, wommit Prof.

Boie führen Erhälfungen zu Kranh: heiten?

Donnerwetter jest hatte er sich verschnappt! Lügen, und was brum und dran singt haben eben immer fluze Beine. Alber Hasso, lachte Irma, dich sum ich doch nicht berschungten! VBildsfremd bist du mit boch nicht!"

hatte, was nicht onne neuge. faucht gelchab. Leucht gelchab. Der Kandolgeruch, der Riehchen babei in die Rase stigt, du veransaste den "allen Fuche" sich im Gebanken sehr richtig du veransaste den "allen Fuche" sich im Gehanken serrung nicht mit sacen, daß man für gewöhnlich eine Sehnenvergerung nicht mit Tig Allerdings. Aber was ift da ju machen! "Wuschiere de die die Grande, wenn er von dem Duell hört, das ausde de junithen Keffanse in Pulberdampf zieht immer! Oas einspätigie it." sagte der Landgraf, wobei er natherlich nicht vergaß, Amae einen Kufs zu rauben. "Ich verfende ein Rundscherben du an die Wiemer Bresse, das der die den Rundscherben dur Wieden, zwischen dem Landgrafen und ihm stattgesunden bat. Weraba wird, wir haben dam Landgrafen und ihm stattgesunden fat. Weraba wird, wir haben nus verschen haben."

Möglich, doß "blaues Blut" gang a beijiches, aber zwijchen einer Einrelbung nit Wachholderfelnspert ist doch ein g Der Landgrof hatte unterwegs durch

Der Landgraf durchflog im Lefezinnuce den lokalen Teil samtlicher Wiener Zeitungen und ahmete dazu bestreit auf, wie ein Berbrecher, der sich vor den Entdedung seines Verbrechens fürchtet. Keine Zeile über das Duell! Was wollte er mehr? Die Tage seines Wiener Ansenthaltes waren überdies ge-

den Tomien mach seinem Potet zu sehnen bein Teieter und Bent Tomien mach bein Tomien und ben Tomien mach seinem Potet zu sehnen den Tomien und Bereiter auch des Interprin über erfamilier Mighes befannt tie Baron Dieburg im Hotel.

Sindersteinen, Richts weitert am prode enthet mith auch meiner erfählen Gespflichungen. Der Landgaf in eingereit, Baron Dieburg gehlecht Insperiter auch des er Generitersteinen, Richts weitert am bei der Generiter Bitte, wer erfangten Gener Insperiter Stehn ihr der in der erführen Gener Gener Insperiter in der Generiter Generiter Stehn ihr Erfacht in der Generiter Generiter Stehn ihr der in Richtschaft in der Generiter Generiter Generiter Generiter Stehn ihr der Generiter Generiter Generiter Generiter Stehn ihr der Generiter Gene Chief gemeint, tjal' lackte der Landgarf. Aber ich habe einen besteren Boricklag. Ich labre morgen um 10 Uhr nach Willichen, Nama umd der Boshestung im Schlöfbragen, wie gendeln dam zu mahn der Bahn, sehen umd dem Altrechen am umd gendeln dam zuschen nichter La Irnu um Uhrenn disherigen der Wilfrengstreis au befannt ist, schlage ich des Tuells wegen dor, ich verleb die dier Wochen als Kungas in den einer die derliche die dier Wochen als Kungas in die Verleb die die Boshes Schullung von T. and zu ereichen sie, die beiter der Welfen in das Gerebe. Sollte aber das Tuell beiter die Welfe umgehen wir das Gerebe. Sollte aber das Tuell beiter die Wenschen in die gestslagen hätten. Kannst es ja mit gutent o. Gerossen zu der hab geschlagen bätten. Kannst es ja mit gutent in Sicher fit ficher?' fagte Irma, "Daffo fuhrt noch in biefer Racht mit bem Srienterpreß nach Minchen."

g anders reggiert als pie-ng mit Karbol und einer gewaltiger Unterschied ech Sr. Behring ein Hemb denschselt; seinen durch-ks Arzites vertauscht, der

pu werben. — Gattenfernibe finnen eine Krebenmunger mit blefiem nab anderen sestiligen Rasighägen feltenfret erbalten.

Des Schleiering, wie es von aufren ürstgefinn wenn

Des Schleiering, wie es von aufren ürstgefinn wenn

Der Schleiering, ber fiete den Sun aufren ürstgefinn ürstellen filter

Der Schleiering, ber fiete den Sun aufren Erben gegeben und

mitter bit Erben ber Sun und bei Deren gegeben und

mitter ben Ernis jole intelander grießlungen in Imagen Erben

Begehen Lüblen Web Musten befeern Schlie desen die versichtlie

Schleier, Etter auf des Middeliger von Ausgeben ber versichtlie

Schleier, Etter auf des Middeliger von Ausgeben des versichtlie

Elekter, Etter auf des Middeliger von Ausgeben des versichtlie

Elekter, Etter auf des Middeliger von Ausgeben des versichtlie

Elekter, Etter auf des Middeliger von Ausgeben des versichtlie

Elekter, Etter auf des Middeliger von Ausgeben des Schleier mit des Schleier in der Pertugen gegeben des Schleiers in der Schleier in der Ferter Schleier in der Ferter Schleier in der Ferter Schleier in der Ferter in der Schleier in der Ferter Schleier in der Schleier in der Ferter Schleier in der Schleier

derer von Codesberg mit bie | Die Bausgefeß

Roman aus der Gefellichaft bon Bilbeim Fifcher, (Rachbrud berbelen).

Bouttepung, efgloß, state angubertrauen, gleit an ihr hetantral, sein Indoprito 3u on aus nabeliegenden Grillden nur eine eit, daß die Nebersafdung, welche er seinen e., sur die eine besonders angenehme sein angunehmen. Gemilden wurde die studem man fich über das Unangenehme hinden Zer Landgraf befall fobald die Rottvenbigtett lüften. Und das von Stroge der nächlen Beit, dannen bereiten mußte, ji wilte, nor nicht gut an beide Teile pelnische Staten guten Willen komte man lächert.

Als der Landgraf mit dem Arm in der Birde sich seinen Lamen dei Tische zeigte, rief Irma entsetzt aus: "Hasse, du halt die dech mit dem Lassen geschlagen?" Bergebens suchte er ihr des München von dem unglid-lichen Fall einzureden; sie bedarrte mit einem gebotsen Seis auf ihrer Meinung; und mit stegendem Arem ergählte sie der antsborchenden Anuter die Geschiche deries Ducks.

Ete Buftigratim bildte ben Landganfun fragend an, der fich den Batter und Lachter gedeningt, schließlich zu einem Gefläche den Batter und Lachter gedeningt, schließlich zu einem Gefläche fich den Batter ausgrief zohrt also der Ernte methe Etimemung; dem resch fahr der Lachte schlie beite fentlummung; dem resch fahr der Lachter fillh schon an, des de den Baffen fordern wärdest. Besche, Soffen, und dann gib mit den Tote Mittan in mehr zu schlogen. Ettaube die mit de den Bergeibung bitten müljem! Die Mittan ind nie ein der der Beläbung mit Ernab den Mitten müljem! Wen scholsberg, und das von schenfalls der füblichen India als Bilßbung und das von schenfalls der füblichen Antrigantin nicht under den Bergeibung von, und so ergelichten und der Bereführenn zu schließeiten, und fam des Burlichen gen schließer, den der Gereführen der Bereführenn gu schließen, den der bereitlichten, und der Berführenn gu schließen, den der Berführenn gu schließen, den der Berführenn und Bereführen gen ber Berführen und Bereführe gen der Berführen gu schließer, den der Berführen und Bereführe gen der Berführen und Bereführe gen den der Berführen und der Berführe schließer der den der Berführen gen gen den der Berführe feit der Berführen und der Berführe schließer der der der der der der der Berführen und Bereführe sein der Berführen gen ber Berführen und Bereführe sein der Berführe sein der Berführen und der Berführe sein der Berführen und der Berführen der Berführen der Berführen der Berführen der Berführen der Berführen der

hatten tijm die Damen zugehött, verbiß seinen Schnerz. Wie posst auch und ein Arzt zu einem Manne, der liebt Aber Jewa bestand darauf, daß er min-ruhe.

Etem ich boch psiegen könnte. Hatt mit ihn aus ihren eine beiter Gese staten ich boch psiegen könnte. Kanst mit ihn aus ihren ein Glass und was, sie bei solgen vor, kanst mit ihn aus ihren Glass und den solgen der Bestie der Granden von Helbermun.

Es geht doch nichts nder de Brittung eines Zuchs bei graum, und recht hat der Horiche, der nachweist, daß der Beruf des Kriegers auf die Franceitzelt immer den größeren Reig aus des Kriegers auf die Franceitzelt immer den größeren Reig aus der Ten Beruf des Grandes in der größeren des aus der Entwick son est der Granden auch Fran Beruf aus den Entwick den auf das Erineneitweite Fran gebieten bei größeren mehrer gewihrer der Beruf dere und Eiernecht an mehren reigt, und der schulcht un der Wenischen- und Eiernecht an mehren reigt, und des ist, um es kurz Beruf dere und Eiernecht an mehren reigt, und des ist, um es kurz geschofen und Eiernecht an mehren reigt, und des ist, um es kurz zu siegen, am dopperten Euch der Beruf des Geboten, de Krügers i Las fleigfte Weis kapitaliert der Sabjerfeit des Krügers i Las fleigfte Weis kapitaliert der Sabjerfeit des Krügers i Las ben Eoch für heit einem Kaunpi für zu dem Zod ins Kupe sießt.

Bon Lebrecht Bofff-Dranienburg.

heraus?

Wie bekommt man die

timierte fich dieser Schoe, die er oft belächelt tomte er ihre Babtheit von ben Augen

d um fich auszusprechen, aber jest fielen kgeklügeti bokhaften Betlimmungen des odesbeng ein, die ihm eine mongauatische gemäßen Beisat des eluzihen Erben ge-

bung nach unten auf ben Erbboben. Witt ber stratifyange werden num bie Spellen ausgegogen, nicht aber im folianten Buge, fondern in sugleich breisenber Betrogung, bannt fich bie Blaben befire vom ben Spellen ablößen. Ihm greift nam sum Weifer, fest es in der Spellen abbigen. Ihm greift nam sum Weifer, auf den Rand besfelben und fancidet die Sporksomb bis unten nach dem Spatien burch. Sit des gefaust gweifden sub fonderen gegen gegegung Radderlich ber Sporksomb bis unten nach dem Spatien durch. Laufen der Spielen durch, Duellen die Bleichen schaftlich abriferte benieben Baben durch, Ludlen die Bleichen wur fer ein Ber Albeit ster, der ein Ber Baben durch, Ludlen die Bleichen wur der Abritals faut der benieben Baben burch, Radden durch gefauch und Schriftellen wie gleichen auseinsander und man fenn die Baben und der Baben und der Baben den einer Abritalschen und der Baben und der Baben fünstellen für Balben für bei der Baben fünstellen und der Baben fünstellen und der Baben fünstellen für bei der Baben fünstellen und der Baben der Baben und der Baben der Baben und der Baben der Baben und geben. Rang Bebarf ift auch noch unt and der Baben der Baten der Baben und geben. Rang Bebarf ift auch noch und mehren Ban unter fützen mus han han der Baben und ber Bereitschen und ber Baben der Bereitschen und ber Baben der Bereitschen und ber Baben der Bereitschen und ber bereitste Baren und ber Bereitschen und bei den Bereitschen und bei den Bereitsche Bereitsche Schlichen und bei der Bereitsche B

gelbzugeplan zur Schnakenbekämpfung im Minter.

Bei dem in den folgendem Zeilen beschriebenen Berfahren und für sich gewann geilen beschriebenen Berfahren auf für sich keinen Werfahren in und sein sich gebaut sind. Der Kord an und der für sich keinen Waufer in der Kröfet nur ein sindes Independent sie der krieft nur ein sindes Independent sie der Freist nur ein sindes Independent in der Freist nur ein sinder der Andres in der State sind der Sinderseiter bei der Freist nur eine sind der Sinderseiter eine Freist siehen und maßig der Baug ein ben Bau genätzt geben gehen und der Bau genätzt geben gehen auch den Bau genätzt geben siehen und den gehen. Dann geden man sie bei man ihr der ESGI: bekommt man die Maben aus Strohhorbe bequem und heilfam

MARCHIVUM

pruch am Lonnarsieg abend in der Mitgliedemerfamptlung des Gertembaupereins "Hone" derr Fantberwachte Ten feigen bei den bei bei kunden Schulden der Spalen mit Kreicks Ausfischungen, de fic auf langisdrige Tescheungen im Teilenfehrung und Kefte auf langisdrige Tescheungen im Teilenfehrung und Keftel unferen Sogelinel die alles werinkt Benftung und Keftelgung verdeuren.

Auchden Keinfrung und Keftelgung verdeuren.

Auf der Keften hier Keinfrung und Keftelgung kein der Keftelgung kein der Keftelgung kein kein Keftel und der Keftelgung kein bei Keftelgung kein bei Keftelgung kein der Keftellung kein der Keftelgung kein der Kef Brund ein Kommensing einem in der Michtiebenschungtung des Gertrichausereins "Alloeit" dere Artherundurg des Gertrichausereins "Alloeit" dere Artherundurg des Gertrichausereins "Alloeit" der Artherundurg des Gertrichausers in ihr die auf inderstürige Geschengen in Gertrichausereit der Angeleichauser in der Angeleichauser der Angeleichaus der Angeleichaus der Angeleichaus der Angeleichaus der Angeleichauser de

Corfmult für die Erdbeerbeete.

Echr prechnasis ist es, die Erdderribert im Herbit unt Torch
tit nucht allen linssanden den Torchteunsjerdechinger einzuglichen. Es ih
nucht allen linssanden derauf zu halden, das die Köhrt der Erdnd derenfleugen fra Cielden und nicht werden nerden. Bu dem Jivel
nd erderer Hund bes And den Norf peianmern und doch mit der
en anöse trecken, de just fie erst gründlich derendist werden. Ih der Torch
en inng der Berin. Torsmull ist auch ein verzässlichen Schaußen
die Sinne im Torsmull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Torsmull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Torsmull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Torsmull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Tormull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Tormull ist auch ein verzässlichen Schaußen
der Sinne im Tormull ist auch ein verzässlichen Reise,
wie Ausgeber Gertwirkende und des Vertreuße mit der Arbeiten
der diese Aus inreken und die Verdaufingen um
der diese Aus inreken und die Austraufingen der Arbeiten
der diese Ausgeber der Arbeiten Verdaufinger dem gegen der
er diese Ausgeber der Arbeiten Verdaufinger der geraußer der
der Gelfen Beie ist die persflamer und braucht viel seinem wiedern
der Gertwirken schalten auch braucht wie feiner wiedern
der Gertwirken schalten auch braucht wie Schaußer
der Gertwirken schalten auch braucht wie Schaumer
der der geraufische des prachtichen Rangebers im Sich und
Gertweiden. In Frankflunter a. S., lohendes zugefandet.

Gebanken am Mege.

LE Sie beste Wasse des Schwuchen ift die Beharrliche Lebenseraft. Werm du dem Unkraut auf dem Felde nur sahhmlt, so wächt es um so ütpfiger wieder, und erficht die die ungslächen Räskepfaugen. Du wiest nicht seine

Wenn du dem jungen Baum, der zur Fede werden soll, die Kraue niumps, so strebt er auch nicht, sondern seine Ledensk stuff, die in den Aburgesn schummnert, weide zahlereich kahlige Schossen so dies und so ütypig, das sie mit noch anderen Schukssalegenossen undurchdeingliche Janue dilden, die Keinde des Gautens abhalten.

Rancher Mensch glaubt, doch de Loss, die ihm das Beden gegeben hat, zu schwer sei und dermi ühn ein harter, nach seiner Anstischen Schicksleiter Schicksleiter getrossen dat, so kommt A. Bergweisiung über ihm, mid er diest sich sie verforen. Ru wes größen Teil aus unseren eigenen, und aus seenden Hand weise werden der sieden der ihm Unterlassungen. Es sie also ein größes Schick eils ged wollten, keils micht gewollten Menschen Schicksleiten ged wollten, keils micht gewollten Menschenwertes und nicht, wie num in der Bergweisiung wöhnt, ein underinstigiens sieden wergagten wir glaubten, das er meericoglich sie, zing zu unseren deit micht wer einerfreint, und naucher Schichsleichiog, von den wir glaubten, das er meericoglich sie, zing zu unseren heis wei einer wießen mit und stewahren und zieden der Anne deben wich aus Schick und Staue den der Schicksleich des einergie uns bewahren und zieden der Kahnen, die Kahne ist verübet, des einer wich aus Sonz den der Bahnman, die Kahne ist verübet, des sieden wich der Schicksleich geden wich der Schieden d

Bu besem Gericht ichniche man als einen großen Sisch am wie eben aus dem Mittelstäck, gut danmendicke Scheiden der man mit wie eben paniert und dicht. Man mit dade deceden die welch geben, da der Sisch sied ster ichnick gut der wird und dass geben, da der Sisch siedert karrostelstat gut, dach kann man sie deben. Englischer Scheiden gestellt gerfallt. Bu deren Gerichen die Geben.

Englischer Kuddisch scheiden gerichenes Breit, dass seine gewieges Rindermark, 34. Pinnd gerüchenes Breit, 30. Gramm Bitronat, 30. Gramm Bitron

Beigfreut wie benne Muster au Gener gebracht, Es muß dann unter Jugade von werig Effig und Juder und Salfre nud Salfre nud Salfre und Salfre und Salfre und Salfre und Salfre und Salfre und Salfre fangfam weich dampfen. Sehr schwaltboft ift es auch, wenn einige Weinberren mitgesacht werden. Das Araut muß sehr langfam und lange dampfen, jum Schluf rührt man etwas saure Sahne hinzt, der mitte nehr mitteden durf.

And einem Liter Milch und einem haben Dier Gried der reitet man einen Arei, der Neine Alfümpihen daben durf, infolgedellen gut gerifdet werden much Beim er andgeführt ist, gibt man 195 Gromm gerloßens Butter bings, ein Weinnlad Arrad, 6 Et. derte, eine Handbool periedene Mandelt, Buder nach Geschmad und wenig sein getzeidene Fürenenichtle, nach Belieden auch finige Keine, gut getzeidene Sitronenichtle, nach Belieden auch sinige Keine, gut getzeidene und nieder getzeidnete Lorinthan, sowie gulegt den fleifen Schnee der Eier. Ein Wiech wird mit Gutter befreichen, Semmelfrumme darauf gestraut und der Teig Varzuf auseinanderzeitrichen, in dah er dammenden darauf auseinen wird die Valle mit einer Mischung von zersestert ist. Tann wird die Kalfe mit einer Mischung von zersessenten der Grieben auch seinen Sienen der Grieben und in einem Sien mit guter Edwirfte in einer Stunde gar geboden.

Auferstehen. Dies sahft Du schon mand best nach immer nicht verstauben, was i absein predigt. Wo Beben ist, ist an bist sowies sudiert als kneudeine Krea bandeilt nach Deinem Berjambe, den Di schüppien worans hast. Du haft es in de jum großen Teil seine zu gestellen, is Aber wünsten und mollen ist zu gestellen, ist gestellen, was der wünschen und mollen ist zu gestellen, ist gestellen und mollen ist zu gestellen. manches Jali, und Du Tar vos die Natur Die jahraus, ift auch Hoffnung, und Du Kreatur die dennigen. Du Kreatur die dennigen. Du n Du vor allen anderen Go-in der Hand, Dein Schickel in, weim Du willig, ift zweierlet. Winschen ift slife wilnische nicht, sondern

Bum Wollen gehort Hundeln, Selbstrerleugumig, Arbeit.

Praktifde Winke für

Dahr. Rallaroni gibt man in lockende Mafter, lätzt fie weichschen, dann abtropfen Leine Silde don 1—3 Jentimeter, junen to Taffaroni and Anser-Hande aber Sthieber den und darin aufgefocht nab mit nehenbei gen ober Schweigerläfe auf den Tilch gegeben od richten mit dem Kafe Seftreut.

Eellerieftvolle wird geschilt und perichniten nuch preinigen mit einigen Nariosieln weich gelecht. Die Mulfe wird dann burch ein Sieb gegeben, mit Butter geschmilst und mit sechen Wosser zu einer sanzen Suppe verdfund. Nach Boelleben würzt man sie mit etwas Jerichaftund und gibt etwas sewingtes Sellerieftvan binein.

Man fcittele vor allen Dingen bill men bie Schnit mehrmals in ber gröbfte Comunt beransgefoffen, eben Schal iftelig ein reffe ibn fe ben Stand tüchtig aus, dann reinem, talten Walfer. Ift so drifte man sie aus, seise fi gusammen, seze dann alle

ar in eine Wanne und fülls laues Wasser darbben. So läßt man sie med besten über Racht liegen. Am folgenden Adorgen drücke man die leicht aus, lass das schwunzige Wasser ab, kulle wormes auf und wosche num die Gardinen, ohne zu reiden, nur durch Drücken und hab der num die Kardinen. Ann lass man nach leichtem Anderschaften das Wasser wieder ab, sidernstes die Schalb mit heizer Schlenden der drücke ist Gramm Seise auf einen Einer Wasser und siese sie Schalb mit heizer Seisem die dersche ist Gramm Seise auf einen Einer Wasser und siese sicht augeberd sieden. Ein Spoken wird dann gar nicht made nötig sein, wenn sie nicht sehr schmudig waren. Man hall sie mehrmal gut and und kunt sie wun nach Belieben sätzten und färben.

Bunte Suffel-Barminolle

8 die Hausfrau.

lociondes, leicht gefalzenes birespfen und schneidet sie in Jusen lann statt der Hoch-Schnecke nehmen.) Sie wer-Jielsbrüße eingerührt, ein-rnbei geriedenem Karwesun-gaben oder gleich beim Anmit Sedengianz in allen Farben führen die meisten Dundarbeitsgeläufte. Man kann aus diesen bunten Kndueln sehr publiche
Helterin arbeiten. Ein gunz einschiel Rey aus Lustunschen
wird beihnicklimeite mit farbiger Seide gesüttert, oben nähr man
in Minge an, süget durch diese ein seidenes Hand in der Farbe del
n. Beniels und hat so sie den Pereis von lann 2 ML einen sehr
in. banischen Arbeitsbeutel gestande. Diese Arbeit kann auch
n. vallen als Geschent für eine Großmutter sehr gut.

Schnittblumen in Befen.

die angeichnutzt find, reinigt man vorteilbaft mit einem weichen wollenen Lappen, den war in Magnesia getaucht hat. Fie dunken Samt, der je leicht zebes Ständeren annimmt. bedient man fich au bester eines Sidchen And, das leicht mit Bengin angesenheit wurde. Sat man letzteres nich zur Hand, so tuts anch Betrevieum. Man ftelle nie einen feit susumengebundenen Straut in eine Sais, jondern werner tose, ammatig geordnese Klumen. Man ern neuere das Wasser jeden Tog und sitge ihm ein paar Abrachen Sals binzu. Man surge, daß im Wasser um Steller, seine Blätter jund. Man stelle nicht Garten- und Wiesendiamen in eine Baler die legturen, für sich geordnet, ergeben einen reigenden und billigen die legturen, für sich geordnet, ergeben einen reigenden und billigen die legturen, für sich geordnet, ergeben einen reigenden und billigen die legturen.

Brife Seibenftoffe,

Angekunte Wölchtüde

um viellich ner angekunte Kerger bereitet. 3h das Stüd

sei Schaden leicht furierem. Nen fruche die flechgen Stellen gut

e. en, bestrene sie mit Soly und lehe sie der Souve aus. Rad,

nu seitigen Stunden werden die Fiede verblasst und seit von die werden die Kassen sie Kast nochmals gut in faltent

et Wosser hilt.

plattet mur zwischen Seidenpaptier ans. Diese Schupvorlicht dur ber allen Dingen nie außer Alcht gelaffen werden, wenn es fich um furbige Gageschieter handelt, wie man fie deute mit Vorliede über die Die geschlungen tragt. Schleier

Die grane Garbe.

Das Grün begezuet immer, jo oft auch die Mode bestrecht ist, est einzufüßen, einem gewissen Allistrauen. Das liegt darum bei meisten grünen Farben leine Farden sier Untstücke Licht, leine Sindenfarben, jondern wirklich Freilichistarben lind. Jur eines Straßenklech wird ein russisch-grünes Tuch sich wertrefflich einnen besorden wenn der Besah in grauem Beis oder schwarzeits besorder wenn der Besah in grauem Beis oder schwarzeits Krimmer bestriet. Anch schwarze seideme Borten ieben gut dazu aus. Grin mit einem bildulichen Schein ift selten. 9

Buntes Allerlei für die fandwirtschaft.

MARCHIVUM